“Wir haben die Wahl!
Politik in Zeiten von Unsicherheit und Autokratisierung”

28. Wissenschaftlicher Kongress der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft,
14.-16. September 2021

Vorläufiges Kongressprogramm

(Stand 03.06.2021)

Übersicht

Kongress-Thema 2
Programmbeirat 3
Kongress-Struktur 3
Veranstaltungen zu Querschnittsthemen 4
Unterstützung von Panels durch Untergliederungen 6
Montag, 13.09.2021 13
09.00 – 19.30 Uhr Mitgliederversammlungen der Untergliederungen 13
Dienstag, 14.09.2021 15
09.00 - 10.30 Uhr Querschnittsveranstaltungen 15
11.00 - 12.30 Uhr Versammlungen 18
12.30 - 14.00 Uhr Querschnittsveranstaltungen 18
14.30 - 16.00 Uhr Panelveranstaltungen 21
16.30 - 18.00 Uhr Panelveranstaltungen 33
Mittwoch, 15.09.2021 45
09.00 - 10.30 Uhr Querschnittsveranstaltungen 45
11.00 - 12.30 Uhr Querschnittsveranstaltungen 48
14.30 - 16.00 Uhr Panelveranstaltungen 51
16.30 - 18.00 Uhr Panelveranstaltungen 64
Donnerstag, 16.09.2021 77
09.00 - 10.30 Uhr Querschnittsveranstaltungen 77
11.00 - 14.00 Uhr DVPW-Mitgliederversammlung 80
14.30 - 16.00 Uhr Panelveranstaltungen 80
16.30 - 18.00 Uhr Panelveranstaltungen 93

Kongress-Thema

Wir haben die Wahl!
Politik in Zeiten von Unsicherheit und Autokratisierung

Auf gesellschaftliche Herausforderungen wie Klimawandel und Pandemien, Migrationsbewegungen und Globalisierungsschübe muss politisch reagiert werden, doch kann dies auf ganz unterschiedliche Arten geschehen. Je drängender gesellschaftliche Herausforderungen sind, desto größer scheint die Versuchung, Entscheidungen im politisch-administrativen System im Eiltempo zu treffen und im gleichen Atemzug als alternativlos darzustellen. Doch dieser vermeintliche Problemlösungsmodus beschneidet die Demokratie um wesentliche Elemente: Entscheidungen zu kritisieren und Alternativen öffentlich zu diskutieren. Typischerweise sind politische Entscheidungen mit Konflikten über gesellschaftliche Werte verknüpft, und was für die eine Gruppe als Lösung erscheint, definiert für eine andere das Problem. Selbst wenn Einigkeit hinsichtlich der politischen Ziele besteht, gibt es mehr als einen Weg, diese zu verwirklichen. Politische Entscheidungen, selbst im rational-technokratischen Gewand, treffen immer eine Auswahl, das eine zu tun und anderes zu unterlassen. Sie sind selten neutral in ihren Auswirkungen und produzieren Gewinner*innen und Verlierer*innen.

Auf dem 28. Kongress der DVPW setzen wir uns mit den Varianten und Konsequenzen politischer Entscheidungen auseinander. Bürger*innen haben die Wahl, durch wen sie regiert werden, aber auch Regierungen, Parlamente und Verwaltungen treffen fortwährend Entscheidungen und Interessengruppen sowie weitere organisierte Akteure müssen sich entscheiden, für was sie sich wie einsetzen. Strittig sind all diese Entscheidungen aber nicht nur auf inhaltlicher, sondern auch auf prozeduraler Ebene. Wer entscheidet und wie soll entschieden werden: Sind Bürger*innen, Expert*innen, Parlamente oder Verwaltungen zentrale Akteur*innen in der Entscheidungsfindung? Definieren das Betroffenheitsprinzip oder politische Grenzen, wer mitentscheiden darf? In welchen lokalen, supranationalen oder internationalen Arenen wird entschieden, wie gesellschaftlichen Herausforderungen begegnet werden soll, wenn diese sich nicht allein auf nationalstaatlicher Ebene bearbeiten lassen?

Politische Entscheidungen sind immer mit Unsicherheit behaftet, nicht nur hinsichtlich der Relevanz ihrer Ziele und Angemessenheit der gewählten Mittel, sondern auch mit Blick auf ihre Konsequenzen. Gleichzeitig scheint diese Unsicherheit in jüngerer Zeit vermehrt mit autokratischen Versuchungen einherzugehen, die das Zustandekommen legitimer Entscheidungen herausfordern. Bei allen diesen Fragen trägt die Politikwissenschaft dazu bei, theoretisch sowie empirisch abgesicherte Antworten zu finden – und diese wollen wir auf dem Kongress diskutieren.

Programmbeirat

Der DVPW-Vorstand hat auf seiner Sitzung am 10.-12. September 2020 beschlossen, alle Mitglieder des Vorstandes als Programmbeirat für den digitalen DVPW-Kongress 2021 einzusetzen. Programmentscheidungen trifft der Programmbeirat als Ganzes.

Folgende Programmausschüsse übernehmen die Vorbereitung der verschiedenen Programmbereiche:

- Panelveranstaltungen: Antje Wiener, Franziska Martinsen, Gert Pickel, Marc Debus und Tanja Klenk
- Veranstaltungen zu Querschnittsthemen: Armin Schäfer, Eva Heidbreder, Marc Debus und Thorsten Faas
- Rahmenprogramm: Claudia Ritzi, Laura Seelkopf, Miriam Hartlapp und Thorsten Faas

Kongress-Struktur

	Montag, 13.09.2021	**Dienstag, 14.09.2021**	**Mittwoch, 15.09.2021**	**Donnerstag, 16.09.2021**
9:00-10:30	MV der Unter-gliederungen Rahmenprogramm	DiA | Querschnitts-veranstaltungen	MiA | Querschnitts-veranstaltungen	DoA | Querschnitts-veranstaltungen
11:00-12:30		Q-Versammlung* Frauenversammlung	MiB | Querschnitts-veranstaltungen	MV der DVPW
12:30-14:30		DiC | Querschnitts-veranstaltungen		
14:30-16:00		DiD | Panel-veranstaltungen	MiD | Panel-veranstaltungen	DoD | Panel-veranstaltungen
16:30-18:00		DiE | Panel-veranstaltungen	MiE | Panel-veranstaltungen	DoE | Panel-veranstaltungen
ab 18:30		Abendprogramm	Abendprogramm	

* Versammlung der Wissenschaftler*innen in der Qualifikationsphase (bislang: Nachwuchsversammlung)

Veranstaltungen zu Querschnittsthemen

Dienstag, 14.09.2021, 09.00-10.30 Uhr

DiA1 | Demokratische Zumutungen in Zeiten der Pandemie

Sektion „Politische Soziologie“ (Prof. Dr. Priska Daphi, Universität Bielefeld), Arbeitskreis „Politik, Wissenschaft und Technik“ (Dr. Silke Beck, UFZ Leipzig), Arbeitskreis „Politik, Wissenschaft und Technik“ (Prof. Dr. Holger Straßheim, Uni Bielefeld), Arbeitskreis „Politik, Wissenschaft und Technik“ (Dr. Alejandro Esguerra, Universität Bielefeld)

DiA2 | Exit-Politik: Die wählerbasierte Kontestation internationaler Institutionen und Abkommen

[09.00-10.00 Uh]

Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“ (Dr. Markus Patberg, Universität Hamburg), Sektion „Internationale Beziehungen“ (Prof. Dr. Nicole Deitelhoff, Goethe-Universität Frankfurt)

DiA3 | Follow-up der Perspektivtagung zur Zukunft nachhaltiger Karrierewege

Early Career Gruppe Internationale Beziehungen (ECIB), Forum Junge Staats-, Policy- und Verwaltungsforschung (FoJuS)

Dienstag, 14.09.2021, 12.30-14.00 Uhr

DiC1 | Reframing ‘Crises’ as ‘Emergencies’: Executive Authoritarianism or Democratic Emergency Politics?

Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“ (Dr. Svenja Ahlhaus, Universität Hamburg; Dr. Andreas Busen, Universität Hamburg; Dr. Anna Meine, Universität Siegen), Arbeitskreis „Politik und Recht“ (Dr. Sebastian Huhnholz, Universität Hannover), Themengruppe „Föderalismus“ (Dr. Eva Marlene Hausteiner, Universität Bonn)

DiC2 | Roundtable Digitalisierung & Nachhaltigkeit: Smart Cities als Chance oder Gefahr für die Demokratie?

Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“ (Prof. Dr. Tanja Klenk, Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg), Arbeitskreis „Digitalisierung und Politik“ (Prof. Dr. Norbert Kersting, Universität Münster), Themengruppe „Energietransformation“ (Dr. Jörg Radtke, Universität Siegen)

DiC3 | Security and Power in the World Economy - a Critical Exchange on Weaponized Interdependence

Sektion „Internationale Beziehungen“ (Prof. Dr. Daniel Mertens, Universität Osnabrück), Sektion „Politische Ökonomie“ (Prof. Dr. Thomas Rixen, FU Berlin)

Mittwoch, 15.09.2021, 09.00-10.30 Uhr

MiA1 | "Und es hat Zoom gemacht" - Lehre in Zeiten von Unsicherheit und Digitalisierung

Sektion „Politikwissenschaft und Politische Bildung“ (Prof. Dr. Marc Partetzke, Universität Hildesheim), Arbeitskreis „Hochschullehre“ (Julia Reuschenbach, Universität Bonn)

MiA2 | Potentials and Limits of Democracy: Can we choose sustainability?

Sektion „Internationale Beziehungen“ (Dr. Sophia Hoffmann, ZMO - Leibniz Zentrum Moderner Orient), Arbeitskreis „Umweltpolitik / Global Change“ (Prof. Dr. Sabine Weiland, Université Catholique de Lille)

MiA3 | Regieren in Zeiten der Unsicherheit: Zu viel Regierung, zu wenig Parlament?

Sektion „Regierungssystem und Regieren in der Bundesrepublik Deutschland“ (Prof. Dr. Marion Reiser, Friedrich-Schiller-Universität Jena), Arbeitskreis „Demokratieforschung“ (Prof. Dr. Susanne Pickel, Universität Duisburg-Essen)

Mittwoch, 15.09.2021, 11.00-12.30 Uhr

MiB1 | Beyond elections? Rethinking popular rule for the 21st century

Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“ (Prof. Dr. Peter Niesen, Universität Hamburg), Arbeitskreis „Politik und Recht“ (Dr. Verena Frick, Universität Göttingen)

MiB2 | Die Politik der Ungleichheit im Zeitalter der Corona-Pandemie

Sektion „Politische Ökonomie“ (Prof. Dr. Marius Busemeyer, Universität Konstanz), Arbeitskreis „Wohlfahrtsstaatsforschung“ (Dr. Florian Blank, Hans Boeckler Stiftung, WSI)

MiB3 | Wer hat die Wahl? Machtkritische Perspektiven in Wissenschaft und Gesellschaft

Sektion „Internationale Beziehungen“ (Dr. Sophia Hoffmann, Leibniz-Zentrum Moderner Orient), Sektion „Politik und Geschlecht“ (Dr. Anna Antonakis, FU Berlin), Themengruppe „Diskursforschung“ (Dr. Amelie Kutter, Europa-Universität Viadrina, Kulturwissenschaftliche Fakultät)

Donnerstag, 16.09.2021, 09.00-10.30 Uhr

DoA1 | Demokratieabbau in der EU: Was ist zu tun? [09.00-10.00 Uh]

Sektion „Internationale Beziehungen“ (Dr. Sophia Hoffmann, Zentrum Moderner Orient, Berlin), Arbeitskreis „Europa- und Regionalismusforschung“ (Prof. Dr. Oliver Treib, WWU Münster, Institut für Politikwissenschaft), Arbeitskreis „Politik und Recht“ (Dr. Verena Frick, Georg-August-Universität Göttingen)

DoA2 | Politikwissenschaft meets Queer/LGBTI Studies: Implikationen und Potenziale einer „queeren Wahl“

Sektion „Politik und Geschlecht“ (Dr. Christine Klapeer, Georg-August-Universität Göttingen), Sektion „Entwicklungstheorie und Entwicklungspolitik“ (Prof. Dr. Franziska Müller, Universität Hamburg), Themengruppe „Populismus“

DoA3 | Suddenly online. Political participation and digital technologies in the pandemic

Sektion „Regierungssystem und Regieren in der Bundesrepublik Deutschland“ (Dr. Lena Ulbricht, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung), Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“ (Dr. Thorsten Thiel, Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft), Arbeitskreis „Digitalisierung und Politik“ (Prof. Dr. Norbert Kersting, Universität Münster; Prof. Dr. Claudia Ritzi, Universität Trier; Prof. Dr. Wolf Schünemann, Universität Hildesheim)

Unterstützung von Panels durch Untergliederungen

Sektionen

Sektion „Entwicklungstheorie und Entwicklungspolitik“

DiD15 Of women*, mountains, and algorithms: The subjects and objects of knowledge creation and political decision-making
DiE05 Environmental Sustainability in the Agenda 2030
MiD03 Autoritarismus, Rohstoffe und Rente
MiE13 Donor-funded activism: Dependency, agency and possibilities for change
DoD24 The (un)making of new developmental statisms in the Global South. Rethinking global economy and local society in an age of uncertainty (I)

Sektion „Internationale Beziehungen“

DiD14 Neuere Formen Internationaler Kooperation: Entstehung, Funktionsweise und Effekte
DiE11 Informalität in Krisen und Konflikten: Akteure, Strukturen und Strategien
MiD13 Innen- und Außenpolitik, Wirtschaft- und Sicherheitspolitik zusammen denken (I)
MiE01 #DuHastDieWahl oder #WirWählenFürDich? Die Rolle sozialer Medien in politischen Entscheidungs- und Legitimationsprozessen jenseits von Wahlen
DoD14 Nachrichtendienstforschung als wissenschaftliches Neuland der deutschen Politikwissenschaft: eine Bestandsaufnahme
DoE11 Internationale Organisationen im Vergleich

Sektion „Methoden der Politikwissenschaft“

DiD09 Human Coding in Political Science
MiD23 Surveying Ethnical, Societal and Political Minorities: Chances and Pitfalls of Innovative Approaches
DoD19 Political Methodology in Insecure Times of Crisis

Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“

DoE27 Wahl und Auswahl von Gestaltungsoptionen in Politikwandel- und Policy-Lernprozessen
DiD28 Wir haben die Wahl! Verwaltungspolitik im Zeitalter der Digitalisierung (I)
DiE16 Neue Policy Probleme, neue Interdependenzen? Politische Konfliktlinien und politikfeldübergreifende Wechselwirkungen in der Lösung komplexer Umweltprobleme
MiD21 Soft Law als Alternative zu hartem Recht
MiE27 Staatliche Gewährleistung öffentlicher Güter in Zeiten der Krise
DoD11 Krisenbewältigung durch Politik, Verwaltung und Gesellschaft in Deutschland (I)

Sektion „Politik und Geschlecht“

DiD15 Of women*, mountains, and algorithms: The subjects and objects of knowledge creation and political decision-making
DiE26 Unequal representation and political responses
MiE22 Politische Entscheidungen und soziale Ungleichheit: Die Covid-19-Pandemie als demokratie-politische Herausforderung
DoD29 Wissenschaft und Wissenschaftskritik in Zeiten des Populismus

Sektion „Politikwissenschaft und Politische Bildung“

DiD25 Verstehen, Partizipieren, Vertrauen? – Politisches Wissen, Demokratieentwicklung und

politische Bildung
DiE02 Citizenship policies and citizenship education in times of uncertainty
MiD08 Demokratische Konfliktfähigkeit - Aufgabenfelder politischer Bildung in Zeiten von Unsicherheit und Autokratisierung (I)
DoD25 Verantwortung und keine Wahl? – Zum Verhältnis politischer Erwartungen an junge Menschen und deren (reale) Artikulationschancen
DoE30 Zeit sozialwissenschaftlicher Wahrheit? Legitimations-(Ver-)Handlungen in Bildung und Schule

Sektion „Politische Ökonomie“

DiD07 Economic and Technological Upgrading under Authoritarian Rule. Insights from China
DiE18 Political Elites and Inequality
MiD25 Transformative governance in the face of crisis? Assessing policies for resilience, adaptation and transformation in the agri-food policy domain
MiE05 Coping with Insecurity in Societies Under Pressure: Crime and Welfare during Covid-19 and beyond
DoE08 Geld- und Fiskalpolitik im Wandel: Verliert Austeritätspolitik ihre gesellschaftliche Basis?

Sektion „Politische Soziologie“

DiD29 Zivilgesellschaft unter Druck: Covid-19 und die Folgen
DiE06 Erosion of societal norms and the resilience of democracies
MiD19 Political Conflicts in Times of Uncertainty and Change – Transformation of Old Lines of Conflict
MiE24 Redistributive Politics and the question of Social Europe in the EU in years of turmoil
DoE19 Roundtable: Politische Partizipation in der Pandemie: Unsicherheiten, Herausforderungen, Chancen

Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“

DiD01 „Sie nennen es Demokratie, aber…“ – Protest und demokratische Entscheidungsfindung
DiE15 Metaphors of Political Choice and Democratic Decision-Making
MiD07 Democratic Innovations beyond Deliberation
MiE16 Independence, sovereignty, self-determination: Contested political concepts, uncertain political futures
DoD27 Wir haben keine Wahl!? Sozialökologische Herausforderungen der Demokratietheorie
DoE22 The Value of Uncertainty in Democratic Systems

Sektion „Regierungssystem und Regieren in der Bundesrepublik Deutschland“

DiD11 Institutionelle Unsicherheiten in der Bewältigung der COVID-19-Krise? Parlamente und Verwaltungen „jenseits des Rampenlichts“ (I)
DiE01 (Umkämpfte) Repräsentation sozialer Gruppen in Zeiten multipler Unsicherheiten
DiE27 Wahl mit Auswahl. Demokratisierung der Parteivorsitzendenwahl
MiE27 Staatliche Gewährleistung öffentlicher Güter in Zeiten der Krise
DoE27 Wahl und Auswahl von Gestaltungsoptionen in Politikwandel- und Policy-Lernprozessen

Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“

DiD19 Political Science Knowledge Production and Regional Scholarship: Reframing the Area-Studies-Controversy as a Discursive Device for Mutual Dialogue
DiE06 Erosion of societal norms and the resilience of democracies

MiD09 Die demokratische Gesundheit in der Corona-Pandemie I. Die Corona-Pandemie als Auslöser oder Verstärker für demokratische Erosion?
MiE27 Staatliche Gewährleistung öffentlicher Güter in Zeiten der Krise
DoD26 Von der Bewegung zur Partei. Das Zusammenspiel von Parteien und sozialen Bewegungen im internationalen Vergleich
DoE11 Internationale Organisationen im Vergleich

Arbeitskreise

Arbeitskreis „Demokratieforschung“

DiD16 Ordinary Citizens and Democratic Backsliding I: Diagnosing the Problem
DiE06 Erosion of societal norms and the resilience of democracies
MiD09 Die demokratische Gesundheit in der Corona-Pandemie I. Die Corona-Pandemie als Auslöser oder Verstärker für demokratische Erosion?
MiE06 Demokratie revisited: Wahlen als normativer Kern der Demokratie?

Arbeitskreis „Digitalisierung und Politik“

MiD04 Bürger*innenbeteiligung in pandemischen Krisensituationen: brauchen wir mehr digitale Partizipation?
MiE12 Digitale Sicherheit jenseits von Cyberwar
DoE28 Warum (noch) wählen? Demokratie und die Digitalisierung des Demos

Arbeitskreis „Europa- und Regionalismusforschung“

DiD12 Legitimizing interventions in global/regional governance
DiE20 Populism(s) and regionalism: Discourses, strategies, and effects
MiD21 Soft Law als Alternative zu hartem Recht
DoE17 Regionalorganisationen und Autokratisches Regieren

Arbeitskreis „Handlungs- und Entscheidungstheorie“

DiD27 Wahlsystempräferenzen und Wahlsystemreform (I)

Arbeitskreis „Hochschullehre"

DoD18 Planspiele in der Hochschullehre

Arbeitskreis „Internationale Politische Ökonomie“

DoD01 (Post-)Growth in the Global Political Economy: Taking Stock

Arbeitskreis „Konstruktivistische Theorien der Politik“

DiE04 Entscheiden und Zeitlichkeit: Konstruktivistische Perspektiven auf bedrohliche Zukünfte und autoritäre Verheißungen
MiD24 Transformation des Politischen. Neue Perspektiven der radikalen Demokratietheorie
DoD27 Wir haben keine Wahl!? Sozialökologische Herausforderungen der Demokratietheorie
DoE25 Unsichere Zeit(en). Konstruktivistische Perspektiven auf die Politik der Zeit und ihre Folgen für die Demokratie

Arbeitskreis „Lokale Politikforschung“

DiD13 Lokale Konflikte und Konfliktstrukturen (I)
MiD26 Umgehen mit der Klimakrise: Welche Rolle spielt die lokale Politik? (I)
MiE27 Staatliche Gewährleistung öffentlicher Güter in Zeiten der Krise
DoD23 Repräsentation und Ungleichheit im deutschen Mehrebenensystem

Arbeitskreis „Menschenrechte“

DoE01 ‘The Dawn of Eurasia’ – Human Rights Values and Norm Transformation between China and Europe

Arbeitskreis „Migrationspolitik“

DoD05 Digitalisierung in der Integrationsarbeit
DoE14 Lokalisierungen des Politischen? Entscheidungs- und Gestaltungsspielräume in der lokalen Migrations- und Integrationspolitik

Arbeitskreis „Organisierte Interessen“

DiD29 Zivilgesellschaft unter Druck: Covid-19 und die Folgen

Arbeitskreis „Parteienforschung“

MiD16 Organisation and mobilisation of political parties in transition
DoD26 Von der Bewegung zur Partei. Das Zusammenspiel von Parteien und sozialen Bewegungen im internationalen Vergleich

Arbeitskreis „Politik und Geschichte“

DoE25 Unsichere Zeit(en). Konstruktivistische Perspektiven auf die Politik der Zeit und ihre Folgen für die Demokratie

Arbeitskreis „Politik und Kommunikation“

MiD27 Verschwörungstheorien, Esoterik und religiöser Fundamentalismus: Religion als Triebkraft autokratischer Vorstellungswelten im digitalen Zeitalter? (I)
DoD16 Parteien in Zeiten von Social Media

Arbeitskreis „Politik und Kultur“

MiD24 Transformation des Politischen. Neue Perspektiven der radikalen Demokratietheorie
DoE25 Unsichere Zeit(en). Konstruktivistische Perspektiven auf die Politik der Zeit und ihre Folgen für die Demokratie

Arbeitskreis „Politik und Recht“

DiD05 Das Bundesverfassungsgericht als Gegenstand politikwissenschaftlicher Forschung
DiE07 Gestalten, Formen und Praktiken des Autoritarismus
MiD24 Transformation des Politischen. Neue Perspektiven der radikalen Demokratietheorie

Arbeitskreis „Politik und Religion“

DiD22 Rekonzeptionalisierung von Sorge in unsicheren Zeiten: neue Policies, Governancestrukturen

und Bewältigungsstrategien
MiD27 Verschwörungstheorien, Esoterik und religiöser Fundamentalismus: Religion als Triebkraft autokratischer Vorstellungswelten im digitalen Zeitalter? (I)

Arbeitskreis „Politik, Wissenschaft und Technik“

DoD15 Open Objects: The Politics of Epistemic Uncertainty in the Making of Problems
DoE25 Unsichere Zeit(en). Konstruktivistische Perspektiven auf die Politik der Zeit und ihre Folgen für die Demokratie

Arbeitskreis „Soziale Bewegungen“

DiD04 Corona Street Politics. Contested State Control in the Covid-19 Pandemic
DiE13 Lokale Konflikte und der Wandel der Zivilgesellschaft seit 2015
MiD22 Steckt Konstruktives im Konflikt? Demokratie, Protest und soziale Bewegungen im Spiegel der Nachhaltigkeit
DoD17 Party-movement relations from the left to the right: Between cooperation and conflict

Arbeitskreis „Soziologie der internationalen Beziehungen“

MiE11 Die neue Rückbesinnung. Symbolpolitik der Anti-Globalisierung
DoD21 Praktische Theorie: Zur Relevanz theoretischen Denkens in Zeiten verhärteter gesellschaftlicher Konflikte
DoE07 Expert Governors under Pressure: International Organisations in Uncertain Times

Arbeitskreis „Umweltpolitik / Global Change“

DiD10 Institutionalizing climate change mitigation. Facing the challenges on different governance scales
DiE05 Environmental Sustainability in the Agenda 2030
MiD25 Transformative governance in the face of crisis? Assessing policies for resilience, adaptation and transformation in the agri-food policy domain
DoE24 Umweltnormen in der Transformation: Normenkonflikte, Wissensproduktion und Mehrebenenproblematiken in der globalen Umweltpolitik

Arbeitskreis „Vergleichende Diktatur- und Extremismusforschung“

DiD02 Auf dem Weg in die „plebiszitäre“ Demokratie? Politische Herrschaft im Zeichen von democratic backsliding und authoritarian upgrading.
DiE08 In der Pandemie, aber nicht in der Krise? Extremismen und COVID-19
MiD11 Electoral Competitiveness in Non-Democratic Regimes
MiE08 Die demokratische Gesundheit in der Corona-Pandemie II. Krisenreaktionen und Anpassungsmaßnahmen im Demokratie-Autokratie-Vergleich

Arbeitskreis „Wahlen und politische Einstellungen“

DiD27 Wahlsystempräferenzen und Wahlsystemreform (I)
MiD15 Ordinary Citizens and Democratic Backsliding II: What Can We Do About it?
DoD12 Mehr denn je: Wir haben die Briefwahl!
DoE02 Actors without arena? Analysing the political behaviour of youths and immigrants

Arbeitskreis „Wohlfahrtsstaatsforschung“

DiD22 Rekonzeptionalisierung von Sorge in unsicheren Zeiten: neue Policies, Governancestrukturen und Bewältigungsstrategien
MiE27 Staatliche Gewährleistung öffentlicher Güter in Zeiten der Krise

Themengruppen

Themengruppe „Diskursforschung“

DiD15 Of women*, mountains, and algorithms: The subjects and objects of knowledge creation and political decision-making
DoD08 Humour as a form of critique and resistance in politics

Themengruppe „Energietransformation“

DiE23 Rechtspopulisms und die Natur
MiE09 Die internationale Energiewende: Vergleichende Perspektiven und Lerneffekte
DoD06 Energiewende, Gerechtigkeit und soziale Ungleichheit
DoE26 Verkehrswende und Energiewende: Die Potenziale ihrer Konvergenz

Themengruppe „Ethnografische Methoden in der Politikwissenschaft“

DoD13 More than a fad? - Ethnographic methods in political science
DoE06 Ethische Herausforderungen in der ethnographischen Forschung – Ethik-Kodizes und Ethikkommissionen als Allheilmittel oder weitere Herausforderung

Themengruppe „IB-Normenforschung“

MiD14 Neue analytische und methodische Perspektiven auf die Forschung zu (internationalen) Normen
MiE15 Europas Normen, Europas Krisen: Ansätze, Felder und Herausforderungen normentheoretischer Perspektiven auf die Europäische Union
DoD22 Räume globaler Politik (II): Die Politics of Scale als Forschungsprogramm für raumbezogene Analysen jenseits sub-disziplinärer Trennungen in der Politikwissenschaft?
DoE15 Norms Research Beyond IR

Themengruppe „Kritische Sicherheitsstudien“

DiD20 Politik der Sicherheit im Rahmen komplexer Krisen - Theoretische Zugänge zu Krise und Komplexität
DiE11 Informalität in Krisen und Konflikten: Akteure, Strukturen und Strategien
MiD10 Digital borders, digital policing? The politics and practices of technologically mediated security
MiE12 Digitale Sicherheit jenseits von Cyberwar

Themengruppe „Polar- und Meerespolitik“

DiD18 Polarpolitik: Souveränität und Territorialität in Arktis und Antarktis
DiE22 Räume globaler Politik (I): Die Konstruktion politischer Räume

Themengruppe „Populismus“

MiD24 Transformation des Politischen. Neue Perspektiven der radikalen Demokratietheorie
MiE02 Antipopulismus. Konzeptuelle, normative und empirische Aspekte einer politischen

Präventions- und Reaktionsstrategie
DoE23 Transnationaler Populismus? Zum Verhältnis populistischer Politikformen und internationaler Ordnung

Themengruppe „Vergleichende Parlamentarismusforschung“

DiE18 Political Elites and Inequality
MiD17 Parliaments as Drivers of Democratization? Contemporary and Historical Cases
MiE20 Parlamente in der Krise
DoD10 Krise Politischer Repräsentation? Einstellungen der Bürgerinnen und Bürger zu Parlamentarischer Repräsentation (I)

Montag, 13.09.2021

09.00 – 19.30 Uhr Mitgliederversammlungen der Untergliederungen

Die offizielle Einladung und weitere Informationen zu den Mitgliederversammlungen erhalten Sie direkt von den jeweiligen Sektionen, Arbeitskreisen und Themengruppen.

Sektionen

09.00 – 12.00 Uhr Mitgliederversammlung der Sektion "Internationale Beziehungen"

10.30 – 12.00 Uhr Mitgliederversammlung der Sektion "Politische Ökonomie"

10.30 – 12.00 Uhr Mitgliederversammlung der Sektion "Methoden der Politikwissenschaft"

12.00 – 13.30 Uhr Mitgliederversammlung der Sektion "Politik und Geschlecht"

12.00 – 13.30 Uhr Mitgliederversammlung der Sektion "Vergleichende Politikwissenschaft"

13.30 – 15.00 Uhr Mitgliederversammlung der Sektion "Entwicklungstheorie und Entwicklungspolitik"

15.00 – 16.30 Uhr Mitgliederversammlung der Sektion "Politikwissenschaft und Politische Bildung"

16.30 – 18.00 Uhr Mitgliederversammlung der Sektion "Politische Theorie und Ideengeschichte"

16.30 – 18.00 Uhr Mitgliederversammlung der Sektion "Regierungssystem und Regieren in der Bundesrepublik Deutschland"

Arbeitskreise

12.00 – 13.30 Uhr Mitgliederversammlung des Arbeitskreises "Internationale Politische Ökonomie"

13.30 – 15.00 Uhr Mitgliederversammlung des Arbeitskreises "Digitalisierung und Politik"

13.30 – 15.00 Uhr Mitgliederversammlung des Arbeitskreises "Europa- und Regionalismusforschung"

13.30 – 15.00 Uhr Mitgliederversammlung des Arbeitskreises "Gewaltordnungen"

13.30 – 15.00 Uhr Mitgliederversammlung des Arbeitskreises "Hochschullehre"

15.00 – 16.30 Uhr Mitgliederversammlung des Arbeitskreises "Konstruktivistische Theorien der Politik"

15.00 – 16.30 Uhr Mitgliederversammlung des Arbeitskreises "Lokale Politikforschung"

15.00 – 16.30 Uhr Mitgliederversammlung des Arbeitskreises "Politik und Recht"

15.00 – 16.30 Uhr Mitgliederversammlung des Arbeitskreises "Vergleichende Diktatur- und Extremismusforschung"

16.30 – 18.00 Uhr Mitgliederversammlung des Arbeitskreises "Migrationspolitik"

16.30 – 18.00 Uhr Mitgliederversammlung des Arbeitskreises "Politik, Wissenschaft und Technik"

16.30 – 19.30 Uhr Mitgliederversammlung des Arbeitskreises "Politik und Kommunikation"

18.00 – 19.30 Uhr Mitgliederversammlung des Arbeitskreises "Umweltpolitik/Global Change"

Themengruppen

12.00 – 13.30 Uhr Mitgliederversammlung der Themengruppe "Kritische Sicherheitsstudien"

13.30 – 15.00 Uhr Mitgliederversammlung der Themengruppe "Diskursforschung": Interventionen zur Selbstverständigung

15.00 – 16.30 Uhr Mitgliederversammlung der Themengruppe "Außen- und Sicherheitspolitik"

15.00 – 16.30 Uhr Mitgliederversammlung der Themengruppe "Ethnografische Methoden in der Politikwissenschaft"

15.00 – 16.30 Uhr Mitgliederversammlung der Themengruppe "IB-Normenforschung"

18.00 – 19.30 Uhr Mitgliederversammlung der Themengruppe "Populismus"

Dienstag, 14.09.2021

09.00 - 10.30 Uhr Querschnittsveranstaltungen

DiA1 | Demokratische Zumutungen in Zeiten der Pandemie

Sektion „Politische Soziologie" (Prof. Dr. Priska Daphi, Universität Bielefeld), Arbeitskreis „Politik, Wissenschaft und Technik" (Dr. Silke Beck, UFZ Leipzig), Arbeitskreis „Politik, Wissenschaft und Technik" (Prof. Dr. Holger Straßheim, Uni Bielefeld), Arbeitskreis „Politik, Wissenschaft und Technik" (Dr. Alejandro Esguerra, Universität Bielefeld)

Abstract:

Ablauf: 4 Kurzstatements und 2 Kommentare á 5 Minuten; 40 Minuten Diskussion mit dem Publikum; 20 Minuten Schlussrunde mit 4 Kurzstatements á 5 Minuten

Die Pandemie führt – ähnlich wie der Klimawandel – die Verwissenschaftlichung als auch die Verletzlichkeit der Demokratie vor Augen. Die politischen Interventionen in Reaktion auf COVID-19 zeigen exemplarisch Kernkonflikte und demokratische Zumutungen in Zeiten der Pandemie. Die Dringlichkeit rechtfertige – so ein Muster der Argumentation – beides, rigide Maßnahmen und die zeitweilige Suspendierung demokratischer Verfahren. Auf diese Weise werden politische Sachzwänge geschaffen und der Möglichkeitshorizont und Handlungskorridor von Politik eingeschränkt. Zugleich geraten die moralischen und ethischen Dilemmata in den Hintergrund der öffentlichen Wahrnehmung.

Andere jedoch verweisen jedoch auf die Widerstandsfähigkeit von Demokratien, Sachverstand und Lernfähigkeit auch unter den Bedingungen der Krise zu mobilisieren. Proteste gegen gesundheitspolitische Maßnahmen erscheinen dann als eine Ausprägung jener Zumutungen der Demokratie (Buchstein), denen diese durch immer neue Programme der Deliberation und Einwirkung auf politische Präferenzen begegnen muss.

Das Panel widmet sich folgenden Fragen:

- Welche Rollen können und sollen Expert:innen im Zusammenspiel mit demokratischen Institutionen spielen? Wie sollen ethische Dilemmata und Konflikte thematisiert und entschieden werden?
- Sind gestalterische Visionen und gesellschaftliche Gegenentwürfe im Entstehen, die ähnlich wie die Umweltbewegung Aufbrüche in eine andere Gesellschaft andeuten?
- Wie können demokratische Zumutungen jenseits von Szientismus, Moralisierung und Populismus fruchtbar gemacht werden (Strohschneider)? Welche Alternativen zur Politik des Pandemieinterventionismus sind denkbar und demokratisch legitim?

Panelist*innen: Dr. Alexander Bogner (Institut für Technikfolgen-Abschätzung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien), Prof. Dr. Peter Dabrock (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg), Prof. Dr. Wolfgang Merkel (WZB Berlin), Dr. Katharina Paul (Universität Wien)

Diskutant*innen: Dr. Silke Beck (UFZ Leipzig), Prof. Dr. Holger Straßheim (Uni Bielefeld)

DiA2 | Exit-Politik: Die wählerbasierte Kontestation internationaler Institutionen und Abkommen

[09.00-10.00 Uhr]

Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte" (Dr. Markus Patberg, Universität Hamburg), Sektion „Internationale Beziehungen" (Prof. Dr. Nicole Deitelhoff, Goethe-Universität Frankfurt)

Abstract:

Der Multilateralismus scheint in der Krise. Formen internationaler Kooperation sind zunehmender Kritik durch Mitgliedstaaten und Bürger*innen ausgesetzt. Zu den besonders markanten Entwicklungen gehört die Zunahme von angekündigten, angedrohten oder tatsächlichen Austritten demokratischer Staaten aus internationalen Institutionen und Abkommen. Innerhalb kurzer Zeit zogen sich die USA u.a. aus dem Abkommen zum iranischen Atomprogramm, aus dem Pariser Abkommen zum Klimaschutz und aus dem UN-Menschenrechtsrat zurück. Auch wenn der neue Präsident Joseph Biden einige dieser Entscheidungen zurückgenommen hat, scheint es einen globalen Trend zur Kontestation internationaler Kooperation zu geben. Weitere Beispiele sind Brexit, Ungarns Referendum über EU-Flüchtlingsquoten, der Austritt Brasiliens aus dem Globalen Migrationspakt oder die Schweizer „Begrenzungsinitiative". Ein zentrales Merkmal dieses Phänomens der Exit-Politik besteht darin, dass es sich um „voter-based disintegration" handelt (Walter). Die Austrittsinitiativen werden in der Regel von breiter öffentlicher Unterstützung getragen, die sich z.B. in Volksabstimmungen oder der Wahl von Kandidat*innen, die mit Exit-Versprechen um Stimmen werben, ausdrückt. Die wählerbasierte Kontestation internationaler Institutionen und Abkommen wirft dringliche Fragen auf. Ist Exit-Politik Ausdruck einer Legitimationskrise der internationalen Ordnung? Haben wir es mit Formen des Backlash zu tun, und wenn ja, wogegen richten sie sich? Sehen wir eine populistische Instrumentalisierung der Wählerschaft oder ist Exit-Politik eine demokratische Artikulation berechtigter Anliegen? Kann die wählerbasierte Kontestation internationaler Kooperation Ansteckungseffekte auf andere Staaten haben? Welche normativen Probleme bringt Exit-Politik mit sich? Ist demokratischer Unilateralismus ein angemessenes Prinzip für Austritte aus multilateralen Ordnungen? Diese und andere Fragen stellen sich die Beteiligten bei einem interaktiven Round Table.

Panelist*innen: Prof. Dr. Nicole Deitelhoff (Goethe-Universität Frankfurt), Dr. Markus Patberg (Universität Hamburg), Prof. Dr. Stefanie Walter (Universität Zürich)

Moderation: Jun.-Prof. Dr. Christian Kreuder-Sonnen (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

DiA3 | Follow-up der Perspektivtagung zur Zukunft nachhaltiger Karrierewege

Early Career Gruppe Internationale Beziehungen (ECIB), Forum Junge Staats-, Policy- und Verwaltungsforschung (FoJuS)

Abstract:

Die Perspektivtagung „Zukunft nachhaltiger Karrierewege in der deutschen Politikwissenschaft" hat sich im März 2021 der Gestaltung universitärerer Karrierewege für Politikwissenschaftler*innen unterhalb und neben der professoralen Ebene in einem digitalen und inklusiven Umfeld gewidmet. Wir haben dabei die Stärken der DVPW in ihrer inhaltlichen und strukturellen Vielfältigkeit sowie ihre zentrale verbandspolitische Stellung in der deutschen Politikwissenschaft genutzt, um bestehende Diskurse und Vernetzungen fortzuführen, weiterzuentwickeln und gemeinsame Lösungswege zu erarbeiten.

Diese Veranstaltung soll den durch die Perspektivtagung angestoßenen Prozess auf dem DVPW Kongress 2021 weiterführen und substantivieren. Zunächst sollen die zentralen Ergebnisse der Perspektivtagung durch die Organisator*innen vorgestellt werden (ca. 30 Minuten), um dann eine angestoßene Vernetzung fortzuführen (ca. 30 Minuten). Hier haben Interessierte in mehreren themenspezifischen virtuellen „Räumen" (breakout-rooms) die Möglichkeit, aufbauend auf den zuvor vorgestellten Ergebnissen der Perspektivtagung in Kleingruppen zu arbeiten.

Explizites Ziel der Diskussion in Kleingruppen ist es daher auch, Inklusivität für interessierte Early Career-Forscher*innen und Forscher*innen mit Professur in Deutschland, aber auch im Ausland, herzustellen und diese in die angestoßenen Prozesse einzubinden. Zum Abschluss werden die in den spezifischen Räumen angestoßenen und weiterbetriebenen Diskussionen und Prozesse erneut im Plenum zusammengeführt, ihre Ergebnisse präsentiert und zukünftige Vernetzung sowie Debatten angedacht. Die Querschnittveranstaltung soll daher insbesondere der Verstetigung der durch die Perspektivtagung angestoßenen Diskussionen dienen.

Organisation und Moderation: Baptiste Aguila (FoJuS; Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg), Michael Giesen (ECIB; Universität Bamberg), Dr. Julia Gurol (ECIB; Albert-Ludwigs-Universität Freiburg), Dr. Maria Ketzmerick (ECIB; Universität Bayreuth), Dr. Friedrich Plank (ECIB; Johannes Gutenberg-Universität Mainz), Tina Rosner-Merker (ECIB; Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg), Johanna Speyer (ECIB; Johannes Gutenberg-Universität Mainz), Stefanie Vedder (FoJuS; Universität Kassel), Camilla Wanckel (FoJuS; Universität Potsdam)

11.00 - 12.30 Uhr Versammlungen

11.00 – 11.45 Uhr Q-Versammlung*

*Versammlung der Wissenschaftler*innen in der Qualifikationsphase (bislang: Nachwuchsversammlung)

11.45 – 12.30 Uhr Frauenversammlung

12.30 - 14.00 Uhr Querschnittsveranstaltungen

DiC1 | Reframing 'Crises' as 'Emergencies': Executive Authoritarianism or Democratic Emergency Politics?

Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte" (Dr. Svenja Ahlhaus, Universität Hamburg; Dr. Andreas Busen, Universität Hamburg; Dr. Anna Meine, Universität Siegen), Arbeitskreis „Politik und Recht" (Dr. Sebastian Huhnholz, Universität Hannover), Themengruppe „Föderalismus" (Dr. Eva Marlene Hausteiner, Universität Bonn)

Abstract:

Climate change, migration, and terrorism are transnational phenomena that used to be discussed in terms of 'crisis'. Recently, these phenomena have been reframed as 'emergencies'. This patterned was repeated in 2020 when the Covid-19 pandemic was first discussed as a crisis that quickly turned into an emergency, with several states declaring a state of emergency. How do 'crises' turn into 'emergencies' and what are the stakes of reframing? This interactive roundtable aims to discuss this move from crisis politics to emergency politics looking at both, the general pattern as well as three specific cases: climate politics, terrorism, and migration.

We analyze the legal, political and normative dimensions of these cases to discuss whether this rhetorical and political shift should be seen as a move towards executive authoritarianism or rather as harboring the potential for democratic emergency politics from below. While the authoritarian and de-democratizing tendencies of crisis politics are well documented, crises are also often seen as moments of innovation and experimentation, institutionalizing new political routines and structures. Can the same be said of emergencies, are there any democratic benefits of – legally or informally – declaring a state of emergency? Why do climate activists demand that states declare a Climate Emergency? Why do advocates for migrants' rights declare a 'state of emergency' in refugee camps?

Bringing together leading experts on crisis vs. emergency politics, the roundtable offers a participatory discussion on three topics: Climate emergency (Prof. Jonathan White, LSE), refugee crisis (Dr. Nina Perkowski, ISFH, University of Hamburg), and global terrorism (Dr. Sebastian Lange, Uni Bonn).

After a short introduction by the organizers, we will hear inputs by the three panelists (10 minutes each). All participants have the opportunity to take part in separate discussions with the experts (20 minutes) before the plenary discussion (30 minutes).

DiC2 | Roundtable Digitalisierung & Nachhaltigkeit: Smart Cities als Chance oder Gefahr für die Demokratie?

Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft" (Prof. Dr. Tanja Klenk, Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg), Arbeitskreis „Digitalisierung und Politik" (Prof. Dr. Norbert Kersting, Universität Münster), Themengruppe „Energietransformation" (Dr. Jörg Radtke, Universität Siegen)

Abstract:

Die Digitalisierung und die Nachhaltigkeitstransformation sind zentrale gesellschaftliche Herausforderungen und Politikfelder im 21. Jahrhundert, die auf der lokalen Ebene in Smart Cities umgesetzt werden sollen. Hierbei werden Smart Mobility, Smart Grids und Smart Homes in einer vernetzten Welt zusammenfallen. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben einen zusätzlichen Digitalisierungsschub in Gang gesetzt. Gleichzeitig schreitet die Digitalisierung von Staat und Verwaltung (E-Government) voran. Smart City-Modellstädte zeigen auf, dass in Zukunft wesentliche Prozesse der Steuerung, Organisation und Implementation sowie Beteiligungsverfahren onlinebasiert ablaufen werden.

Die Digitalisierung soll zudem ein Türöffner für nachhaltige Innovationen und ökologische Modernisierung sein, so sehen es der Green Deal der Europäischen Kommission wie auch der US-Regierung vor, auch die Wahlprogramme der deutschen Parteien für die kommende Legislaturperiode folgen der Strategie. Bislang sind erkennbare Effekte für mehr Nachhaltigkeit allerdings ausgeblieben. Die Versprechen einer Liquid Democracy konnten bislang nicht eingelöst werden, vielmehr sind Phänomene wie Big Data, Datenschutzprobleme und Cyber Crime Hinweise auf erhebliche Defizite und Herausforderungen. Und auch die Beteiligung von BürgerInnen droht immer stärker in den Hintergrund zu geraten: Als Bremsfaktor der Nachhaltigkeitstransformation oder zu bespielendes Element in der Online-Kommunikation.

In der Diskussionsrunde stehen folgende grundlegende Aspekte im Vordergrund:

- Einflussnahme: von Privatwirtschaft und öffentlichen Unternehmen
- Beteiligung: von BürgerInnen und Stakeholdern in der Smart City
- Rechtlicher Rahmen: für die Absicherung von Bürgerrechten und Verfassungskonformität
- Digitale Governance: für Innovationen in Verwaltung und Akteurszusammenarbeit

Diskutant*innen. Prof. Dr. Maja Göpel (Leuphana Universität Lüneburg), Svenja Hampel (Bitkom Research GmbH), Prof. Dr. Norbert Kersting (Westfälische Wilhelms-Universität Münster), Dr. Sonja Schimmler (Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS), Prof. Dr. Sabine Schlacke (Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU)), Eva Schweitzer (Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR))

Moderation: Prof. Dr. Tanja Klenk (Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg), Dr. Jörg Radtke (Universität Siegen)

DiC3 | Security and Power in the World Economy - a Critical Exchange on Weaponized Interdependence

Sektion „Internationale Beziehungen“ (Prof. Dr. Daniel Mertens, Universität Osnabrück), Sektion „Politische Ökonomie“ (Prof. Dr. Thomas Rixen, FU Berlin)

Abstract:

Over the past decade, analyzing the intersection of security and power in the world economy has become an increasingly urgent endeavor for understanding major shifts in the global order, only catalyzed further by the impact of Covid-19. From currency and trade wars to the reorganization of global value chains for securing the provision of essential goods and materials; from the political regulation of foreign direct investment in so-called critical infrastructure to the surfacing of illicit financial flows and the use of payment systems for economic sanctions; and from public-private collusions in the regulation of data and surveillance techniques to struggles over energy and climate security: geo-economics has made it back to the headlines!

This format is taking up the challenges for rethinking security and power in the world economy by zooming in on one of the concepts that has significantly advanced and widened the scholarly debate more recently: weaponized interdependence. Coined by the work of political scientists Henry Farrell and Abraham Newman, it highlights the role of global economic networks for both security considerations and statecraft in international politics.

In this panel, we will engage in critical exchange on the concept and its implications for the global political economy. Henry Farrell and Abraham Newman will first present the concept of weaponized interdependence and potential applications and research agendas in the post-Trump, post(?)-Covid-19 era. Hans-Jürgen Bieling, Susanne Luetz, Carola Westermeier and Elisabeth Winter will respond to the presentation by linking it to their own theoretical and empirical endeavors before the panel will be opened up to questions and comments from the audience.

Panelists: Prof. Dr. Hans-Jürgen Bieling (Universität Tübingen), Prof. Dr. Henry Farrell (George Washington University), Prof. Dr. Susanne Lütz (FernUniversität in Hagen), Prof. Dr. Abraham L. Newman (George Washington University), Dr. Carola Westermeier (Universiteit van Amsterdam), Elisabeth Winter (FU Berlin)

Moderation: Prof. Dr. Daniel Mertens (Universität Osnabrück), Prof. Dr. Thomas Rixen (FU Berlin)

14.30 - 16.00 Uhr Panelveranstaltungen

DiD01 | „Sie nennen es Demokratie, aber…“ – Protest und demokratische Entscheidungsfindung

Laura Gorriahn (Humboldt-Universität zu Berlin), Daniel Staemmler (Humboldt-Universität zu Berlin)

Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“

Chair: Laura Gorriahn (Humboldt-Universität zu Berlin), Prof. Dr. Christian Volk (Humboldt-Universität zu Berlin)

Discussant: Dr. Felix Anderl (Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung)

Kann Demokratie die Zeituhr stoppen? Klimagerechtigkeit politisch übersetzen
Dr. Nicole Doerr (Universität Kopenhagen)

Scheitern als Widerstand. Demokratietheoretische Reiterationen von Unsicherheit
Dr. Mareike Gebhardt (WWU Münster)

Coding Democracy? Digitale Innovationen und politischer Protest
Daniel Staemmler (Humboldt-Universität zu Berlin)

Zwischen Präfiguration und zivilgesellschaftlicher Beteiligung: Demokratisierung durch Klimaprotest?
Anton Haffner (Humboldt-Universität zu Berlin)

DiD02 | Auf dem Weg in die „plebiszitäre“ Demokratie? Politische Herrschaft im Zeichen von democratic backsliding und authoritarian upgrading.

Dr. Rolf Frankenberger (Eberhard Karls Universität Tübingen), Dr. Toralf Stark (Universität Duisburg-Essen)

Arbeitskreis „Vergleichende Diktatur- und Extremismusforschung“

Chair: Dr. Rolf Frankenberger (Eberhard Karls Universität Tübingen), Dr. Toralf Stark (Universität Duisburg-Essen)

Discussant: Dr. Rolf Frankenberger (Eberhard Karls Universität Tübingen), Dr. Toralf Stark (Universität Duisburg-Essen)

Democratic lip service or defending democracy in the electoral arena?
Carsten Wegscheider (University of Salzburg), Prof. Dr. Zoe Lefkofridi (University of Salzburg), Prof. Dr. Markus Wagner (University of Vienna)

Die sukzessive Entstehung einer prä-totalitären Situation im fortschreitenden Autokratisierungsprozess in der Türkei – Theorie und Herrschaftspraxis
Dr. Can Zeyrek (Philipps-Universität Marburg)

Heimliche Autokratisierung und zunehmende Radikalisierung? Bedeutungen von Religion für Extremismus, Radikalismus und Populismus
Prof. Dr. Gert Pickel (Universität Leipzig), Prof. Dr. Susanne Pickel (Universität Duisburg-Essen), Cemal Öztürk (Universität Duisburg-Essen), Dr. Verena Schneider (Universität Leipzig)

Referenda and Autocratization: Explaining Constitutional Referenda in the Post-Soviet Space
Dr. Anna Fruhstorfer (Universität Potsdam)

Wie Autokraten den Demokratiebegriff uminterpretieren – und ob sie damit Erfolg haben können. Der Fall der Türkei
Cemal Öztürk (Universität Duisburg-Essen), Seckin Söylemez (Universität Duisburg-Essen), Dr. Toralf Stark (Universität Duisburg-Essen)

DiD03 | Challenges to the Liberal International Order

Dr. Isabel Winnwa (Freie Universität Berlin, Cluster of Excellence SCRIPTS), Prof. Dr. Thomas Risse (Freie Universität Berlin, Cluster of Excellence SCRIPTS)

Chair: Prof. Dr. Thomas Risse (Freie Universität Berlin, Cluster of Excellence SCRIPTS)

Prof. Dr. Tanja Anita Börzel (Freie Universität Berlin, Cluster of Excellence SCRIPTS)

Prof. Dr. Ummu Salma Bava (Jawaharlal Nehru University)

Prof. Dr. Ana Covarrubias (El Colegio de Mexico)

Prof. Dr. Chris Reus-Smit (University of Queensland)

Prof. Dr. G. John Ikenberry (Princeton University)

DiD04 | Corona Street Politics. Contested State Control in the Covid-19 Pandemic

Prof. Dr. Priska Daphi (Universität Bielefeld), Dr. Simon Teune (IASS Potsdam)

Arbeitskreis „Soziale Bewegungen“

Chair: Prof. Dr. Priska Daphi (Universität Bielefeld)

Discussant: Dr. Simon Teune (Institute for Advanced Sustainability Studies)

Performing Control over COVID-19 in Germany: Controlling and Contesting Democracy
Sabine Volk (Jagiellonian University)

Social Media Mobilization during the Pandemic: Agitation, Networking, and Mobilization for Anti-Corona-Protests on German-speaking Telegram
Dr. Axel Salheiser (Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft Jena), Christoph Richter (Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft Jena)

Wie verändert die Covid-19 Pandemie im Winter und Frühjahr 2020 das politische Handeln in der Öffentlichkeit der Straße?
Dr. Johannes Diesing (Justus-Liebig Universität Gießen)

DiD05 | Das Bundesverfassungsgericht als Gegenstand politikwissenschaftlicher Forschung

Dr. Oliver Lembcke (Ruhr-Universität-Bochum), Dr. Thomas Gawron (UFU Berlin)

Arbeitskreis „Politik und Recht“

Chair: Dr. Oliver W. Lembcke (RUB), Thomas Gawron (UfU)

Discussant: Thomas Gawron (UfU), Dr. Verena Frick (Universität Göttingen), Dr. Oliver W. Lembcke (RUB)

An invisible hand? Zum Einfluss des Bundesverfassungsgerichts auf politische Identität
Ulrike Meyer (Europauniversität Flensburg)

Lifting the veil of secrecy – Dissenting opinions in German subnational constitutional courts
Dr. Stefan Thierse (Universität Bremen)

Nur ein Stück Papier? Plädoyer für eine neue Sicht auf die Judikate
Prof. Dr. Uwe Kranenpohl (Evangelische Hochschule Nürnberg)

The Actorness of the German Federal Constitutional Court
Raphael Oidtmann (Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung / Universität Mannheim)

Wer's glaubt, der klagt: Religionsfreiheit in der Corona-Rechtsprechung
Prof. Dr. Sebastian Wolf (MSB Medical School Berlin)

DiD06 | Das politische System Großbritanniens in Zeiten von Unsicherheit und Autokratisierung – interne und externe Perspektiven

Dr. Marius Guderjan (Humboldt-Universität zu Berlin), Prof. Dr. Klaus Stolz (Technische Universität Chemnitz)

Chair: Dr. Marius Guderjan (Humboldt-Universität zu Berlin)

Discussant: Prof. Dr. Klaus Stolz (Technische Universität Chemnitz)

Omnishambles! Der Niedergang der Civil Service-Tradition und der Aufstieg der Special Adviser in Großbritannien seit den 1970er Jahren
Dr. Nikolai Wehrs (Universität Konstanz, Fachbereich Geschichte und Soziologie, Lehrstuhl für Zeitgeschichte)

Perspektiven für die Beziehungen zwischen Großbritannien und der EU im Spannungsfeld zwischen der British Constitution und dem supranationalen Mehrebenensystem
Dr. Christian Schweiger (Professur Europäische Regierungssysteme im Vergleich, Institut für Politikwissenschaft, TU Chemnitz)

The fracturing politics of the British State
Prof. Dr. Martin Lodge (London School of Economics and Political Science), Prof. Dr. Will Jennings (University of Southampton)

The multi-level politics of Brexit - how to use anti-Europeanism to redefine domestic politics
Dr. Jörg Baudner (Osnabrück University)

DiD07 | Economic and Technological Upgrading under Authoritarian Rule. Insights from China

Prof. Dr. Tobias ten Brink (Jacobs University Bremen), Prof. Dr. Genia Kostka (Freie Universität Berlin)

Sektion „Politische Ökonomie"

Chair: Prof. Dr. Tobias ten Brink (Jacobs University Bremen)

Discussant: Prof. Dr. Thomas Heberer (Universität Duisburg-Essen)

Upgrading Coalitions: The Chinese Experience in Comparative Perspective
Prof. Dr. Tobias ten Brink (Jacobs University Bremen), Dr. Alexandre de Podestá Gomes (Jacobs University Bremen), Dr. Armin Müller (Jacobs University Bremen)

Updating the China Model: The Role of Transnational Diffusion in China's Smart Manufacturing Push
Prof. Dr. Sarah Eaton (Humboldt-Universität zu Berlin), Dr. Daniel Fuchs (Humboldt-Universität zu Berlin)

Digital Doubters in China: Comparing Citizen Attitudes Across Three Major Digital Technologies
Prof. Dr. Genia Kostka (Freie Universität Berlin), Dr. Yuchen Liu (Freie Universität Berlin)

DiD08 | Global-domestic governance dynamics in the Global South

Chris Höhne (Freie Universität Berlin), Dr. Eric Stollenwerk (German Institute for Global and Area Studies (GIGA))

Chair: Dr. Mathis Lohaus (Freie Universität Berlin)

Discussant: Prof. Dr. Lena Partzsch (Universität Passau)

Futures in the making: An analysis of Indian climate policy articulations
Dr. Miriam Prys-Hansen (German Institute for Global and Area Studies (GIGA))

Norm glocalization: How and why India has glocalized the United Nations' climate change norm in the forestry sector
Chris Höhne (Freie Universität Berlin)

Authoritarian Regionalism: The interplay between domestic politics, regional coalitions, and global regimes
Daniëlle Flonk (Hertie School of Governance), Dr. Maria J. Debre (Universität Potsdam)

Local Security and the Legitimacy of International Troops: Security Perceptions and UNMIL's Legitimacy in Liberia
Dr. Eric Stollenwerk (German Institute for Global and Area Studies (GIGA))

DiD09 | Human Coding in Political Science

Prof. Dr. Nils Weidmann (University of Konstanz), Prof. Dr. Pola Lehmann (WZB)

Sektion „Methoden der Politikwissenschaft"

Chair: Prof. Dr. Roos van der Haer (University of Leiden)

Discussant: Prof. Dr. Pola Lehmann (WZB)

Dead Cows and Rumours: Identifying Sparking Events in Cultural Identity Conflict Cascades
Dr. Christoph Trinn (University of Heidelberg), Dr. Felix Schulte (University of Heidelberg)

PolDem-Coding: A New Tool for Human Coding in the Social Sciences
Theresa Völker (WZB), Prof. Dr. Swen Hutter (Freie Universität Berlin und WZB), Dr. SophiaHunger (WZB)

Improving the Human Coding Process with Automatic Classification Models (and vice versa)
Tobias Burst (WZB)

Human Judgement and Cross-national Indicators
Prof. Dr. Nils Weidmann (University of Konstanz)

DiD10 | Institutionalizing climate change mitigation. Facing the challenges on different governance scales

Dr. Jörg Kemmerzell (Technische Universität Darmstadt), Prof. Dr. Christian Flachsland (Hertie School Berlin)

Arbeitskreis „Umweltpolitik / Global Change"

Chair: Dr. Jörg Kemmerzell (Technische Universität Darmstadt), Prof. Dr. Christian Flachsland (Hertie School of Governance)

Discussant: Prof. Dr. Christian Flachsland (Hertie School of Governance), Dr. Jörg Kemmerzell (Technische Universität Darmstadt)

Die Energiewende und Treibhausgasneutralität. Herausforderungen am Beispiel der Wasserstoffgovernance
Christine Chemnitz (Technische Universität Darmstadt), Dr. Jörg Kemmerzell (Technische Universität Darmstadt), Dr. Christine Quittkat (Technische Universität Darmstadt)

How to institutionalize low carbon development in the Global South? Challenges and prospects
Dr. Jens Marquardt (TU Darmstadt), Anna Fünfgeld (Universität Potsdam), JoshuaElsässer (Universität Potsdam)

Counter-effects of the US withdrawal from the Paris Agreement: Manifesting the UNFCCC's legitimacy
Laura von Allwörden (Maastricht University)

DiD11 | Institutionelle Unsicherheiten in der Bewältigung der COVID-19-Krise? Parlamente und Verwaltungen „jenseits des Rampenlichts" (I)

Dr. Sven Siefken (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg), Prof. Dr. Eckhard Schröter (Deutsche Hochschule der Polizei)

Sektion „Regierungssystem und Regieren in der Bundesrepublik Deutschland"

Chair: PD Dr. Sven T. Siefken (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

Discussant: Dr. Dominik Böllhoff

Der Bundestag im Homeoffice. Wahlkreisarbeit deutscher ParlamentarierInnen während der COVID-19 Pandemie
Kevin Wayne Settles (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Lehrstuhl für Regierungslehre und Policyforschung)

Krisenkommunikation in Kommunen – Wie können Kommunalverwaltungen angemessene Krisenkommunikation bei Ereignissen wie der Corona-Pandemie betreiben?
Prof. Dr. Henrique Ricardo Otten (Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen), Prof. Dr. Malte Schophaus (Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen)

Politik und Verwaltung in der Pandemie: Warum der "beschützende Staat" nicht immer schützt
Prof. Dr. Eckhard Schröter (Deutsche Hochschule der Polizei)

DiD12 | Legitimizing interventions in global/regional governance

Simone Schnabel (Peace Research Institute Frankfurt (PRIF)), Dr. Linnéa Gelot (Folke Bernadotte Academy (FBA), Sweden)

Arbeitskreis „Europa- und Regionalismusforschung"

Chair: Simone Schnabel (Peace Research Institute Frankfurt (PRIF)), Dr. Linnéa Gelot (Folke Bernadotte Academy)

Discussant: Dr. Linnéa Gelot (Folke Bernadotte Academy)

APSA and the legality of military interventions in Africa, an assessment of the pyramid strategy
Dr. Ricardo Real P. Sousa (Universidade Autónoma de Lisboa (UAL))

Everyday legitimation of international organizations: Justifying contested interventions of the African Union
Simone Schnabel (Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK))

Inside and outside legitimization: exploring the legitimization strategies of the African Union, Economic Community of West African States and the United Nations during the Mali crisis
Dr. Martin Welz (Universität Hamburg)

Terms of engagement: The (de)legitimation of UN peacekeeping on social media
Dr. Julia Leib (Universität Potsdam)

DiD13 | Lokale Konflikte und Konfliktstrukturen (I)

Jan Pollex (Universität Osnabrück), Martin Gross (LMU München)

Arbeitskreis „Lokale Politikforschung“

Chair: Dr. Jan Pollex (Universität Osnabrück)

Discussant: Dr. Martin Gross (LMU München)

Alles bleibt anders. (Ober-)Bürgermeister_innenwahlkampf in Zeiten der COVID-19 Krise
Benjamin Garske (FernUniversität Hagen, Institut für Politikwissenschaft, Lehrgebiet IV: Politik und Verwaltung (Prof. Dr. Lars Holtkamp))

Lokale Kontextbedingungen und ihr Zusammenspiel mit individuellen Faktoren zur Erklärung rechtspopulistischen Wahlverhaltens in Deutschland
Theresa Bernemann (Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

Party Positions at the Local Level: Evidence from a large-scale Voting Advice Application Project in Germany
Dr. Christian Stecker (TU Darmstadt), Prof. Dr. Thomas Zittel (Goethe Universität Frankfurt)

Trägt die Bürgerversammlung zur Demokratiebelebung sowie zur Konfliktentschärfung bei? Eine vergleichende Analyse von bayerischen Kommunen
Martha Suda (Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre; Julius-Maximilians-Universität Würzburg)

DiD14 | Neuere Formen Internationaler Kooperation: Entstehung, Funktionsweise und Effekte

Prof. Dr. Diana Panke (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Seminar für Wissenschaftliche Politik), Dr. Sören Stapel (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Seminar für Wissenschaftliche Politik)

Sektion „Internationale Beziehungen“

Chair: Prof. Dr. Diana Panke (Universität Freiburg), Dr. Sören Stapel (Universität Freiburg)

Discussant: Prof. Dr. Diana Panke (Universität Freiburg), Prof. Dr. Bernhard Zangl (LMU München)

Coping with overlap? Cooperation between Regional International Organizations in the 21st Century
Prof. Dr. Diana Panke (Universität Freiburg), Dr. Sören Stapel (Universität Freiburg)

Greening Global Governance. The Role of Non-Governmental Organisations in Environmental Mainstreaming of International Organisations.
Dr. Thomas Dörfler (Universität Potsdam), Mirko Heinzel (Universität Potsdam)

Informelle internationale Regierungsorganisationen und die Informalisierung der internationalen Politik
Steve Biedermann (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

New forms of international cooperation: the rise of hybrid anti-impunity commissions in Latin America (and elsewhere)
Prof. Dr. Theresa Reinold (Universität Duisburg-Essen)

DiD15 | Of women*, mountains, and algorithms: The subjects and objects of knowledge creation and political decision-making

Dr. Johanna Leinius (Universität Kassel), Dr. Franziska Martinsen (Leibniz Universität Hannover/Universität Duisburg-Essen)

Sektion „Entwicklungstheorie und Entwicklungspolitik“, Sektion „Politik und Geschlecht“, Themengruppe „Diskursforschung“

Chair: Dr. Johanna Leinius (Universität Kassel)

Discussant: Goda Klumbyte (Universität Kassel)

Autonomous weapons systems, technological agency, and anthropomorphisms
Dr. Berenike Prem (Universität Bremen, Institut für Interkulturelle und Internationale Studien (InIIS))

Intersectionality and Algorithmic Content Moderation in a networked public sphere: Shedding light on the European Digital Services Act
Dr. Anna Antonakis (FU Berlin)

Resisting Body-Territories – Indigenous Women positioning Nature as a Political Subject
Anja Habersang (Ruhr-Universität Bochum und Hochschule Fulda)

Von rechter Klimaskepsis zur feindlichen Übernahme der Natur
Christian Hilgert (Universität Konstanz)

DiD16 | Ordinary Citizens and Democratic Backsliding I: Diagnosing the Problem

Dr. Marlene Mauk (Gesis - Leibniz Institute of the Social Sciences), Alexander Wuttke (Mannheim Centre for European Social Research)

Arbeitskreis „Demokratieforschung“

Chair: Dr. Marlene Mauk (Gesis - Leibniz Institute of the Social Sciences), Alexander Wuttke (Mannheim Centre for European Social Research)

Democratic Horizons: What Value Change Reveals about the Future of Democracy
Prof. Dr. Christian Welzel (Leuphana University Lüneburg)

Defenders of democracy? How democratic attitudes relate to political participation
Carsten Wegscheider (Universität Salzburg), Dr. Marlene Mauk (GESIS - Leibniz Institute for the Social Sciences)

Rationalizing Democracy: The perceptual bias of democratic and undemocratic behavior
Dr. Suthan Krishnarajan (Aarhus University)

Whatever it Takes? When do “winners” reject political processes due to democratic violations.
Dr. Eri Bertsou (University of Zurich), Dr.Hannah Werner (KU Leuven)

DiD17 | Peace, Democracy and Federalism in Ethiopia

Dr. Sonja John (Alpen-Adria-Universität Klagenfurt), Jalale Getachew-Birru (Erfurt Universität)

Chair: Dr. Sonja John (Alpen-Adria-Universität Klagenfurt)

Ethnocracy as Democracy: The Theory and Practice of Federalism in Ethiopia
Dr. Berihun Adugna Gebeye (Universität Göttingen (Wechsel nach Heidelberg steht unmittelbar bevor))

The Pathologies of Ethiopia’s Democratization Process
Jalale Getachew Birru (Universität Erfurt)

The Welkait Tegede Committee - Peaceful, Democratic and Constitutional Protest against Autocracy
Dr. Sonja John (Alpen-Adria-Universität Klagenfurt)

DiD18 | Polarpolitik: Souveränität und Territorialität in Arktis und Antarktis

Dr. Christoph Humrich (Universität Groningen), Prof. Dr. Mathias Albert (Universität Bielefeld)

Themengruppe „Polar- und Meerespolitik“

Chair: Dr. Christoph Humrich (Universität Groningen)

Discussant: Prof. Dr. Mathias Albert (Universität Bielefeld)

Die „Eingebundenheit“ der Polargebiete: Zeit für einen Metaphernwechsel in den Internationalen Beziehungen?
Dr. Hannes Hansen-Magnusson (Universität Cardiff)

Antarktische Autorität im Wandel
Dr. Patrick Flamm (Victoria University of Wellington/Neuseeland)

Das umstrittene Verhältnis von indigener Souveränität und der Governance von Territorialität in der Arktis
Dr. Annegret Kuhn (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)

Konflikte um Svalbard: Der Spitzbergenvertrag und Norwegens Souveränitätspolitik
Dr. Christoph Humrich (Universität Groningen)

DiD19 | Political Science Knowledge Production and Regional Scholarship: Reframing the Area-Studies-Controversy as a Discursive Device for Mutual Dialogue

Dr. Jan Busse (Universität der Bundeswehr München), Prof. Dr. Claudia Derichs (Humboldt Universität zu Berlin)

Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“

Chair: Dr. Jan Busse (Universität der Bundeswehr München), Prof. Dr. Claudia Derichs (Humboldt Universität zu Berlin)

Discussant: Prof. Dr. Arlene Beth Tickner (Universidad del Rosario, Bogotá, Colombia)

Knowledge production on protests in the MENA-region: how to overcome the hub-and-spoke-model?
Dr. Irene Weipert-Fenner (Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung)

Revisiting the (Middle East) Area Studies Controversy through the Lens of the Global/Post-Western IR debate
Prof. Dr. Morten Valbjørn (Aarhus University, Denmark)

From Friction to Fruition? Postcolonialism, Area Studies, Social Theory
Sérgio Costa (Freie Universität Berlin)

Disciplines & Debates: Comparing Democracies in Area Studies and Political Science
Dr. Saskia Schäfer (Humboldt Universität zu Berlin), Dr.Norma Osterberg-Kaufmann (Humboldt Universität zu Berlin)

DiD20 | Politik der Sicherheit im Rahmen komplexer Krisen - Theoretische Zugänge zu Krise und Komplexität

Dr. Tobias Ide (Technische Universität Braunschweig), Dr. Delf Rothe (Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg)

Themengruppe „Kritische Sicherheitsstudien“

Chair: Dr. Delf Rothe (Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg)

Discussant: Prof. Dr. Andrea Schneiker (Zeppelin Universität, Friedrichshafen)

Corona und Klimawandel: Metakomplexe, systemübergreifende Krisen
Anselm Vogler (Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik Hamburg)

Ebola’s entanglements – The intra-action of security and medicine in the West-African Ebola Outbreak 2014-15
Katharina Wezel (Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften, Universität Tübingen)

Notwendige Umschriften: Multilateralismus - Demokratie - Vertrauen
Dr. Daniel Jacobi (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Dr. Jens Bartsch (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Posthumanism, Differentiation Theory, and the Concept of Crisis in International Relations
Dr. Jochen Kleinschmidt (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt)

DiD21 | Reaffirming Hierarchy in Times of Uncertainty? On the Role and Responsibility of the State for Sustainability Transformations

Dr. Basil Bornemann (Universität Basel), Tobias Gumbert (Universität Münster)

Chair: Dr. Basil Bornemann (Universität Basel), Tobias Gumbert (Universität Münster)

Discussant: Dr. Basil Bornemann (Universität Basel), Tobias Gumbert (Universität Münster)

Greening the state: Building blocks and strategies for the decarbonization of states as owners
Dr. Milan Babic (Maastricht University), Prof. Dr. Adam Dixon (Maastricht University)

Polity for sustainability: Conceptualizing national sustainability institutions for empirical analysis
Okka Lou Mathis (Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE) & Leuphana Universität Lüneburg), Dr. Michael Rose (Leuphana Universität Lüneburg), Prof. Dr. Jens Newig (Leuphana Universität Lüneburg), Dr. Steffen Bauer (Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE))

The bioeconomy transition and the 'bioeconomy state' – lessons for transformative governance from the Covid-19 crisis
Dr. Maria Proestou (Humboldt-Universität zu Berlin, Agricultural and Food Policy Group), Prof. Dr. Peter H. Feindt (Humboldt-Universität zu Berlin, Agricultural and Food Policy Group)

DiD22 | Rekonzeptionalisierung von Sorge in unsicheren Zeiten: neue Policies, Governancestrukturen und Bewältigungsstrategien

Dr. Agnes Blome (Freie Universität Berlin), Dr. Eva-Maria Euchner (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Arbeitskreis „Politik und Religion“ , Arbeitskreis „Wohlfahrtsstaatsforschung“

Chair: Dr. Agnes Blome (Freie Universität Berlin), Dr. Eva-Maria Euchner (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Discussant: Dr. Agnes Blome (Freie Universität Berlin)

Pandemic childcare-policy responses in 28 European countries: A fuzzy-set ideal type analysis
Dr. Ivana Dobrotić (University of Oxford), Dr. Sonja Blum (Fernuniversität Hagen)

Confronting religion and attitudes towards classical and contentious forms of elderly care in Europe
Verena Benoit (Ludwig-Maximilians-Universität München), Dr. Eva-Maria Euchner (Ludwig-Maximilians-Universität München), Dr. IrinaCiornei (Institut Barcelona d'Estudis Internacionals (IBEI))

The interrelation of class, ethnicity, gender, and employment in coping with care: An intersectional analysis addressing family caregivers in Germany
Prof. Dr. Diana Auth (University of Applied Sciences Bielefeld), Prof. Dr. Simone Leiber (University of Duisburg-Essen), Prof. Dr. Sigrid LeitnerUniversity of Applied Sciences Cologne)

Self-ageing perceptions of LGBTs in the familialistic regime of Turkey: Need for social care as an identity burden
Dr. Ipek Göçmen (Max Planck Institute for the Study of Societies), Prof. Dr.Volkan Yılmaz (Bogazici University)

DiD23 | The internal dynamics of International Organizations and their secretariats in times of crisis (I)

Dr. Jörn Ege (Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer), Prof. Dr. Steffen Eckhard (Universität Konstanz)

Chair: Dr. Jörn Ege (Uni Bern), Prof. Dr. Steffen Eckhard (Uni Konstanz)

Discussant: Dr. Jörn Ege (Uni Bern), Prof. Dr Steffen Eckhard (Universität Konstanz)

After Exit: Alternative Leaders, Autonomous Organizations, and Resilience in the face of Hegemonic Withdrawal
Tim Heinkelmann-Wild (LMU München)

Delegation and Stewardship in International Organizations
Vytautas Jankauskas (GSI München (LMU), Universität Konstanz)

Of headquarters and country offices. Mainstreaming sustainability inside the FAO
Dr. Ina Lehmann (Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE))

Was tun Mitarbeiter internationaler Verwaltungen? Eine Konzeptualisierung von strategischem Verwaltungshandeln
Nora Wagner (Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer)

DiD24 | The Legitimacy and Legitimation of International Institutions

Prof. Dr. Tobias Lenz (Leuphana University Lüneburg), Prof. Dr. Jens Steffek (TU Darmstadt)

Chair: Prof. Dr. Tobias Lenz (Leuphana University Lüneburg), Prof. Dr. Jens Steffek (TU Darmstadt)

Discussant: Prof. Dr. Magdalena Bexell (Lund University)

Triangulating legitimacy in IR: Discourses, beliefs and actions
Prof. Dr. Jens Steffek (TU Darmstadt)

Talk from the Top: Leadership and Self-Legitimation in International Organizations
Prof. Dr. Sarah von Billerbeck (University of Reading)

Normative Diversity in the Discursive Self-Legitimation of International Organizations
Prof. Dr. Tobias Lenz (Leuphana University Lüneburg), Dr. Henning Schmidtke (German Institute for Global and Area Studies)

Four paths instead of one: The rise of people-centred norms in the legitimation of global governance organizations
Prof. Dr. Klaus Dingwerth (University of St. Gallen), Dr.Antonia Witt (Peace Research Institute Frankfurt)

DiD25 | Verstehen, Partizipieren, Vertrauen? – Politisches Wissen, Demokratieentwicklung und politische Bildung

Prof. Dr. Andrea Szukala (Institut für Politikwissenschaft, Universität Münster), Prof. Dr. Marc Partetzke (Universität Hildesheim)

Sektion „Politikwissenschaft und Politische Bildung“

Chair: Prof. Dr. Andrea Szukala (Institut für Politikwissenschaft, Universität Münster), Prof. Dr. Marc Partetzke (Universität Hildesheim)

Discussant: Prof. Dr. Marc Partetzke (Universität Hildesheim)

Politisches Wissen im Zeitvergleich – Stabilität oder Veränderung?
Prof. Dr. Bettina Westle (Universität Marburg), Dr. Markus Tausendpfund (Fernuniversität Hagen)

Das konzeptuelle politische Wissen bei Jugendlichen und dessen Relevanz für die Entwicklung politischen Vertrauens
Prof. Dr. Katrin Hahn-Laudenberg (Bergische Universität Wuppertal), Dr. Johanna Ziemes (Universität Duisburg-Essen)

Interaktions- und Mediationsbeziehungen zwischen politischem Wissen, politischem Interesse und gesellschaftlicher Partizipation
Prof. Dr. Frank Reichert (University of Hongkong)

Wirtschaftliche Sorgen und politisches Wissen
Prof. Dr. Paul Marx (Universität Duisburg-Essen), Dr.Sebastian Jungkunz (Universität Duisburg-Essen)

DiD26 | Vom Neoliberalismus zum autoritären Populismus. Neue Herausforderungen für die Geschlechterpolitik

Dr. Brigitte Bargetz (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel), Nina Elena Eggers (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel), Dr. Karsten Schubert (ZiF Bielefeld/Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

Prof. Dr. Paula Diehl (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)

Dr. Mike Laufenberg (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Dr. Gundula Ludwig (Universität Bremen)

DiD27 | Wahlsystempräferenzen und Wahlsystemreform (I)

Prof. Dr. Eric Linhart (Technische Universität Chemnitz), Dr. Evelyn Bytzek (Universität Koblenz-Landau)

Arbeitskreis „Handlungs- und Entscheidungstheorie", Arbeitskreis „Wahlen und politische Einstellungen"

Chair: Prof. Dr. Eric Linhart (TU Chemnitz)

Discussant: Dr. Evelyn Bytzek (Universität Koblenz-Landau)

How do policy positions of candidates affect vote choice under OLPR? Survey-experimental evidence using real candidates from Switzerland
Franziska Quoß (ETH Zurich), Dr. Lukas Rudolph (LMU München), Prof. Dr. Thomas Däubler (University College Dublin)

Das Bundestagswahlrecht der Großen Koalition 2020 im Spiegel der Wahlsystemfunktionen
Dr. Philipp Weinmann (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg)

Determinanten von Wahlsystempräferenzen: Empirische Befunde eines Conjoint-Experiments im Vereinigten Königreich, den Niederlanden und Deutschland
Prof. Dr. Markus Tepe (Universität Oldenburg), Dr. Michael Jankowski (Universität Oldenburg), Prof. Dr. EricLinhartTechnische Universität Chemnitz)

Kumulieren und Panaschieren – alles viel zu kompliziert?
Dr. Kerstin Völkl (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

DiD28 | Wir haben die Wahl! Verwaltungspolitik im Zeitalter der Digitalisierung (I)

Prof. Dr. Tanja Klenk (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg), Dr. Matthias Döring (University of Southern Denmark)

Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“

Chair: Prof. Dr. Matthias Döring (Syddansk Universitet Odense), Prof. Dr. Tanja Klenk (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg)

Determinanten der Akzeptanz algorithmischer Entscheidungssysteme im öffentlichen Sektor
Dr. Pascal König (TU Kaiserslautern), Dr. Julia Felfeli (ZU Friedrichshafen), Prof. Dr. Anja Achtziger (ZU Friedrichshafen), Prof. Dr. Georg Wenzelburger (TU Kaiserslautern)

Do citizens appreciate Algorithmic Decision Making (ADM) to hire civil servants? Evidence from a vignette experiment conducted in the US, Japan, and Germany
Prof. Dr. Markus Tepe (Universität Oldenburg), Sebastian Hemesath (Universität Oldenburg)

Datafied Governance and the Displacement of Political Participation
Lisa-Maria Neudert (WZB / Oxford Internet Institute)

DiD29 | Zivilgesellschaft unter Druck: Covid-19 und die Folgen

Dr. Katja Levy (Manchester China Institute, University of Manchester), Prof. Dr. Annette Zimmer (Institut für Politikwissenschaft Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

Sektion „Politische Soziologie“, Arbeitskreis „Organisierte Interessen“

Chair: Dr. Katja Levy (Manchester China Institute, University of Manchester)

Discussant: Prof. Dr. Christian Fröhlich (National Research University Higher School of Economics)

1. GB: Bürgerschaftliches Engagement der chinesischen Diaspora in Manchester während der Covid-19-Pandemie
Dr. Katja Levy (Manchester China Institute, University of Manchester)

Russland: Die Zivilgesellschaft in Zeiten der Pandemie: Chance oder weitere Einschränkungen?
Dr. Ulla Pape (Otto Suhr Institute of Political Science // Freie Universität Berlin)

Österreich: Staatliche Indienstnahme der Zivilgesellschaft
Prof. Dr. Ruth Simsa (Wirtschaftsuniversität Wien)

USA: gespaltene Zivilgesellschaft
Prof. Dr. Stefan Toepler (Schar School of Policy and Government, George Mason University)

16.30 - 18.00 Uhr Panelveranstaltungen

DiE01 | (Umkämpfte) Repräsentation sozialer Gruppen in Zeiten multipler Unsicherheiten

Dr. Lars Vogel (Universität Leipzig / Institut für Politikwissenschaft), Prof. Dr. Sabrina Zajak (Deutsches Zentrum für Integration und Migrationsforschung und Ruhr-Universität Bochum)

Sektion „Regierungssystem und Regieren in der Bundesrepublik Deutschland"

Chair: Prof. Sabrina Zajak (Dezim), Dr. Lars Vogel (Universität Leipzig)

Discussant: Prof. Sabrina Zajak (Dezim), Dr. Lars Vogel (Universität Leipzig)

Diversität im öffentlichen Dienst: Repräsentation von Frauen und Menschen mit Migrationshintergrund in der Bundesverwaltung
Dr. Andreas Ette (Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung), Martin Weinmann (Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung)

Macht das Alter einen Unterschied? Der Einfluss des Alters von Bundestagsabgeordneten auf ihre Beiträge in Parlamentsdebatten
Noam Himmelrath (Universität Mannheim), Prof. Dr. Marc Debus (Universität Mannheim)

Wer fehlt? Wahrnehmung parlamentarischer Repräsentation von Personen mit Migrationshintergrund
Laura Dinnebier (Universität Duisburg-Essen), Simone Tosson (Universität Duisburg-Essen), NoamHimmelrathUniversität Mannheim)

Who speaks for less well-off citizens? Issue congruence in the 2017 German Federal Election
Marie Kübler (Institut für Politikwissenschaft, Universität Münster)

DiE02 | Citizenship policies and citizenship education in times of uncertainty

Katarina Marej (WWU Münster), Dr. Nora Siklodi (University of Portsmouth)

Sektion „Politikwissenschaft und Politische Bildung"

Chair: Katarina Marej (WWU Münster), Dr. Nora Siklodi (University of Portsmouth)

Discussant: Dr. Frank Reichert (University of Hong Kong)

Citizenship Educational Policy: A Case of Russophone Minority in Estonia
Nikolai Kunitsõn (Tallinn University), Prof. Dr. Leif Kalev (Tallinn University)

Civic education in Brazil: a grassroots case study
Camila Alencar, Virginia Rocha, WesleySiqueira

Developing the political citizen: why every teacher is now a citizenship teacher as a consequence of the Counter-Terrorism and Security Act 205 and the Prevent Duty.
Prof. Dr. Hazel Bryan (University of Huddersfield)

EU citizenship and free movement in Germany and Hungary during Covid-19
Dr. Nora Siklodi (Norwegian University of Science and Technology/ University of Portsmouth), Katarina Marej (University of Munster)

Responding to the call for the 'Super Citizen': migrants' ambivalent experiences of citizenship tests, courses and ceremonies in Germany and the UK
Dr. Elisabeth Badenhoop (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

DiE03 | Coronakratie. Demokratisches Regieren und Wählen in Zeiten der Pandemie

Prof.Dr. Karl-Rudolf Korte (NRW School of Governance, Universität Duisburg-Essen), Dr. Isabelle Borucki (Universität Duisburg-Essen)

Chair: Dr. Julia Schwanholz (NRW School of Governance, Universität Duisburg-Essen)

Prof. Dr. Andrea Römmele (Hertie School Berlin)

Prof. Dr. Claudia Landwehr (Johannes Gutenberg Universität Mainz)

Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte (NRW School of Governance, Universität Duisburg-Essen)

DiE04 | Entscheiden und Zeitlichkeit: Konstruktivistische Perspektiven auf bedrohliche Zukünfte und autoritäre Verheißungen

Dr. Marlon Barbehön (Universität Heidelberg), Dr. Mareike Gebhardt (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

Arbeitskreis „Konstruktivistische Theorien der Politik"

Chair: Dr. Marlon Barbehön (Universität Heidelberg), Dr. Mareike Gebhardt (Universität Münster)

Aporien demokratischer Urteilskraft. Ein Streitgespräch zwischen Arendt und Derrida
Dr. Matthias Flatscher (Universität Wien / Institut für Politikwissenschaft), Florian Pistrol (Universität Wien / Institut für Philosophie)

Klimawandel und Politik. Zur ökologischen Zeitlichkeit am Grunde des Politischen
Lorina Buhr (Universität Erfurt)

Prozesssoziologie und Process Tracing. Zugänge zu einer temporalisierten Politikanalyse
Prof. Dr. Frank Nullmeier (Universität Bremen)

Zeitpolitik im Zeichen des Ausnahmezustands
Prof. Dr. Jan Christoph Suntrup (Universität der Bundeswehr München/Professur für Kulturtheorie (Vertr.))

DiE05 | Environmental Sustainability in the Agenda 2030

Prof. Dr. Lena Partzsch (Universität Passau), Prof. Dr. Philipp Pattberg (Vrije Universiteit Amsterdam)

Sektion „Entwicklungstheorie und Entwicklungspolitik", Arbeitskreis „Umweltpolitik / Global Change"

Chair: Prof. Dr. Lena Partzsch (Universität Passau)

Discussant: Prof. Dr. Philipp Pattberg (Vrije Universiteit Amsterdam)

Planetary boundaries and development goals
Prof. Dr. Lena Partzsch (Universität Passau)

Protecting life below water: competing principles, norms and legal systems
Dr. Alice Vadrot (Universität Wien)

Partnerships for the goals: synergies and conflicts between biodiversity and climate action
Prof. Dr. Philipp Pattberg (Vrije Universiteit Amsterdam)

Towards a just transition: Can African policy innovations support implementing SDG7?
Prof. Dr. Franziska Müller (Universität Hamburg)

DiE06 | Erosion of societal norms and the resilience of democracies

Prof. Dr. Ireneusz Karolewski (Universität Leipzig), Prof. Dr. Viktoria Kaina (FernUniversität in Hagen)

Sektion „Politische Soziologie", Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft", Arbeitskreis „Demokratieforschung"

Chair: Prof. Ireneusz Pawel Karolewski (Universität Leipzig)

Demokratieskepsis und antisoziale Einstellungen
Prof. Dr. Viktoria Kaina (FernUniversität in Hagen), Raphael Kruse (FernUniversität in Hagen)

Does social capital matter? An analysis of its micro- and macro-level-relationships on democratic knowledge
Dr. Christoph Mohamad-Klotzbach, Christoph (Universität Würzburg, Institut für Politikwissenschaft und Soziologie), Carsten Wegscheider (Universität Salzburg, Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie), Dr. ToralfStark (Universität Duisburg-Essen, Institut für Politikwissenschaft)

What Emotions drive Political Polarization in Europe: The Role of Anger, Fear, and Ressentiment
Monika Verbalyte (Europe-University Flensburg)

DiE07 | Gestalten, Formen und Praktiken des Autoritarismus

Dr. Felix Petersen (Hebrew University of Jerusalem, Koebner Center for German History), Dr. Verena Frick (Georg-August-Universität Göttingen)

Arbeitskreis „Politik und Recht“

Chair: Dr. Verena Frick (Georg-August-Universität Göttingen)

Discussant: Dr. Felix Petersen (The Hebrew University of Jerusalem)

Autocratic leadership and constitutional politics
Dr. Anna Fruhstorfer

Court-packing als institutionelle Taktik des autoritären Regierens – Das Beispiel Türkei
Prof. Dr. Ece Göztepe (Juristische Fakultät Bilkent Universität)

Politischer Bruch und rechtliche Kontinuität? - Zum Rechtsstaat in Spanien und Deutschland im 20. Jahrhundert
Dr. Clara Maier (Humboldt-Universität zu Berlin)

What’s in a Name? Disentangling Conceptions of Non-Democratic Rule
Dr. Johannes Gerschewski (WZB BErlin Social Science Center)

DiE08 | In der Pandemie, aber nicht in der Krise? Extremismen und COVID-19

Prof. Dr. Tom Mannewitz (TU Chemnitz), Dr. Lazaros Miliopoulos (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn)

Arbeitskreis „Vergleichende Diktatur- und Extremismusforschung“

Chair: Dr. Lazaros Miliopoulos (Universität Bonn), Prof. Dr. Tom Mannewitz (Hochschule des Bundes)

»Friedliche Revolution 2.0« und »1989« Theoretische Reflexionen und empirische Einsichten zu querdenken in Sachsen
Dr. Isabelle-Christine Panreck (Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung an der TU Dresden)

Verschwörungstheorien in Zeiten der Corona-Pandemie. Immer extremistisch oder Beförderer der pluralistischen Demokratie?
Christoph Schiebel (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt), Dr. Alexander Akel (Universität Kassel)

Potenzial, Funktion und Gefahr geschichtlicher Analogien: Ermächtigungsgesetz, Gestapo, Sophie Scholl und die „Corona-Diktatur“.
Dr. André Postert (Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung e.V. an der TU Dresden)

Proteste gegen die Corona-Maßnahmen in Polen: Akteure, Themen und Entwicklungslinien
Dr. Piotr Kocyba (TU Chemnitz)

DiE09 | In Zeiten von Unsicherheit und Autokratisierung: Ist die Volkssouveränität noch zu retten?

Dr. Oliver Eberl (Leibniz Universität Hannover), Dr. Philipp Erbentraut (Goethe-Universität Frankfurt)

Chair: Dr. Oliver Eberl (Leibniz Universität Hannover), Dr. Philipp Erbentraut (Goethe-Universität Frankfurt)

Dezentrale Volkssouveränität: Von regionalen Vollversammlungen, rotierenden Exekutiven und Repräsentanten-Castings in Rousseaus Verfassungsentwürfen für Korsika und Polen
Dr. Dagmar Comtesse (Goethe-Universität Frankfurt)

Volkssouveränität und transnationale Parteien
Dr. Fabio Wolkenstein (Aarhus University)

Volksouveränität als theoretisches Problem: Ein transnationaler Lösungsansatz
Eva-Maria Schäfferle (Goethe-Universität Frankfurt)

The Silence of Popular Sovereignty: Empire, Transnationalism, and Peoplehood
Prof. Dr. Inés Valdez (Ohio State University)

DiE10 | Inequalities

Prof. Dr. Macartan Humphreys (WZB Berlin Social Science Center, Cluster of Excellence SCRIPTS), Dr. Aaron Benanav (Humboldt-Universität zu Berlin, Cluster of Excellence SCRIPTS)

Chair: Prof. Macartan Humphreys (WZB)

Discussant: Dr. Aaron Benanav (Humboldt Universität)

A Network-Based Explanation of Perceived Inequality
Jan Schulz (Economics Department, University of Bamberg), Daniel Mayerhoffer (Institute for Political Science, University of Bamberg), Anna Gebhard (MathOpt Group, Institute for Mathematical Optimization, Otto von Guericke University Magdeburg)

Distributive justice beliefs and the demand for redistribution: The conditioning role of quality of government
Leo Ahrens (Freie Universität Berlin)

Welfare states, media ownership and attitudes towards redistribution
Dr. Erik Neimanns (Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung)

Why is it so difficult to tax the rich? Evidence from German policy-makers
Dr. Florian Fastenrath (University of Duisburg-Essen), Prof. Dr.Paul Marx (University Duisburg-Essen), Prof. Dr. Achim Truger (University of Duisburg-Essen), Helena Vitt (University of Duisburg-Essen)

DiE11 | Informalität in Krisen und Konflikten: Akteure, Strukturen und Strategien

Steve Biedermann (Lehrstuhl für Internationale Beziehungen, Friedrich-Schiller-Universität Jena), Tim Bausch (Lehrstuhl für Internationale Beziehungen, Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Sektion „Internationale Beziehungen", Themengruppe „Kritische Sicherheitsstudien"

Chair: Prof. Dr. Christian Kreuder-Sonnen (Professur für Internationale Organisationen, Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Discussant: Dr. Maria Ketzmerick (Lehrstuhl Soziologie Afrikas, Universität Bayreuth)

Die Entstehung informeller internationaler Regierungsorganisationen: Eine kritische Auseinandersetzung mit der funktionalistischen Perspektive auf Informalität
Steve Biedermann (Lehrstuhl für Internationale Beziehungen, Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Dealing with Complex Multilateralism: Formal and Informal Approaches to International Conflict Management
Ingo Henneberg (Chair for Multi-Level Governance, University of Freiburg), Dr. Friedrich Plank (International Politics Unit, Johannes Gutenberg University of Mainz)

Digitale Informalität als Strategie von Widerstand und Protest
Tim Bausch (Lehrstuhl für Internationale Beziehungen, Friedrich-Schiller-Universität Jena), Stella Kneifel (Universität Erfurt/Research Associate Orient-Institut Beirut)

Informelle gesellschaftliche und internationale Mobilisierung in Kirgistan und Bulgarien: Krisenmechanismus oder Quelle sozialen Wandels?
Philipp Lottholz (SFB/Transregio 138 „Dynamiken der Sicherheit“ und Institut für Soziologie, Justus-Liebig-Universität Gießen)

DiE12 | Institutionelle Unsicherheiten in der Bewältigung der COVID-19-Krise? Parlamente und Verwaltungen „jenseits des Rampenlichts“ (II)

Dr. Sven Siefken (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg), Prof. Dr. Eckhard Schröter (Deutsche Hochschule der Polizei)

Chair: Prof. Dr. Eckhard Schröter (Deutsche Hochschule der Polizei)

Discussant: Dr. Dominik Böllhoff

BürgermeisterInnen in der Covid-19-Krise
Jonas Rädel (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

Parliamentary response to the Covid-19 crisis
David Jágr (Charles University)

Sportverbände, Sportligen unter Sportverwaltungen unter Legitimationsdruck: Institutionelle und kommunikative Strategien im Zeichen der Covid-19-Krise
Dr. Jörg-Uwe Nieland (Zeppelin Universität), Prof. Dr. Jürgen Mittag (Deutsche Sporthochschule Köln)

Wie krisentauglich ist der Deutsche Bundestag? Parlamentarische Kontrollmechanismen während der Finanz- und Corona-Krise
Anastasia Pyschny (Institut für Parlamentarismusforschung)

DiE13 | Lokale Konflikte und der Wandel der Zivilgesellschaft seit 2015

Prof. Dr. Helen Schwenken (Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien, Universität Osnabrück), Moritz Sommer (Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM))

Arbeitskreis „Soziale Bewegungen“

Chair: Prof. Dr. Helen Schwenken (Universität Osnabrück, Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien

Discussant: Moritz Sommer (Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM)), Dr. Elias Steinhilper (*Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM))*

2015 als Wendepunkt? Die Konstitution der lokalen Zivilgesellschaft und Einstellungen der Bevölkerung zur Aufnahme von Geflüchteten
Hanne Schneider (Technische Universität Chemnitz)

Migrant*innenselbstorganisationen als Akteure der kommunalen Migrationsarbeit
Anke Freuwört (Universität Kassel)

Migrantenorganisationen im Aufwind nach 2015/2016? Zwischen „Projektitis“ und Ausbildung neuer Strukturen und Typen
Dr. Kirsten Hoesch (Verbund der sozial-kulturellen Migrantenvereine in Dortmund e.V. (VMDO))

The importance of social capital for social support during the Corona crisis: Could the activation of civil society meet demands?
Gesine Höltmann (Freie Universität Berlin/ Zentrum für Zivilgesellschaftsforschung (WZB)), Prof. Dr. Swen Hutter (Freie Universität Berlin/ Zentrum für Zivilgesellschaftsforschung (WZB)), Prof. Dr. Jule Specht (Humboldt Universität Berlin)

DiE14 | Lokale Konflikte und Konfliktstrukturen (II)

Jan Pollex (Universität Osnabrück), Martin Gross (LMU München)

Chair: Dr. Martin Gross (LMU München)

Discussant: Dr. Jan Pollex (Universität Osnabrück)

“Urban Space Wars”? The Role of Bicycle Initiatives in the Competition for Urban Space
Berenike Feldhoff (Westfälische Wilhelms-Universität Münster - Institut für Politikwissenschaft)

Fiscal federalism and the constrained politics of public investment
Dr. Björn Bremer (Max Planck Institute for the Study of Societies (MPIfG)), Dr. Donato DiCarlo (Max Planck Institute for the Study of Societies (MPIfG)), Dr. LeonWansleben (Max Planck Institute for the Study of Societies (MPIfG))

Kommunen in der Energiewende – lokale Konflikte und die Frage nach Gerechtigkeit
Eva Eichenauer (Brandenburgisch-Technische Universität Cottbus-Senftenberg; Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung)

Konflikte im und um das Rheinische Braunkohlerevier
Rabea Bieckmann (Ruhr-Universität Bochum)

DiE15 | Metaphors of Political Choice and Democratic Decision-Making

Dr. Eva Marlene Hausteiner (Universität Bonn), Dr. Rieke Trimcev (Universität Greifswald)

Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“

Chair: Dr. Eva Marlene Hausteiner (Universität Bonn)

Discussant: Dr. Rieke Trimcev (Universität Greifswald)

From Lifeless Numbers to the Vital Nerve of Democracy: Antidemocratic Metaphors of Elections in German Democratic Political Thought after 1945
Dr. Timo Pankakoski (University of Helsinki, Finland)

Metaphors of "There is no alternative": Stories of democratic decision-making
Dr. Astrid Seville (Ludwig-Maximilians-Universität München)

The rise of network metaphors: cybernetics and the techno-logical transformation of decision-making
Dr. Vincent August (Humboldt-Universität zu Berlin)

Should I stay or should I go? Metaphors of federal disintegration
Dr. Eva Marlene Hausteiner (Universität Bonn)

DiE16 | Neue Policy Probleme, neue Interdependenzen? Politische Konfliktlinien und politikfeldübergreifende Wechselwirkungen in der Lösung komplexer Umweltprobleme

Dr. Colette S. Vogeler (Institute of Comparative Politics and Public Policy, TU Braunschweig), Dr. Florence A. Metz (Department of Governance & Technology for Sustainability, University of Twente, Simon Schaub (Universität Heidelberg)

Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft"

Chair: Dr. Colette Vogeler (TU Braunschweig), Dr. Florence Metz (University of Twente), Simon Schaub (Universität Heidelberg)

Discussant: Dr. Colette Vogeler (TU Braunschweig), Dr. Florence Metz (University of Twente), Simon Schaub (Universität Heidelberg)

Can SDGs Change the Rules of the Game? Opportunities and Risks of Sustainable Transformation for the First World
Henriette J. M. Schubert-Zunker (Universität Erfurt (Lehrstuhl für Institutionenökonomie und Wirtschaftspolitik, Staatswissenschaftliche Fakultät))

Digitale Landwirtschaft – (Ziel)Konflikte als Policy-Herausforderung
Dr. Sarah Hackfort (Humboldt-Universität zu Berlin)

The governance of interdependent problems: collaborative networks for the integrative management of agri-food systems
Dr. Nicolas Jager (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg), Dr. Arvid Bergsten (Leuphana Universität Lüneburg)

Public contestation over agricultural pollution. A discourse network analysis on narrative strategies in the policy process
Simon Schaub (Universität Heidelberg)

DiE17 | Polarization and Democracy

Dr. Katharina Crepaz (Eurac Research & Technische Universität München), Dr. Volker Best (RWTH Aachen)

Chair: Dr. Katharina Crepaz (Eurac Research & Technische Universität München), Dr. Volker Best (RWTH Aachen)

Brexit and Covid-19: A Comparative Analysis of Political Polarization in UK Newspapers Using a Long Short-Term Memory Recurring Neural Network (LSTM)
Dr. Katharina Crepaz (Eurac Research & Technische Universität München), Dr. Andreas Dibiasi (andreas.dibiasi@eurac.edu), Mirjam Gruber (Eurac Research), Maximilian Walder (Eurac Research)

Functional polarization within the political center instead of dysfunctional polarization between the center and the margins
Dr. Volker Best (RWTH Aachen)

The role of voting schemes in explaining the success of polarizing politicians
Prof. Dr. Salvatore Barbaro (Johannes-Gutenberg University Mainz)

Polarization, Identity Politics, and Democracy
Dr. Karsten Schubert (Seminar für Wissenschaftliche Politik, Universität Freiburg)

DiE18 | Political Elites and Inequality

Prof. Dr. Christian Breunig (University of Konstanz), Prof. Dr. Nathalie Giger (University of Geneva)

Sektion „Politische Ökonomie", Themengruppe „Vergleichende Parlamentarismusforschung"

Chair: Prof. Dr. Christian Breunig (University of Konstanz), Prof. Dr. Nathalie Giger (University of Geneva)

Discussant: Yvette Peters (University of Bergen)

Not visible enough? Politicians' explanations of economic inequality and their consequences
Prof. Dr. Nathalie Giger (Geneva), Dr. Elisa Volpi (Geneva)

Do politicians downplay the opinions of poorer citizens? A survey-experiment on Belgian and U.S. local legislators.
Dr. Julie Sevenans (Antwerp), Dr. Karolin Soontjens (Antwerp)

Who responds in times of crisis, how and why? A Field Experiment with Members of the 19. German Bundestag during the Covid-19 pandemic
Prof. Dr. Thomas Zittel (Frankfurt), Dr. Markus Baumann (Frankfurt), Prof. Dr. Helene Helboe Pedersen (University of Aarhus), Wouter Schakel (University of Amsterdam), Diane Bolet (Kings College London), Rosie Campbell (Kings College London), Tom Louwerse (University of Leiden)

How legislators perceive inequality
Prof. Dr. Christian Breunig (Konstanz), Prof. Dr.Peter Loewen (Toronto)

DiE19 | Politik der Sicherheit im Rahmen komplexer Krisen - Fallstudien und Analysen

Dr. Tobias Ide (Technische Universität Braunschweig), Dr. Delf Rothe (Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg)

Chair: Dr. Tobias Ide (Institut für Internationale Beziehungen, TU Braunschweig)

Discussant: Prof. Dr. Elvira Rosert (Universität Hamburg)

Beyond the Emergency Problematique. A Case Study of NATO Response to COVID-19
Dr. Cornelia Baciu (Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg)

„Unser Sofa war die Front" – Humorvolle Aufforderungen zum Nichtstun als Sicherheitsmanagement während der Corona-Krise
Daniel Beck (Otto-von-Guericke Universität Magdeburg)

Chinas Innovative Alternative: Wie China mit Innovationstechnologien die Weltgesundheitspolitik erobert
Dr. Josie-Marie Perkuhn (Universität zu Kiel)

Der politische Umgang mit Covid-19 und Klimawandel: Stärkung des autoritären Systems Kenias verstärkt gesellschaftliche Spannungen
Dr. Julia Renner (Westfälische Wilhelms Universität Münster)

DiE20 | Populism(s) and regionalism: Discourses, strategies, and effects

Dr. Sören Stapel (Seminar für Wissenschaftliche Politik, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg), Prof. Dr. Andrea Gawrich (Justus-Liebig-Universität Gießen, Institut für Politikwissenschaft)

Arbeitskreis „Europa- und Regionalismusforschung"

Chair: Dr. Sören Stapel (Freiburg)

Discussant: Prof. Andrea Gawrich (Universität Gießen), Prof. Dr. Sandra Destradi (Universität Freiburg)

Populist (De)legitimation of International Organizations: From Procedural and Functional toward Representational Frames
Dr. Kilian Spandler (University of Gothenburg), Prof. Dr. Fredrik Söderbaum (University of Gothenburg)

In the Name of God, the Army and Business: Mano Dura-Populism in Latin America
Dr. Thomas Kestler (Universität Würzburg)

The multi-level politics of Brexit - How to use anti-regionalism to redefine domestic politics
Dr. Jörg Baudner (Osnabrück University)

Dueling Populisms: How Governing and Opposition Parties Exploit Populist Discourses, Close the Market, and Trap Serbia in a Hybrid Regime
Dr. Nikola Mladenovic (Institute for Political Studies (Belgrade, Serbia))

DiE21 | Pre-electoral Coalition Politics

Prof. Dr. Thomas Gschwend (Universität Mannheim), Dr. Lukas Stötzer (Humboldt Universität Berlin)

Chair: Dr. Lukas Stötzer (Humboldt Universität Berlin)

Discussant: Prof. Dr. Thomas Gschwend (Universität Mannheim)

Which citizens are more likely to accept or reject coalition compromises and why?
Prof. Dr. Carolina Plescia (University of Vienna), Prof. Dr. Mariyana Angelova (Central European University, Vienna)

Pre-electoral Coalition Strategies in Multiparty Systems
Prof. Dr. Indridi Indridason (University of California, Riverside)

Who wants to go with whom? Identifying coalition signals in newspaper articles using supervised machine learning
Anna Adendorf (Universität Mannheim), Dr. Ines Rehbein(Uni Mannheim), OkeBahnsenUni Mannheim), Prof. Dr. Simone Ponzetto (Uni Mannheim)

Voter Expectations of Government Formation in Coalition Systems: The Importance of the Information Context
Prof. Dr. Shaun Bowler (University of California, Riverside), Prof. Dr.Gail McElroy (Trinity College Dublin), Dr. Stefan Müller (University College Dublin)

DiE22 | Räume globaler Politik (I): Die Konstruktion politischer Räume

Dr. Daniel Lambach (Universität Frankfurt am Main)

Themengruppe „Polar- und Meerespolitik“

Chair: Dr. Daniel Lambach (Universität Frankfurt am Main)

Discussant: Prof. Dr. Georg Glasze (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)

Raum, eine materielle Textur von Gesellschaft
Dr. Daniel Mullis (HSFK)

Raum in den Internationalen Beziehungen
Prof. Dr. Susanne Buckley-Zistel (Universität Marburg)

Die Frontier - Zur Dekodierung eines Gewaltraums
Marie Müller-Koné (BICC), Prof. Dr. Conrad Schetter (BICC)

From Asia-Pacific to Indo-Pacific: Reconstructions of ‘Eastern’, ‘Western’, and Other Spaces
Dr. Christian Wirth (GIGA Hamburg), Prof. Dr.Sebastian Maslow (Sendai Shirayuri Women’s College)

DiE23 | Rechtspopulisms und die Natur

Dr. Tobias Haas (IASS Potsdam/FU Berlin), Dr. Bernd Sommer (Europa-Universität Flensburg)

Themengruppe „Energietransformation"

Chair: Dr. Tobias Haas (IASS Potsdam), Dr. Bernd Sommer (Europa Universität Flensburg)

„Gender-Ideologie" und „Klimahysterie". Der Natur-Geschlechter-Nexus im rechten und extrem rechten Denken
Konstantin Veit (Freie Universität Berlin)

Rightsizing degrowth? Knowledge production on climate change and nature protection on the German far-right
Dr. Aron Buzogány (Universität für Bodenkultur Wien), Astrid Gläsel (Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung)

Right-wing Populism, Post-truth Politics and Climate Denial Narratives
Dr. Maria Proestou (Humboldt-Universität zu Berlin)

Zwischen ökologischem „Heimatschutz" und industrialistischem „Weiter so". Rechtspopulistische Nachhaltigkeitspolitik im Vergleich.
Dr. Jörg Kemmerzell (Technische Universität Darmstadt, Institut für Politikwissenschaft), Dr.Veith Selk (Technische Universität Darmstadt, Institut für Politikwissenschaft)

DiE24 | The internal dynamics of International Organizations and their secretariats in times of crisis (II)

Dr. Jörn Ege (Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer), Prof. Dr. Steffen Eckhard (Universität Konstanz)

Chair: Dr. Jörn Ege (Uni Bern), Prof. Dr. Steffen Eckhard (Uni Konstanz)

Discussant: Dr. Jörn Ege (Uni Bern), Prof. Dr. Steffen Eckhard (Universität Konstanz)

Exploring the Organizational Diversification of World Politics: The Internal Diversity of International Organizations Data Set
Michael Giesen (Universität Bamberg)

Explaining IPA influence: Some preliminary results from a Qualitative Comparative Analysis of IO policymaking
Dr. Jörn Ege (Universität Bern), Prof. Dr. Michael W. Bauer (Europäisches Hochschulinstitut), Nora Wagner (Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer)

International public administrations, organizational structure, and the challenges to global institutions: The case of the World Bank
Giuseppe Zaccaria (Maastricht University)

Making sense of making sense – A practice approach to International Organizations in times of crisis
Tobias Schmidtke (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

DiE25 | The subjects and objects of knowledge creation and political decision-making in liberal democracies

Dr. Johanna Leinius (Universität Kassel), Dr. Franziska Martinsen (Leibniz Universität Hannover/Universität Duisburg-Essen)

Chair: Dr. Franziska Martinsen (Leibniz Universität Hannover), Dr. Johanna Leinius (Universität Kassel)

A foreign policy by women? Women civil servants in German foreign policymaking
Karoline Färber (King's College London)

CORRECTION: Those, who do not count: exclusions/inclusions in EU crisis management
Dr. Amelie Kutter (Europa-Universität Viadrina)

Democratic Care, Democratic Repair: Postcolonial Feminist Horizons Beyond Liberal Democracy's Crisis
Dr. Jeanette Ehrmann (Justus-Liebig-Universität Gießen)

What Power have the Powerless? Immigrants' Resistance at the European Union's Borders
Lea Augenstein (Eberhard Karls Universität Tübingen

DiE26 | Unequal representation and political responses

Prof. Dr. Armin Schäfer (Universität Münster), Prof. Dr. Miriam Hartlapp (Freie Universität Berlin)

Sektion „Politik und Geschlecht"

Chair: Prof. Dr. Armin Schäfer (Universität Münster), Prof. Dr. Miriam Hartlapp (Freie Universität Berlin)

Discussant: Prof. Dr. Armin Schäfer (Universität Münster)

Capturing representational deficits, looking past descriptive representation
Prof. Dr. Jessica Fortin-Rittberger (Universität Salzburg)

Targeting social groups in electoral promises
Dr. Elisa Deiss-Helbig (Universität Stuttgart), Prof. Dr. Isabelle Guinaudeau (Universität Bordeaux)

Visibility and the Parliamentary Representation of Under-Represented Groups
Prof. Dr. Laura Morales (Sciences Po Paris), Dr. Claire Vincent-Mory (Sciences Po Paris)

Potential and pitfalls of political responses to the representation gap in France and Germany
Prof. Dr. Agnes Blome (Freie Universität Berlin), Prof. Dr.Miriam Hartlapp (Freie Universität Berlin)

DiE27 | Wahl mit Auswahl. Demokratisierung der Parteivorsitzendenwahl

Dr. Benjamin Höhne (Institut für Parlamentarismusforschung (IParl)), Dr. Anne Küppers (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Sektion „Regierungssystem und Regieren in der Bundesrepublik Deutschland"

Chair: Dr. Benjamin Höhne (Institut für Parlamentarismusforschung)

Discussant: Dr. Anne Küppers (Friedrich-Schiller-Universität Jena), Prof. Dr. Uwe Jun (Universität Trier), Dr. Benjamin Höhne (Institut für Parlamentarismusforschung)

Abstract Planspiel Parteitag in der Lehramtsausbildung
Dr. Eike-Christian Hornig (Liechtenstein-Institut)

Innerparteiliche Demokratisierung: ein Überblick
Dr. Klaus Detterbeck (Universität Göttingen)

Warum CDU-Delegierte aber SPD-Mitglieder die Parteispitze wähl(t)en. Eine an kausaler Komplexität orientierte Erklärung von Urwahlen
Anne Küppers (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Messung innerparteilicher Leadership. Ein Konzept zur numerischen und vergleichbaren Darstellung von Party Leadership.
Marius Minas (Universität Trier)

DiE28 | Wahlsystempräferenzen und Wahlsystemreform (II)

Prof. Dr. Eric Linhart (Technische Universität Chemnitz), Dr. Evelyn Bytzek (Universität Koblenz-Landau)

Chair: Dr. Evelyn Bytzek (Universität Koblenz-Landau)

Discussant: Prof. Dr. Eric Linhart (TU Chemnitz)

Does More Voter Say Lead to Higher Levels of Voter Satisfaction?
Dr. Philipp Harfst (TU Dresden), Prof. Dr. Jean-Fançois Laslier (Paris School of Economics (CNRS)), Prof. Dr. Damien Bol (King's College London)

Offene Listen und die Wahl von Frauen zum Bundestag. Ergebnisse eines Survey-Experiments
Dr. Thomas Däubler (University College Dublin), Dr. Lukas Rudolph (LMU München)

Temporary Disenfranchisement: Negative Side-Effects of Lowering the Voting Age
Arndt Leininger (Freie Universität Berlin), Marie-Lou Sohnius (Universität Mannheim), Prof. Dr. ThorstenFaasFreie Universität Berlin), Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Goethe-Universität Frankfurt)

DiE29 | Wir haben die Wahl! Verwaltungspolitik im Zeitalter der Digitalisierung (II)

Prof. Dr. Tanja Klenk (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg), Dr. Matthias Döring (University of Southern Denmark)

Chair: Prof. Dr. Matthias Döring (Syddansk Universitet Odense), Prof. Dr. Tanja Klenk (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

Die Gestaltung digitaler Beteiligung in Zeiten der Unsicherheit. Eine empirische Analyse zur Angleichung kommunaler E-Partizipationsangebote in Deutschland.
Lukas Thiele (Universität Potsdam)

Implementationsprobleme bei der Digitalisierung und (Teil-) Automatisierung von Verwaltungsleistungen in Kommunen
Prof. Dr. Jörg Bogumil (Ruhr-Universität Bochum), Prof. Dr. Sabine Kuhlmann (Universität Potsdam), Moritz Heuberger (Universität Potsdam), Justine Marienfeldt (Universität Potsdam)

Die Digitalisierung der Justiz. Lessons learnt für eine erfolgreiche Verwaltungspolitik
Prof. Dr. Nicolai Dose (Universität Duisburg-Essen), Leon Lieblang (Universität Duisburg-Essen)

KI-Governance – Künstliche Intelligenz als Gegenstand politischer Steuerung
Prof. Dr. Christoph Bieber (Universität Duisburg-Essen / Center for Advanced Internet Studies), Anne Goldmann (Universität Duisburg-Essen)

Mittwoch, 15.09.2021

09.00 - 10.30 Uhr Querschnittsveranstaltungen

MiA1 | "Und es hat Zoom gemacht" - Lehre in Zeiten von Unsicherheit und Digitalisierung

Sektion „Politikwissenschaft und Politische Bildung“ (Prof. Dr. Marc Partetzke, Universität Hildesheim), Arbeitskreis „Hochschullehre“ (Julia Reuschenbach, Universität Bonn)

Abstract:

Das Jahr 2020 war für die politikwissenschaftliche Hochschullehre ein äußerst turbulentes Jahr. Binnen weniger Wochen haben viele Institute, viele Lehrende einen großen Digitalisierungsschritt gemacht. Es zeichnet sich nun, im dritten digitalen/hybriden Semester ab, dass uns diese Situation noch eine Weile begleiten wird. Viele Fragen sind aufgetaucht, die der Arbeitskreis Hochschullehre und die Sektion Politische Bildung im Rahmen des DVPW-Kongresses 2021 im Rahmen eines digitalen World-Cafés diskutieren möchten. An insgesamt fünf virtuellen Tischen laden wir ein zum Austausch und Vernetzen.

Unsere Thementische:

(1) Den Anschluss nicht verpassen – “Sorgenkinder“ in der Online-Lehre
Moderation: Dr. Volker Best (Universität Bonn und RWTH Aachen) und Dr. Matthias Freise (Universität Münster)
(2) Lehre nach Corona – was bleibt an digitalen Elementen, was kann weg?
Moderation: Adrian Bidlingmaier (Universität Konstanz), Dr. Judith Gurr (Universität Lüneburg) und Johanna Hiebl (Europa-Universität Viadrina Frankfurt Oder)
(3) Herzlich Willkommen? – Politikwissenschaftlicher Studienstart in Corona-Zeiten
Moderation: Dr. Lasse Cronqvist (Universität Trier) und Dr. Ray Hebestreit (Universität Duisburg-Essen)
(4) „Vom Onlineteamteaching bis zur Podcastproduktion - Didaktische Doppeldecker als Prinzip der Coronalehre“
Moderation: Prof. Dr. Rico Behrens (Katholische Universität Eichstätt) und Dr. Luisa Girnus (Universität Potsdam),
(5) Redebedarf in unsicheren Zeiten? – Corona, Verschwörungstheorien und die Frage, wie politische Lehrende/Lehrer*innen eigentlich sein dürfen/sollen?
Moderation: Prof. Dr. Marc Partetzke (Universität Hildesheim) und Julia Reuschenbach (Universität Bonn)

Im anschließenden Plenum möchten wir unsere Ergebnisse bündeln und nach den Zukunftsperspektiven der politikwissenschaftlichen Hochschullehre und vor allem danach fragen: „Was bleibt nach Corona?“

MiA2 | Potentials and Limits of Democracy: Can we choose sustainability?

Sektion „Internationale Beziehungen“ (Dr. Sophia Hoffmann, ZMO - Leibniz Zentrum Moderner Orient), Arbeitskreis „Umweltpolitik / Global Change“ (Prof. Dr. Sabine Weiland, Université Catholique de Lille)

Abstract:

The question of the ability of democratic systems to effectively foster sustainable development is not new, but its discussion is more timely and vibrant than ever. The ecological crises of climate change, biodiversity loss, and desertification to name but a few are paralleled by increasing social inequity within and between societies as well as rising populism and trends towards authoritarianism in quite a number of democracies across the globe. While one may think that these crises need to be solved together, some may argue that conflicts between both aims, fostering sustainability while keeping a viable democracy, make that impossible. Beyond this fundamental question, scholars also explore numerous other aspects of the sustainability-democracy relationship. They focus on conceptual and normative foundations such as “environmental citizenship” or “environmental justice”, forms of participatory processes and their design, barriers and potentials, conceptual and empirical investigations of specific policy fields, the design of democratic institutions in terms of accountability, legitimacy or representation, or the allocation of environmental responsibility. The field is large, complex, and characterized by multiple interlinkages.

Organizing a world café on different strands of inquiry in this debate, this session aims to provide participants with the opportunity to choose an emphasis according to their preferences. Specifically, the session will conduct four parallel “tables”, framed by a common introduction and concluding debate. The individual tables will be moderated and start with a brief input by scholars or practitioners with specific expertise in the field. In the concluding session, results from the four tables will be summarized, focusing on scientific consensus and controversy, as well as missing perspectives, approaches and evidence, in particular. Via this format, the session hopes to engage a broad audience, open the debate to new participants and perspectives, and identify important research gaps.

Introduction: Prof. Dr. Doris Fuchs (WWU Münster)

Tables:

(1) Participation and Cohesion
Expert: Carla Reemtsma (Fridays for Future)
Moderation: Carolin Bohn (WWU Münster), Prof. Dr. Bernd Schlipphak (WWU Münster)

(2) Power and Accountability
Expert: Prof. Dr. Peter Newell (University of Sussex)
Moderation: Benedikt Lennartz (WWU Münster), Pia Mamut (WWU Münster)

(3) Responsibility and Justice
Expert: Prof. Dr. Agni Kalfagianni (University of Utrecht)
Moderation: Dr. Mitja Sienknecht (WWU), Prof. Dr. Antje Vetterlein (WWU Münster)

(4) Governance and Effectiveness
Expert: Prof.Dr. Benjamin Cashore (University of Singapore)
Moderation: Prof. Dr. Thomas Dietz (WWU Münster), Dr. Karen Siegel (WWU Münster)

Summary and Concluding Discussion: Dr. Lea Elsässer (WWU Münster), Prof. Dr. Doris Fuchs (WWU Münster)

MiA3 | Regieren in Zeiten der Unsicherheit: Zu viel Regierung, zu wenig Parlament?

Sektion „Regierungssystem und Regieren in der Bundesrepublik Deutschland" (Prof. Dr. Marion Reiser, Friedrich-Schiller-Universität Jena), Arbeitskreis „Demokratieforschung" (Prof. Dr. Susanne Pickel, Universität Duisburg-Essen)

Abstract:

Mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie und der Verabschiedung von Maßnahmen zu ihrer Bekämpfung entspann sich eine Debatte über das Verhältnis von Regierung und Parlament im deutschen Exekutivföderalismus. Kritisiert wurden u.a. die Übertragung von Verordnungsrechten auf das Bundesgesundheitsministerium und die Verhandlungen zwischen der Bundeskanzlerin und den Ministerpräsidentinnen und -präsidenten . Beide Entwicklungen würden den Parlamentarismus aushöhlen, da weder der Bundestag noch die Länderparlamente maßgebliche Mitentscheidungsrechte hätten. Einige Stimmen sprachen von einer Gefährdung der parlamentarischen Demokratie, u.a. aufgrund fehlender kritischer Debatte und fehlender parlamentarische Kontrolle durch die Opposition.

In der Veranstaltung soll daher das Verhältnis von Parlament und Regierung bei der Politikgestaltung in Zeiten von Unsicherheit analysiert werden. Wohnt der Zuschreibung Krisenzeiten seien die Stunde der Exekutive tatsächlich die Gefahr der Entparlamentarisierung inne? Oder erweist sich gerade in Krisen die Funktionsfähigkeit des parlamentarischen Regierungssystems, weil eingespielte Verfahren der engen Rückkoppelung und Abstimmung zwischen Regierung und Parlament zügige und mehrheitlich getragene Entscheidungen ermöglichen? Oder waren Stimmen aus den Regierungsfraktionen, die an das Budgetrecht des Parlaments erinnern, ein Hinweis auf reale Machtverschiebungen, die in der Krise stattfinden? Und welche Bedeutung hat die zwischenzeitliche Dezentralisierung des Krisenmanagements auf die Länderebene für den deutschen Exekutivföderalismus und die Landesparlamente?

Vor diesem Hintergrund nimmt der Roundtable eine dreifache Perspektive ein: Es wird – auch aus einer vergleichenden Perspektive – nach der Leistungsfähigkeit des bundesdeutschen Regierungssystems bei der Krisenbewältigung gefragt, eine aktuelle Analyse zu Veränderungsprozessen im Institutionensystem unternommen und nach Lehren für die Zukunft der parlamentarischen Demokratie gefragt.

Roundtable-Teilnehmer*innen: Prof. Dr. Sabine Kropp (FU Berlin), Prof. Dr. Wolfgang Merkel (Wissenschaftszentrum Berlin), Prof. Dr. Susanne Pickel (Universität Duisburg-Essen), Prof. Dr. Helmar Schöne (Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd)

Moderation: Prof. Dr. Stephan Bröchler (Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin), Prof. Dr. Marion Reiser (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

11.00 - 12.30 Uhr Querschnittsveranstaltungen

MiB1 | Beyond elections? Rethinking popular rule for the 21st century

Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“ (Prof. Dr. Peter Niesen, Universität Hamburg), Arbeitskreis „Politik und Recht“ (Dr. Verena Frick, Universität Göttingen)

Abstract:

Disputation between Hélène Landemore (Yale) und Fabio Wolkenstein (Aarhus/Vienna).

Hélène Landemore is among the most influential democratic theorists of our day. In her new book Open Democracy. Reinventing Popular Rule for the Twenty-First Century (Princeton 2020) she argues that democracies should largely dispense with elections in order to strengthen their performance and legitimacy. Landemore castigates the highly unequal conditions of access to representative office, but does not recommend replacing elections with direct-democratic procedures. Her counter-proposal draws on deliberative citizens‘ assemblies, as in recent constitutional debates in Ireland and Iceland. Citizens‘ assemblies, Landemore claims, are epistemically superior to elected assemblies and should have decisional power. Their political accountability, she argues, is to be secured through procedures of random sortition, self-selection and vote delegation.

While Landemore’s suggestions have great appeal with regard to increasing political equality and to perfecting descriptively proportional representation, it is unclear how they will affect the generation of expertise, selections for executive office, and decision-makers‘ willingness to compromise among conflicting positions. Doing away with competitive elections will necessitate radical changes to processes of political will- and decision-formation as well as to the organisation of interests.

The role of opponent will be taken by Fabio Wolkenstein, whose writings are aimed at resuscitating party democracy and, by extension, electoral democracy. His most recent book is Rethinking Party Reform (Oxford 2020). Wolkenstein has argued against bestowing decisional authority on randomly selected mini-publics in the past, and will defend electoral institutions.

Dr. Peter Niesen (Universität Hamburg) will moderate the debate and feed questions and objections from the audience into the discussion.

MiB2 | Die Politik der Ungleichheit im Zeitalter der Corona-Pandemie

Sektion „Politische Ökonomie“ (Prof. Dr. Marius Busemeyer, Universität Konstanz), Arbeitskreis „Wohlfahrtsstaatsforschung“ (Dr. Florian Blank, Hans Boeckler Stiftung, WSI)

Abstract:

Die Analyse der politischen Ursachen und Auswirkungen von sozialer und ökonomischer Ungleichheit ist in den letzten Jahren zu einem wichtigen Forschungsfeld der vergleichenden Politikwissenschaft geworden. Die Untersuchung der politischen Dimension von Ungleichheit ist durch die direkten und indirekten Auswirkungen der Corona-Pandemie dringlicher geworden, zumal bereits jetzt absehbar ist, dass die Pandemie selbst sozio-ökonomische Ungleichheiten tendenziell verstärken wird.

In Bezug auf Wahrnehmungen von Ungleichheit und den daraus resultierenden Einstellungen der Bevölkerung zu Staat und Politik, beispielsweise, stellt sich die Frage, ob die Corona-Pandemie das Vertrauen der Bevölkerung in politische Institutionen und das Gesundheitswesen unterminiert hat oder – bei hoffentlich größtenteils überstandener Pandemie zum Zeitpunkt der Tagung – Vertrauen geschaffen hat. Daran anschließend kann diskutiert werden, ob die Pandemie den vormals zu beobachtenden Aufstieg von rechtspopulistischen Parteien gestoppt hat oder ob neuer Auftrieb für populistische Parteien und neue soziale Bewegungen wie die „Querdenker“ zu erwarten ist. Schließlich ist auch die Frage nach der Responsivität von Entscheidungsprozessen im Lichte der Pandemie neu zu betrachten: Hat die oftmals kritisierte Verlagerung von Entscheidungsprozessen von der Legislative in die Exekutive die Responsivität von Entscheidungsstrukturen nachträglich beeinträchtigt?

Diese und ähnliche Fragestellungen möchten wir im Rahmen eines „Roundtables“ vertieft diskutieren. Da das zu diskutierende Thema eine offensichtlich hohe gesellschaftliche Relevanz hat, möchten wir neben der Fachöffentlichkeit auch eine breitere, interessierte Öffentlichkeit (Journalismus, Politik, Think-Tanks) ansprechen. Daher soll die Diskussion auf Deutsch stattfinden.

Panelist*innen: Prof. Dr. Marius R. Busemeyer (Universität Konstanz), Prof. Dr. Nathalie Giger (Universität Genf), Prof. Dr. Silja Häusermann (Universität Zürich), Prof. Dr. Armin Schäfer (Universität Münster)

Moderation: Isabella Hoffinger (freie Journalistin)

MiB3 | Wer hat die Wahl? Machtkritische Perspektiven in Wissenschaft und Gesellschaft

Sektion „Internationale Beziehungen" (Dr. Sophia Hoffmann, Leibniz-Zentrum Moderner Orient), Sektion „Politik und Geschlecht" (Dr. Anna Antonakis, FU Berlin), Themengruppe „Diskursforschung" (Dr. Amelie Kutter, Europa-Universität Viadrina, Kulturwissenschaftliche Fakultät)

Abstract:

2021 jährt sich die Gründung der Sektion Politik und Geschlecht (bis 2019 AK) zum 30. Mal. Die Gründung fiel mit einer wachsenden Sichtbarkeit feministischer Forschung und Lehre in der Politikwissenschaft zusammen. 1991 gründete sich auch die Zeitschrift „Femina Politica" und Bücher wie Cynthia Enleo's „Bananas, Beaches and Bases – Making Feminist Sense of International Relations" (1990) markierten einen Wendepunkt.

Wir möchten eine epistemologische Einordnung vornehmen und fragen: Was ist aus dem „feminist turn" geworden? Wie hat er die Politikwissenschaft verändert und in welche Teilbereiche konnten feministische Wissenssysteme Einzug halten (und in welche nicht)? In welchem Verhältnis stehen diese Entwicklungen zum gesellschaftlichen Zeitgeist? Wo und wie werden Geschlechterordnungen in Wissenssystemen und Diskursen der Politikwissenschaft fortgeschrieben und verändert?

Der post-feministisch anmutende Titel des Kongresses „Wir haben die Wahl!" de-thematisiert Macht- und Hierarchieverhältnisse. Er verdeckt weiterhin bestehende Ungleichheiten in Wissenschaft und Gesellschaft, die individuelle Freiheiten und politische Handlungsmöglichkeiten, sowie die Anerkennung als intelligibles, politisches Subjekt entlang gesellschaftlicher Differenzierungen – unter anderem basierend auf Gender, Race oder Class – höchst unterschiedlich ausfallen lassen. Aus intersektional-feministischer Perspektive sollten wir eher fragen: Wer hat die Wahl?

Das 30jährige Sektionsjubiläum nehmen wir zum Anlass, die oben genannten Fragen in Form eines Roundtables aus verschiedenen, queer-feministischen Perspektiven und Karrierepositionen zu diskutieren. Wir nutzen ein auf den virtuellen Rahmen angepasstes, experimentelles Fishbowl Format, in dem nach den Inputs der Sprecher*innen Beiträge aus dem Publikum aufgenommen werden.

Sprecher*innen: Dr. Anna Antonakis (FU Berlin), Prof. Dr. Nikita Dhawan (Universität Gießen), Claude Kempen (University of London), Dr. Christine Klapeer (Georg-August-Universität Göttingen), Prof. Dr. Birgit Sauer (Universität Wien), Prof. Dr. Gabriele Wilde (Universität Münster)

Chat-Moderation: Dr. Sophia Hoffmann (Leibniz-Zentrum Moderner Orient)

Moderation: Prof. Dr. Uta Ruppert (Goethe-Universität Frankfurt)

14.30 - 16.00 Uhr Panelveranstaltungen

MiD01 | (Counter-)Terrorism and European Publics

Dr. Maéva Clément (Universität Osnabrück), Lina Liedlbauer (Universität Osnabrück)

Chair: Prof. Dr. Ulrich Schneckener (Universität Osnabrück)

Discussant: Prof. Dr. Wolfgang Wagner (Vrije Universiteit Amsterdam)

Do Minor Terrorist Attacks Affect Public Opinion? Evidence from Mass Online Surveys
Dr. Amélie Godefroidt (Norwegian University of Science and Technology), Dr. Micha Germann (University of Bath, UK), Dr. Fernando Mendez (University of Zurich)

European Publics and EU Policy-Making in the field of Counter-Terrorism
Dr. Maéva Clément (Universität Osnabrück), Lina Liedlbauer (Universität Osnabrück)

Tackling Online Extremism Through Takedowns: A Critical Analysis of the EU Terrorist Content Regulation
Prof. Dr. Reem Ahmed (Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH))

EU counterterrorism policy in the digital world: information infrastructures, access to private data and governing online audiences
Dr. Raphael Bossong (Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP))

MiD02 | „Das Agieren der extremen Rechten in Zeiten pandemischer Unsicherheit. Herausforderungen für demokratische Akteur*innen und Strategien gegen autoritäre Entwicklungen“

Dr. Daniel Keil (Universität Köln), Prof. Dr. Gudrun Hentges (Universität Köln)

Chair: Dr. Daniel Keil (Universität Köln)

Alte Themen, neue Schulterschlüsse? - Strategien der extremen Rechten in den Niederlanden während der Corona-Pandemie
Dr. Felix Sassmannshausen (Universität Köln/Graduiertenkolleg Rechtspopulismus)

Corona Elections - Autoritärer Populismus und die Corona-Pandemie während und nach der Präsidentschaft Donald Trumps
Georg Gläser (Universität Köln/Graduiertenkolleg Rechtspopulismus)

Rechtspopulistische Versuche der Einflussnahme auf die organisierte Zivilgesellschaft im Kontext der Pandemie
Marieluise Mühe (Universität Köln/Graduiertenkolleg Rechtspopulismus)

Instrumentalisierung der Corona-Pandemie durch die extreme Rechte
Prof. Dr. Gudrun Hentges (Universität Köln)

MiD03 | Autoritarismus, Rohstoffe und Rente

Prof. Dr. Hans-Jürgen Burchardt (Universität Kassel), Prof. Dr. Rachid Ouaissa (Philipps-Universität Marburg)

Sektion „Entwicklungstheorie und Entwicklungspolitik“

Chair: Prof. Dr. Hans-Jürgen Burchardt (Universität Kassel)

Discussant: Dr. Hannes Warnecke-Berger (Universität Kassel)

Gekaufte Stabilität: Timor-Leste als Rentierstaat
Dr. Deniz Kocak (Helmut-Schmidt-Universität (HSU/UniBwH))

Nigerias Diaspora-Politik: Suche nach neuen Rentenquellen?
Anton Walsch (Goethe Universität Frankfurt am Main)

Ölpreisschocks und Anpassungspolitiken im Arabischen Golf seit 2014
Prof. Dr. Martin Beck (University of Southern Denmark), Dr. Thomas Richter (German Institute for Global and Area Studies (GIGA))

Resource dependence, patronal pyramids and regional development. Exploring the rent management of Russia's 'turn to the East'
Sebastian Hoppe (Freie Universität Berlin)

MiD04 | Bürger*innenbeteiligung in pandemischen Krisensituationen: brauchen wir mehr digitale Partizipation?

Dr. Mario Datts (Universität Hildesheim), Jonathan Seim (Düsseldorfer Institut für Internet und Demokratie / Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)

Arbeitskreis „Digitalisierung und Politik"

Chair: Jonathan Seim (Düsseldorfer Institut für Internet und Demokratie)

Discussant: Dr. Mario Datts (Universität Hildesheim)

"It's the platform design, stupid" – Studienergebnisse zu zeitgemäßen Formen digitaler Partizipation
Jonas Fegert (Karlsruher Institut für Technologie), Anna Golubyeva (FZI Forschungszentrum Informatik)

Beteiligung in der Pandemie für alle?! Die Inklusivität digitaler Beteiligung - Herausforderungen, Hemmnisse und Chancen
Dr. Sonja Knobbe (Ruhr-Universität Bochum, Centrum für Umweltmanagement, Ressourcen und Energie (CURE)), Dr. Jan-Hendrik Kamlage (Ruhr-Universität Bochum, Centrum für Umweltmanagement, Ressourcen und Energie (CURE))

Framing Citizen Surveys in Effective Local Participation Strategies
Marc-Christian Schäfer (wer denkt was GmbH), Fabian Lauterbach (wer denkt was GmbH), DavidZimmermannwer denkt was GmbH)

Online-Partizipation, demokratische Innovationen und Akzeptanz in der Covid-19- Pandemie
Prof. Dr. Norbert Kersting (Institut für Politikwissenschaft, Universität Münster)

MiD05 | Chancengleichheit und Beteiligung benachteiligter Gruppen in urbanen Transformationen

Dr. Lena Bendlin (Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)), Dr. Julia Teebken (Forschungszentrum für Umweltpolitik, Fachbereich Politik und Sozialwissenschaften, Freie Universität Berlin)

Chair: Dr. Lena Bendlin (Deutsches Institut für Urbanistik (Difu))

Discussant: Dr. Matthias Bernt (Leibniz Institut für raumbezogene Sozialforschung (IRS))

Nachbarschaften des Willkommens – Der Einfluss dominanter Bevölkerungsgruppen auf lokale Konfliktdynamiken im Kontext des Zuzugs von geflüchteten Bewohner:innen
Dr. Nihad El-Kayed (Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung, HU Berlin), Leoni Keskinkilic (Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung, HU Berlin)

Stadtteilentwicklung unter Mitwirkung benachteiligter Gruppen – Ja, aber wie? Teilhabeförderung durch lokale Empowermentprozesse

Ulrike Milstrey (B.B.S.M. Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadtentwicklung und Modernisierung mbH)

Benachteiligt und verwundbar? Zur Teilhabe stiller Gruppen in kleinstädtischen Klimawandelanpassungsprozessen
Dr. Julia Teebken (Forschungszentrum für Umweltpolitik, Fachbereich Politik und Sozialwissenschaften, Freie Universität Berlin), Nicole Mitchell (Forschungszentrum für Umweltpolitik, Fachbereich Politik und Sozialwissenschaften, Freie Universität Berlin), Dr. KlausJacobForschungszentrum für Umweltpolitik, Fachbereich Politik und Sozialwissenschaften, Freie Universität Berlin)

MiD06 | Contested Neoliberalism? The role of parties as carriers of ideas and policy implementers

Dr. Lea Elsässer (University Münster), Dr. Leonce Röth (University Cologne)

Chair: Dr. Lea Elsässer (University Münster)

Austerity for whom? How populist parties are reshaping the welfare state
Juliana Chueri Barbosa Correa (University of Leiden)

Welfare-chauvinism as a simultaneous contestation and expression of neo-liberal ideology. On the socio-economic repositioning of far-right parties in Europe
Dr. Floris Biskamp (Eberhard-Karls-University Tübingen)

The ideational foundations of growth regimes: Neo-conservative thought collectives and promissory legitimacy in Europe
Dr. Aron Buzogány (University of Natural Resources and Life Sciences (BOKU) Vienna), Dr. Mihai Varga (FU Berlin)

Fiscal policies of the populist radical right in power
Dr. Leonce Röth (University Cologne), Dr.Lea Elsässer (University Münster)

MiD07 | Democratic Innovations beyond Deliberation

Dr. Verena Frick (Georg-August-Universität Göttingen), Dr. Manon Westphal (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“

Chair: Dr. Verena Frick (Georg-August-Universität Göttingen), Dr. Manon Westphal (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

Discussant: Dr. Verena Frick (Georg-August-Universität Göttingen)

The Deliberative Accountability of Aleatory Democracy
Prof. Dr. Hubertus Buchstein (Universität Greifswald)

Democratic innovations for change: Do we need a participatory corrective to deliberative hegemony
Dr. Oliver Escobar (University of Edinburgh)

Increasing Democratic Engagement and Inclusion through Agonistic Institutions
Dr. Marie Paxton Staniforth (Westminster College)

Innovating urban democracy? Agency-focues view
Dr. Marta Wojciechowska (King's College London)

MiD08 | Demokratische Konfliktfähigkeit - Aufgabenfelder politischer Bildung in Zeiten von Unsicherheit und Autokratisierung (I)

Dr. Christian Zimmermann (Universität Siegen), Prof. Dr. Alexander Wohnig (Universität Siegen)

Sektion „Politikwissenschaft und Politische Bildung"

Chair: Dr. Christian Zimmermann (Universität Siegen), Prof. Dr. Alexander Wohnig (Universität Siegen)

Konfliktfähigkeit als Praxis der Affirmation von Verwicklungen
Dr. Werner Friedrichs (Otto-Friedrich-Universität Bamberg)

Konfliktfähigkeit im Zuge realen politischen Handelns entwickeln. Die politische Aktion als authentische Bildungsgelegenheit
Steve Kenner (Institut für Didaktik der Demokratie / Center for Inclusive Citizenship (CINC))

Konfliktfähigkeit und die Wiederentdeckung der Dialektik
Dr. Stefan Müller (Justus-Liebig-Universität Gießen)

Leerstellen und Potentiale radikaler Demokratietheorie für die Politische Bildung.
Sam Schneider (Justus-Liebig-Universität Gießen)

MiD09 | Die demokratische Gesundheit in der Corona-Pandemie I. Die Corona-Pandemie als Auslöser oder Verstärker für demokratische Erosion?

Prof. Dr. Marianne Kneuer (Universität Hildesheim), Prof. Dr. Stefan Wurster (Technische Universität München)

Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft", Arbeitskreis „Demokratieforschung"

Chair: Prof. Dr. Marianne Kneuer (Universität Hildesheim), Prof. Dr. Stefan Wurster (Technische Universität München)

Discussant: Prof. Dr. Wolfgang Merkel (WZB)

Krankheit der Büger:innen – Krankheit der demokratischen politischen Kultur? Diagnosen aus Bevölkerungseinstellungen aus Ost- und Westdeutschland zu Covid19, gesellschaftlichen Zusammenleben und politischer Unterstützung.
Prof. Dr. Susanne Pickel (Institut für Politikwissenschaft, Universität Duisburg-Essen)

Landesparlamentarismus während der CoViD-19-Pandemie
Dr. Benjamin Höhne (Institut für Parlamentarismusforschung)

The welfare state in really hard times: Public trust in the German health care system during the Corona pandemic
Prof. Dr. Marius Busemeyer (Universität Konstanz)

Zeit ist Leben? - Die Beschleunigung der Demokratie in Krisenzeiten
Markus Kasseckert (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)

MiD10 | Digital borders, digital policing? The politics and practices of technologically mediated security

Dr. Matthias Leese (ETH Zürich), Dr. Nina Perkowski (IFSH Hamburg)

Themengruppe „Kritische Sicherheitsstudien"

Chair: Prof. Dr. Susanne Fischer (Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung (HSB))

Discussant: Dr. Hendrik Hegemann (IFSH Hamburg)

1. Schengen as database: The sociotechnical imaginary of border control and law enforcement cooperation in the EU
Dr. Matthias Leese (ETH Zürich)

New Technologies and Urban Borderscapes
Dr. Nina Perkowski (IFSH Hamburg)

The Digitization of Asylum Procedures: Assembling clues into evidence?
Prof. Dr. Stephan Scheel (Universität Duisburg-Essen)

Crimmigration control and reinventing state bioborders
Dr. Nina Amelung (Universität Lissabon)

MiD11 | Electoral Competitiveness in Non-Democratic Regimes

Kristin Eichhorn (Technische Universität Chemnitz), Dr. Jaroslav Bílek (University of Hradec Králové)

Arbeitskreis „Vergleichende Diktatur- und Extremismusforschung"

Chair: Dr. Jaroslav Bílek (University of Hradec Králové), Kristin Eichhorn (Chemnitz University of Technology)

Discussant: Dr. Jaroslav Bílek (University of Hradec Králové), Kristin Eichhorn (Chemnitz University of Technology)

Does the autocrat benefit from keeping elections after democracy is gone?
Ian Rebouças Batista (Federal University of Pernambuco)

Fiscal Origins of Elections in Modern Dictatorships
Dr. Austin Mitchell (Tohoku University)

How can programmatic party competition emerge in post-Soviet hybrid regimes? Case study of Georgia
Levan Kakhishvili (Bamberg Graduate School of Social Sciences (BAGSS), University of Bamberg)

How today's autocracies cheat at elections but persuade the public of their innocence
Stas Gorelik (George Washington University / University of Bremen)

MiD12 | Evidence-based science and scientific progress in research on IGOs: What are we learning?

Prof. Dr. Anja Jetschke (Georg-August-Universität Göttingen), Sören Münch (Georg-August-Universität Göttingen)

Chair: Sören Münch (Georg-August-Universität Göttingen)

Discussant: Prof. Dr. Anja Jetschke (Georg-August-Universität Göttingen), Dr. Alexandros Thoki (WZB Berlin)

A gold standard of institutional assessment? Analyzing political biases in international organization evaluation reports
Dr. Vytautas Jankauskas (LMU Munich, University of Konstanz), Prof. Dr. Steffen Eckhard (University of Konstanz), Elena Leuschner (University of Gothenburg)

Conceptualizing and Measuring the Decline of International Organizations: Toward a Relational View of Institutional Change
Dr. Maria Josepha Debre (Universität Potsdam), Prof. Dr. Hylke Dijkstra (Maastricht University)

Expert Authority and the empowerment of the IOs in crises. The WHO during the COVID-19 pandemic.
Mirko Heinzel (Universität Potsdam), Prof. Dr. Andrea Liese (Universität Potsdam)

IO Membership and Participation: Cheap Talk or Meaningful Behavioral Constraint?
Prof. Dr. Tim Büthe (Hochschule für Politik an der Technischen Universität München), Dr.Cindy Cheng (Hochschule für Politik an der Technischen Universität München)

MiD13 | Innen- und Außenpolitik, Wirtschaft- und Sicherheitspolitik zusammen denken (I)

Dr. Sophia Hoffmann (Leibniz-Zentrum Moderner Orient), Dr. Kai Koddenbrock (Goethe-Universität Frankfurt)

Sektion „Internationale Beziehungen"

Chair: Dr. Sophia Hoffmann (Leibniz-Zentrum Moderner Orient)

Discussant: Prof. Christoph Scherrer (Universität Kassel)

"Stupid German money", the demise of German banking and its geopolitics
Dr. Kai Koddenbrock (Goethe-Universität Frankfurt), Prof. Dr. Daniel Mertens (Universität Osnabrück)

Defense-Industrial Globalization and US Hegemony
Lucas F. Hellemeier (John F. Kennedy Institute, Freie Universität Berlin)

Die Ambivalenz der Grenzverwischung zwischen Außen- und Innenpolitik am Beispiel des Religionsprojekts des Auswärtigen Amts
Lisa Erlmann (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

Frame-Analyse und die Konstruktion des nationalen Interesses
Sabine Mokry (Universität Leiden, GIGA)

MiD14 | Neue analytische und methodische Perspektiven auf die Forschung zu (internationalen) Normen

Dr. Mathis Lohaus (Freie Universität Berlin), Chris Höhne (Freie Universität Berlin)

Themengruppe „IB-Normenforschung"

Chair: Prof. Dr. Thomas Risse (Freie Universität Berlin)

Discussant: Prof. Dr. Anja P. Jakobi (Technische Universität Braunschweig)

Organized Framing: How 'Violence against Women' Frames have been shaping the Istanbul Convention
Michael Giesen (Freie Universität Berlin / Universität Bamberg)

Translating international norms into domestic action? A quantitative text analysis of national policy responses to climate change
Chris Höhne (Freie Universität Berlin), Christian Kahmann (Universität Leipzig), Dr. MathisLohaus (Freie Universität Berlin), Prof. Dr. Thomas Risse (Freie Universität Berlin)

Eigenlogisch, ermöglichend und emanzipiert? Inter- und Transdisziplinarität als Herausforderungen für die IB-Normenforschung
Prof. Dr. Antonia Graf (Westfälische Wilhelms-Universität Münster), Dr. Bastian Loges (Technische Universität Braunschweig), Dr. SandraSchwindenhammerJustus-Liebig-Universität Gießen)

A grounded approach to studying norms and change: Latin American conceptions of order and the Belt and Road Initiative
Simon F. Taeuber (University of St Andrews)

MiD15 | Ordinary Citizens and Democratic Backsliding II: What Can We Do About it?

Dr. Marlene Mauk (GESIS - Leibniz Institute for the Social Sciences), Alexander Wuttke (Mannheim Centre for European Social Research)

Arbeitskreis „Wahlen und politische Einstellungen“

Chair: Dr. Marlene Mauk (GESIS - Leibniz Institute for the Social Sciences), Alexander Wuttke (Mannheim Centre for European Social Research)

Making the Case for Democracy: How to Win Back Wavering Democrats
Alexander Wuttke (Mannheim Centre for European Social Research), Dr. Florian Foos (LSE)

Are empathic citizens good citizens? Empathy during political disagreement
Lala Muradova (KU Leuven), Prof. Dr. Kevin Arceneaux (Temple University)

In with the Out-Group: Building Political Trust in Divided Societies
Dr. Jen Gaskell (University of Southampton), Hannah Willis (University of Southampton)

When are blame games effective? The impact of blame and source effects on citizens' acceptance of EU sanctions against democratic backsliding
Prof. Dr. Oliver Treib (University of Münster), Dr.Constantin Schäfer (University of Münster)

MiD16 | Organisation and mobilisation of political parties in transition

Dr. Anna-Sophie Heinze (Universität Trier), Prof. Dr. Uwe Jun (Universität Trier)

Arbeitskreis „Parteienforschung“

Chair: Dr. Anna-Sophie Heinze (Universität Trier)

Discussant: Prof. Dr. Uwe Jun (Universität Trier)

European left-wing populism in transition: A comparative approach to the organisational evolutions of Podemos and France insoumise
Vincent Dain (University Rennes 1)

Moving beyond the Party? The Movement-ization of Party Organization in Austria, Germany, and Great Britain
Dr. Felix Butzlaff (Institut für GEsellschaftswandel und Nachhaltigkeit (IGN), Vienna University of Economis and Business)

Party organization of PiS in Poland: between electoral rhetoric and absolutist practice
Dr. Bartek Pytlas (LMU München)

Zwischen Europäisierung und Verharrung. Entwicklungsperspektiven europäischer Parteiorganisationen
Enrico Liedtke (Universität Bonn)

MiD17 | Parliaments as Drivers of Democratization? Contemporary and Historical Cases

Dr. Christina Zuber (University of Konstanz), Dr. Anja Osei (University of Konstanz)

Themengruppe „Vergleichende Parlamentarismusforschung“

Chair: Prof. Dr. Ulrich Sieberer (University of Bamberg)

Discussant: Prof. Dr. Michael Koß (Leuphana Universität Lüneburg)

Elite Consensus and Political Stability: The Case of Gabon
Dr. Anja Osei (Universität Konstanz), Dr. Christian Wali Wali (Université Omar Bongo Libreville), Hervé

Akinocho (Center for Research and Opinion Polls (CROP) Togo), Dr. Ekoutiamé A. Ahlin (Center for Research and Opinion Polls (CROP) Togo)

Legislatures as Channels for Democratic Diffusion: Patterns and Effects
Dr. Thomas Malang (University of Konstanz)

The Evolution of Group Representation in a Democratizing Multinational State
Prof. Dr. Philip J. Howe (Adrian College, US), Dr. Christina Isabel Zuber (Universität Konstanz)

Political Dynasties and Bicameralism: Direct Elections and Democratisation in the Netherlands
Dr. Brenda Van Coppenolle (University of Essex)

MiD18 | Pluralismus, Polarisierung und Weltverlust

Dr. Michel Dormal (RWTH Aachen), Prof. Dr. Winfried Thaa

Chair: Dr. Michel Dormal (RWTH Aachen)

Konflikttypen, Bürgerstatus und politische Vermittlung
Prof. Dr. Winfried Thaa

Pluralität oder Polarisierung?
Prof. Dr. Grit Straßenberger (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn)

Tatsachen, Meinungen, Lügen
Prof. Dr. Helmut König

Gemeinsinn und Weltverlust
Dr. Michel Dormal (RWTH Aachen)

MiD19 | Political Conflicts in Times of Uncertainty and Change – Transformation of Old Lines of Conflict

Dr. Kathrin Ackermann (Universität Heidelberg), Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Sektion „Politische Soziologie"

Chair: Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Discussant: Dr. Kathrin Ackermann (Universität Heidelberg)

Repräsentationsdefizite unter Bauern und neue Protestformen
Prof. Dr. Rolf G. Heinze (Ruhr-Universität Bochum), Rabea Bieckmann (Ruhr-Universität Bochum)

Education as a new cleavage?
Prof. Dr. Martin Elff (Universität Friedrichshafen), Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Goethe Universität Frankfurt/Main)

Left-authoritarian workers? A closer look at the construction of the two-dimensional political space
Marie Kübler (Institut für Politikwissenschaft, Universität Münster)

Polarization or the End of Class Conflict? Public Opinion in Great Britain, Sweden, and the US Over Time
Dr. Svenja Hense (Goethe-Universität Frankfurt)

MiD20 | PVS, ZIB und ZfVP – „Meet the Editors"

Prof. Dr. Eric Linhart (TU Chemnitz), Prof. Dr. Tanja Klenk (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg)

Chair: Prof. Dr. Tanja Klenk (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg)

Prof. Dr. Eric Linhart (PVS; TU Chemnitz)

Prof. Dr. Thomas Diez (ZIB; Universität Tübingen)

Prof. Dr. Hans-Joachim Lauth (ZfVP; Universität Würzburg),

MiD21 | Soft Law als Alternative zu hartem Recht

Prof. Dr. Michèle Knodt (Universität Darmstadt), Prof. Dr. Miriam Hartlapp (Freie Universität Berlin)

Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft", Arbeitskreis „Europa- und Regionalismusforschung"

Chair: Prof. Dr. Michèle Knodt (Universität Darmstadt), Prof. Dr. Miriam Hartlapp (Freie Universität Berlin)

Discussant: Prof. Dr. Michèle Knodt (Universität Darmstadt), Prof. Dr. Miriam Hartlapp (Freie Universität Berlin)

Exploring the (In)Significance of Legal Status: Conditional Compliance with the Non-Binding Decisions of the UN Committee against Torture (CAT)
Prof. Dr. Andreas von Staden (Universität Hamburg)

EU Soft Law in der Arzneimittelregulierung und Lebensmittelsicherheit: Welche Rollen spielen nationale Behörden?
Adam Eick (Freie Universität Berlin), Anne Ausfelder (Freie Universität Berlin)

Über Anreize als Ressourcen für die Umsetzung von Soft Law: Wie strukturpolitische Instrumente die höheren Bildungspolitik der EU um eine regionalpolitische Dimension ergänzen
Alina Felder (Universität Bamberg, Bamberg Graduate School of Social Sciences)

Zwischen Soft und Hard Law. Konzeptionalisierung eines Kontinuums
Prof. Dr. Michele Knodt (TU Darmstadt)

MiD22 | Steckt Konstruktives im Konflikt? Demokratie, Protest und soziale Bewegungen im Spiegel der Nachhaltigkeit

Emily Drewing (Universität Siegen), Julia Zilles (Institut für Demokratieforschung Göttingen)

Arbeitskreis „Soziale Bewegungen"

Chair: Emily Drewing (Universität Siegen), Julia Zilles (Institut für Demokratieforschung Göttingen)

Discussant: Dr. Julia-Lena Reinermann (Fernuniversität Hagen)

„Öko-Solidarismus", Klimapolitik und die Rolle des Konfliktes in der Nachhaltigkeitstransformation „von unten"
Dr. Ricardo Kaufer (Universität Greifswald)

Eine quantitative Annäherung an Konflikte im Zuge des Windenergieausbaus
Sabrina Glanz (Ruhr-Universität Bochum), Dr. Anna-Lena Schönauer (Ruhr-Universität Bochum), RamonaDrossner (Ruhr-Universität Bochum)

Energiekonflikte und Demokratiekrise. Die Grenzen der Deliberation und radikaldemokratische Alternativen
Dr. Timmo Krüger (Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg)

Konflikte als Hoffnungsträger für nachhaltige Entwicklung? Überlegungen am Beispiel von Konflikten um energetische Sanierung.
Prof. Dr. Katrin Grossmann (FH Erfurt)

MiD23 | Surveying Ethnical, Societal and Political Minorities: Chances and Pitfalls of Innovative Approaches

Bernd Schlipphak (Universität Münster), Richard Traunmüller (Universität Mannheim)

Sektion „Methoden der Politikwissenschaft“

Chair: Prof. Dr. Bernd Schlipphak (Universität Münster), Prof. Dr. Richard Traunmüller (Universität Mannheim)

Discussant: Dr. Carina Cornesse (Universität Mannheim)

What does European survey research know about migrants and ethnic minorities in times of crisis? Identifying research strengths and gaps with the survey metadata of the EMM Survey Registry
Dr. Dimitri Prandner (Johannes Kepler Universität Linz), Anikó Bernat (TÁRKI Social Research Institute)

Comparing Different Approaches for Sampling Portuguese Migrants and Their Descendants in Germany
Dr. Mariel Leonard (German Center for Integration and Migration Research (DeZIM)), Dr. Sabrina Mayer (German Center for Integration and Migration Research (DeZIM) & University of Duisburg-Essen), Dr. JörgDollmann (German Center for Integration and Migration Research (DeZIM) & Mannheim Center for European Social Research (MZES), University of Mannheim)

Reaching small and dispersed target populations through Social Networking Sites
Dr. Steffen Pötzschke (GESIS - Leibniz Institute for the Social Sciences), Dr. Bernd Weiß (GESIS - Leibniz Institute for the Social Sciences)

Sensitive Measurements? Investigating Extremism Among Minorities in Europe Using Experiments and Implicit Association Tests
Dr. Mujtaba Ali Isani (University of Mannheim), Prof. Dr.Marc Helbling (University of Mannheim), Dr. Jungkunz Sebastian (University of Duisburg-Essen)

MiD24 | Transformation des Politischen. Neue Perspektiven der radikalen Demokratietheorie

Dr. Karsten Schubert (Universität Freiburg), Lucas von Ramin (Universität Dresden)

Arbeitskreis „Konstruktivistische Theorien der Politik“, Arbeitskreis „Politik und Recht“, Arbeitskreis „Politik und Kultur“, Themengruppe „Populismus“

Chair: Dr. Lucas von Ramin (Universität Dresden)

Discussant: Dr. Karsten Schubert (Universität Freiburg)

Ein metatheoretischer Blick auf radikale Demokratietheorien
Dr. Sabrina Zucca-Soest (Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg)

Radikale Demokratietheorie zwischen Theorie und Praxis
Katharina Liesenberg (Technische Universität Darmstadt)

Radikale Demokratietheorien unter Normalisierungsdruck?
Prof. Dr. Oliver Flügel-Martinsen (Universität Bielefeld)

Heterotopien in der radikalen Demokratie: Zur Frage von Affekt, Handlungsmacht und institutioneller Zusammenkunft
Dominik Herold (Goethe-Universität Frankfurt)

MiD25 | Transformative governance in the face of crisis? Assessing policies for resilience, adaptation and transformation in the agri-food policy domain

Prof. Dr. Jale Tosun (Institute of Political Science, Heidelberg University), Dr. Colette S. Vogeler (Institute of Comparative Politics and Public Policy, TU Braunschweig)

Sektion „Politische Ökonomie", Arbeitskreis „Umweltpolitik / Global Change"

Chair: Prof. Dr. Jale Tosun (Institute of Political Science, Heidelberg University), Dr. Colette S. Vogeler (Institute of Comparative Politics and Public Policy, TU Braunschweig)

Discussant: Dr. Sabine Weiland (Lille Catholic University), Prof. Dr. Peter Feindt (HU Berlin)

Farmers' associations and the bioeconomy policy agenda in Germany: Perceived challenges and opportunities
Prof. Dr. Jale Tosun (Institute of Political Science, Heidelberg University), Charlene Marek (Institute of Political Science, Heidelberg University)

Innovation for better or worse? Governance benefits, risks and challenges stemming from new agri-food technology
Dr. Sandra Schwindenhammer (Institute of Political Science, University of Giessen), Denise Gonglach (Institute of Political Science, University of Giessen)

Can polycentric governance contribute to explain a transformation to agro-ecology in the MENA region?
Dr. Hussam Hussein (University of Oxford), Dr. Ariane Götz (University of Kassel), Prof. Dr. AndreasThielUniversity of Kassel)

Resilience Orientations in Bio-economy Policies – A Qualitative Comparative Analysis
Dr. Maria Proestou (Agricultural and Food Policy Group, Humboldt-Universität zu Berlin), Dr.Nicolai Schulz (Agricultural and Food Policy Group, Humboldt-Universität zu Berlin), Prof. Dr. Peter Feindt (Agricultural and Food Policy Group, Humboldt-Universität zu Berlin)

MiD26 | Umgehen mit der Klimakrise: Welche Rolle spielt die lokale Politik? (I)

Prof. Dr. Kai Schulze (Technische Universität Darmstadt), Dr. Jonas Schönefeld (Institut Wohnen und Umwelt (IWU))

Arbeitskreis „Lokale Politikforschung"

Chair: Prof. Dr. Kai Schulze (Technische Universität Darmstadt)

Discussant: Dr. Jonas Schönefeld (Institut Wohnen und Umwelt)

Aktivierung privater Akteure für klimaresiliente Quartiere in München: Eine Untersuchung der Methode Zukunftsbild aus demokratietheoretischer Sicht
Dr. Angela Oels (Universität Hamburg), Fabian Pfeiffer (Institut für ökologische Wirtschaftsforschung GmbH), Johannes Rupp (Institut für ökologische Wirtschaftsforschung GmbH)

Der Dorffrieden als informale Norm im politischen Entscheidungsprozess: Eine Analyse am Beispiel des Windkraftausbaus in bayerischen Kommunen
Martha Suda (Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre; Julius-Maximilians-Universität Würzburg)

Förderung innovativer Klimaanpassung auf regionaler und lokaler Ebene durch den Bund – Was sind die Modellprojekte der Zukunft?
Astrid Gläsel (Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR)), Dr. Gérard Hutter (Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung)

National versus Lokal – Politische Dissonanzen über die wirtschaftliche Agenda verhindern Klimaanpassungsprozesse in Kenia und Uganda
Dr. Julia Renner

Regionaler Klimaschutz in Zeiten der Pandemie? – Eine vergleichende Untersuchung von vier Bundesländern
Dr. Ulrike Zeigermann (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg), Prof. Dr. Michael Böcher (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)

MiD27 | Verschwörungstheorien, Esoterik und religiöser Fundamentalismus: Religion als Triebkraft autokratischer Vorstellungswelten im digitalen Zeitalter? (I)

Prof. Dr. Gert Pickel (Universität Leipzig), Dr. Isabelle Borucki (Universität Duisburg-Essen)

Arbeitskreis „Politik und Religion“ , Arbeitskreis „Politik und Kommunikation“

Chair: Prof. Dr. Gert Pickel (U Leipzig), Dr. Isabelle Borucki (U Duisburg-Essen/U Siegen)

Aberglauben, Esoterik, religiöser Fundamentalismus, Verschwörungsglauben, Covid-19-Pandemie - Gefahren für die Demokratie?
Prof. Dr. Gert Pickel (Universität Leipzig), Dr. Oliver Decker (Universität Leipzig), Clara Schließler (Universität Leipzig), nele Hellweg (Universität Leipzig)

Das Zusammenspiel von Verschwörungsmentalität, Religiosität und anti-demokratischen Einstellungen im digitalen Zeitalter
Carolin Hillenbrand (Exzellencluster "Religion und Politik", Westfälische Wilhelms-Universität Münster), Dr. Alexander Yendell (Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Standort Universität Leipzig)

Katholischer Fundamentalismus? Zur politischen Soziologie des deutschen Katholizismus in der Gegenwart
Prof. Dr. Antonius Liedhegener (Universität Luzern)

Religionen und Verschwörungstheorien als das ‚Andere‘ der Demokratie? Theoretische Überlegungen zur ‚autoritären‘ Gemeinschaftsbildung in sozialen Krisenzeiten
Prof. Dr. Oliver Hidalgo (WWU Münster)

MiD28 | Wer hat die Wahl? - Soziale Ein- und Ausschlüsse in der Ideengeschichte der modernen Demokratie

Prof. Dr. Dirk Jörke (TU Darmstadt), Dr. Oliver Eberl (Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover)

Chair: Prof. Dr. Dirk Jörke (TU Darmstadt)

Inklusion (von Personen) und Exklusion (von Entscheidungen). Paradoxien der Demokratisierung der Demokratie
Prof. Dr. Philip Manow (Universität Bremen)

Demokratie als Elitenprojekt? Zum historischen Lernprozess der Demokratisierung
Prof. Dr. Hedwig Richter (Bundeswehr Universität Hamburg)

„Barbaren“ und „Pöbel“ – Abwertungsbegriffe in Konflikten um Demokratie
Dr. Oliver Eberl (Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover)

Zwischen Abwehr und Umarmung. Zur Bedeutung „defensiver Demokratisierung“ für die Ideengeschichte der liberalen Demokratie
Dr. David Salomon (TU Darmstadt)

MiD29 | World Café "Whither norms research in times of uncertainty?"

Dr. Jan Wilkens (Universität Hamburg), Dr. Carmen Wunderlich (Universität Duisburg-Essen), Johanna Speyer (Johannes Gutenberg-Universität Mainz), Dr. Sassan Gholiagha (WZB Berlin)

Chair: Dr. Carmen Wunderlich (Universität Duisburg-Essen), Dr. Jan Wilkens (Universität Hamburg)

Host/Moderator: Dr. Sassan Gholiagha (WZB Berlin)

Prof. Dr. Jo-Ansie van Wyk (University of South Africa)

Dr. Berenike Prem (Universität Bremen, Institut für Interkulturelle und Internationale Studien (InIIS))

Dr. Lucrecia García Iommi (Fairfield University)

Christian Pogies (Max Planck Institute for Legal History and Legal Theory)

16.30 - 18.00 Uhr Panelveranstaltungen

MiE01 | #DuHastDieWahl oder #WirWählenFürDich? Die Rolle sozialer Medien in politischen Entscheidungs- und Legitimationsprozessen jenseits von Wahlen

Prof. Dr. Andrea Schneiker (Zeppelin Universität), Dr. Matthias Ecker-Ehrhardt (Universität Dusiburg-Essen / Centre for Global Cooperation Research)

Sektion „Internationale Beziehungen"

Chair: Prof. Dr. Andrea Schneiker (Zeppelin Universität)

Discussant: Prof. Dr. Jutta Joachim (Nijmegen School of Management)

May we have your likes, please? Internationale Organisationen, soziale Medien und das Dilemma (anti-)kosmopolitischer Polarisierung
Dr. Matthias Ecker-Ehrhardt (Universität Duisburg-Essen / Centre for Global Cooperation Research)

Internationale Verhandlungen via Twitter? Möglichkeiten und Herausforderungen der Analyse von Twitter-Daten in den Internationalen Beziehungen
Alexandra Goritz (Freie Universität Berlin), Dr. Helge Jörgens (ISCTE - Instituto Universitário de Lisboa Avenida das Forças Armadas), Prof. Dr. NinaKolleck (Universität Leipzig)

Soziale Medien, Militarisierung des Alltags und die Legitimierung deutscher Sicherheits- und Verteidigungspolitik
Dr. Frank Stengel (Universität Kiel)

Soziale Medien und Terrorismus – Was wir aus der Analyse sozialer Medien über terroristische Akteure lernen können
Manjana Sold (Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)), Hande Abay Gaspar (Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK))

MiE02 | Antipopulismus. Konzeptuelle, normative und empirische Aspekte einer politischen Präventions- und Reaktionsstrategie

Dr. Seongcheol Kim (Universität Kassel), Dr. Veith Selk (Technische Universität Darmstadt)

Themengruppe „Populismus"

Chair: Dr. Seongcheol Kim (Universität Kassel), Dr. Veith Selk (Technische Universität Darmstadt)

Discussant: Prof. Dr. Oliver Marchart (Universität Wien)

Antipopulismus als Politisierung der Lebenswelt?
Dr. Astrid Séville (LMU München)

Don't Call me a Populist! The Meaning of Populism for Western European Parties and Politicians
Dr. Jakob Schwörer (Leuphana Universität Lüneburg)

Jenseits des fatalen Antagonismus von Populismus und Antipopulismus: Ein Vergleich zwischen Ernesto Laclau und Pierre Rosanvallon
Dr. Marius Hildebrand (FAU Erlangen-Nürnberg)

Populismus vs. Anti-Populismus: die Dialektik unseres Zeitgeists?
Giovanni de Ghantuz Cubbe (Tu-Dresden)

MiE03 | Chinese Practices in Africa: Empowering African Elites and/or Populations to Make Their Own Choices or Transferring Dependency?

Dr. Maria Ketzmerick (Universität Bayreuth), Dr. Raoul Bunskoek (Universität Bayreuth)

Chair: Dr. Jana Hönke (University of Bayreuth)

Discussant: Prof. Dr. Dr. Nele Noesselt (Universität Duisburg-Essen)

A Challenge to the Liberal Economic Order? Analyzing Chinese Development/Security Practices in Kenya and Cameroon
Dr. Maria Ketzmerick (University of Bayreuth), Dr. Raoul Bunskoek (University of Bayreuth)

China's discourse power and its global (cyber) vision: the case of the Digital Silk Road in Africa
Dr. Yung-Yung Chang

Chinese ICT infrastructure and digital development: Africa's call at last?
Stephanie Arnold (University of Bologna)

Development First! The Normative Commonality in Sino-African Cooperation
Dr. Georg Lammich (University Duisburg-Essen)

MiE04 | Conceptualizing and Explaining Compliance with International Decisions on Environmental Disputes

Dr. Andreas Corcaci (Goethe University Frankfurt), Prof. Dr. Andreas von Staden (University of Hamburg)

Chair: Dr. Andreas Corcaci (Goethe Universität Frankfurt), Prof. Dr. Andreas von Staden (Universität Hamburg)

Discussant: Dr. Andreas Corcaci (Goethe Universität Frankfurt)

Conditions for Implementation Effectiveness - Analyzing EU-Member State Compliance with the Renewable Energy Directive
Nils Bruch (Institute for Political Science - Technical University Darmstadt)

Court and tribunal rulings on environmental disputes. Exploring a concept structural approach to dispute settlement beyond the nation state
Dr. Andreas Corcaci (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Limitations of Environmental Litigation before the ICC. Reflections through the case of oil spills in Colombia
Juliette Vargas (Göttingen University / Instituto CAPAZ), Juliana Galindo (Guernica Centre for International Justice)

Beyond Urgenda: the impact of the ECHR and judgments of the ECtHR in Dutch environmental and climate litigation
Prof. Dr. Jasper Krommendijk (Radboud University Nijmegen)

MiE05 | Coping with Insecurity in Societies Under Pressure: Crime and Welfare during Covid-19 and beyond

Prof. Dr. Peter Starke (University of Southern Denmark), Prof. Dr. Georg Wenzelburger (TU Kaiserslautern), Dr. Sarah Berens (Universität Innsbruck)

Sektion „Politische Ökonomie"

Chair: Dr. Sarah Berens (Universität Innsbruck)

Discussant: Prof. Dr. Peter Starke (University of Southern Denmark), Prof. Dr. Georg Wenzelburger (TU Kaiserslautern)

Crime, Bribery and Migrant Remittances
Dr. Ana Isabel López García (Universität Konstanz), Dr. Barry Maydom

Dynamics of armed conflicts under extreme insecurity: empirical evidence from natural disasters and the COVID-19 pandemic
Dr. Tobias Ide (TU Braunschweig / Murdoch University)

Limited Impartiality: The Effect of Quality of Government on Economic Insecurity
Dr. Diana Burlacu (Newcastle University)

Von Helden, Opfern und Schurken: Zielgruppenkonstruktionen und Politikfelder
Dr. Sonja Blum (FernUniversität in Hagen), Dr.Johanna Kuhlmann (Universität Bremen)

MiE06 | Demokratie revisited: Wahlen als normativer Kern der Demokratie?

Dr. Norma Osterberg-Kaufmann (Humboldt-Universität zu Berlin), Dr. Alexander Weiß (Helmut Schmidt Universität Hamburg)

Arbeitskreis „Demokratieforschung"

Chair: Dr. Norma Osterberg-Kaufmann (Humboldt Universität zu Berlin), Dr. Alexander Weiß (Helmut Schmidt Universität Hamburg)

Discussant: Dr. Manon Westphal (Universität Münster)

Conceptualizing Difference: The Normative Core of Democracy.
Dr. Norma Osterberg-Kaufmann (Humboldt-Universität zu Berlin), Dr. Toralf Stark (Universität Duisburg-Essen), Dr. Christoph Mohamad-Klotzbach (Universität Würzburg)

Das Ende der Demokratie – mit oder ohne Wahl?
Dr. Alexander Weiß (Helmut Schmidt Universität Hamburg)

Der materielle Rechtsstaat als normativer Kern der Demokratie
Theresa Stawski (Julius-Maximilians Universität Würzburg)

Theorisations of Practices of Post-colonial Democracy in South Asia
Jamal Ali Bashir (Martin Luther University Halle-Wittenberg)

MiE07 | Demokratische Konfliktfähigkeit - Aufgabenfelder politischer Bildung in Zeiten von Unsicherheit und Autokratisierung (II)

Dr. Christian Zimmermann (Universität Siegen), Prof. Dr. Alexander Wohnig (Universität Siegen)

Chair: Dr. Christian Zimmermann (Universität Siegen), Prof. Dr. Alexander Wohnig (Universität Siegen), Prof. Dr Andrea Szukala (Universität Münster)

Demokratie braucht Alternativen – zur extremismuspräventiven Beschneidung von Kontroversität in der politischen Bildung
Dominik Feldmann

Politische Urteilskraft als Konfliktfähigkeit. Zum politikdidaktischen Potential der erweiterten Denkungsart
Johannes Schmoldt (Universität Erfurt, Staatswissenschaftliche Fakultät)

Schulische Demokratieerziehung und die Krise der repräsentativen Demokratie Democratic School Education and the Crisis of Representative Democracy
Prof. Dr. Julian Culp (The American University of Paris)

MiE08 | Die demokratische Gesundheit in der Corona-Pandemie II. Krisenreaktionen und Anpassungsmaßnahmen im Demokratie-Autokratie-Vergleich

Prof. Dr. Stefan Wurster (Technische Universität München), Prof. Dr. Marianne Kneuer (Universität Hildesheim)

Arbeitskreis „Vergleichende Diktatur- und Extremismusforschung"

Chair: Prof. Dr. Stefan Wurster (Technische Universität München), Prof. Dr. Marianne Kneuer (Universität Hildesheim)

Discussant: Prof. Dr. Marianne Kneuer (Universität Hildesheim)

Ausnahmezustand und staatliche Gewalt als Regel in Venezuela
Ana María Isidoro Losada (Freie Universität Berlin), Rita Bitar (Freie Universität Berlin)

Patterns of European Crisis Governance and democracy: from financial crisis to COVID
Prof. Dr. Claudia Wiesner (Hochschule Fulda)

Does Iron Rule Prevail? Autorität, Kultur und Pandemie-Bewältigung in unterschiedlichen Regimen
Dr. Miao-ling Hasenkamp (Leibniz Institute für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO))

Large-Scale and Sustainable? The German COVID-19 Stimulus Package in International Comparison
Prof. Dr. Felix Hörisch (HTW Saar), Dr.Markus Siewert (HfP TUM München), Prof. Dr. Stefan Wurster (HfP TUM München)

MiE09 | Die internationale Energiewende: Vergleichende Perspektiven und Lerneffekte

Prof. Dr. Miranda Schreurs (Hochschule für Politik München / Technical University of Munich), Dr. Weert Canzler (Wissenschaftszentrum Berlin WZB)

Themengruppe "Energietransformation"

Chair: Prof. Dr. Miranda Schreurs (TUM), Dr. Weert Canzler (WZB)

Bioenergiewende global revisited: Die aktuelle Rolle und Regulierung von Bioenergie im internationalen Vergleich
Dr. Thomas Vogelpohl (Fernuniversität in Hagen), Dr. Maria Backhouse (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Das nukleare Dilemma – Warum die französische Energiewende nicht im Strombereich stattfinden kann
Florian Engels (Universität Bonn)

Greening the European energy supply – Harmonization or path-dependent trajectories? A comparison of Germany and the Netherlands
Prof. Dr. Simon Fink (Georg-August-Universität Göttingen), Prof. Dr. Eva Ruffing (Universität Osnabrück), Luisa Maschlanka (Universität Osnabrück), Hermann Anton Lueken genannt Klaßen (Georg-August-Universität Göttingen)

Mix and Match? Assessing the effect of renewable energy policies on finance in countries of the Global South
Laima Eicke (Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS))

Parteienwettbewerb um umweltpolitische Streitfragen im deutschen Mehrebenensystem
Dr. Daniela Braun (LMU München), Dr. Martin Gross (LMU München)

MiE10 | Die Legitimationskrise von militärischen Interventionen in der fragmentierten liberalen Weltordnung

Dr. Anja Seiffert (Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr), Henning de Vries (Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr)

Chair: Henning de Vries (Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr)

Discussant: Dr. Klaus Ebeling

Selbstreferentielle Legitimation militärischer Einsätze in der Weltgesellschaft (AT)
Henning de Vries (Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr), Dr. Anja Seiffert (Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr), Dr. Klaus Ebeling

Die "Responsibility to Protect" in der Einsatzrealität von Soldatinnen und Soldaten (AT)
Dr. Klaus Ebeling

MiE11 | Die neue Rückbesinnung. Symbolpolitik der Anti-Globalisierung

Dr. Katja Freistein (Centre for Global Cooperation Research, Universität Duisburg-Essen), Dr. Frank Gadinger (Centre for Global Cooperation Research, Universität Duisburg-Essen)

Arbeitskreis „Soziologie der internationalen Beziehungen“

Chair: Dr. Christine Unrau (Centre for Global Cooperation Research / Universität Duisburg-Essen)

Discussant: Prof. Dr. Christian Volk (Humboldt-Universität zu Berlin)

„Das Volk“ als Erzählgegenstand in demokratischen und populistischen Narrativen
Prof. Dr. Wolfgang Bergem (PH Karlsruhe)

Ermächtigungsfantasien im Rechtspopulismus: Visuelle Narrative in umkämpften Feldern der Kulturpolitik
Dr. Katja Freistein (Centre for Global Cooperation Research / Universität Duisburg-Essen), Dr. Frank Gadinger (Centre for Global Cooperation Research, Universität Duisburg-Essen), Dr. ChristineUnrau (Centre for Global Cooperation Research)

Globalisierungskritik und nationale Rückbesinnung: Zum neurechten Neo-Nationalismus
Dr. Friederike Kuntz (Freie Universität Berlin)

Ayasofya. Schauplatz transformativer Erinnerungspolitiken
Dr. Taylan Yildiz (Universität Duisburg-Essen)

MiE12 | Digitale Sicherheit jenseits von Cyberwar

Dr. Linda Monsees (Ecole Normale Supérieure), Dr. Daniel Lambach (Goethe Universität Frankfurt)

Arbeitskreis „Digitalisierung und Politik“, Themengruppe „Kritische Sicherheitsstudien“

Chair: Prof. Dr. Ursula Schröder (IFSH Hamburg)

Discussant: Dr. Myriam Dunn Cavelty (ETH Zürich)

Managing Cyberspace and the Rise of the Regulatory Security State
Dr. Andreas Kruck (LMU München), Dr. Moritz Weiss (LMU Müchen)

Securing the Nation in Critical Infrastructure: A Franco-German Comparison
Dr. Daniel Lambach (Goethe Universität Frankfurt), Dr. Wolf Schünemann (Universität Hildesheim)

Cybersecurity for all of us?! - Notes towards a more comprehensive cybersecurity research agenda
Dr. Linda Monsees (Ecole Normale Supérieure)

From Fragmentation Towards Convergence? How States Negotiated a Cyber Norm Prohibiting Cyber Operations Targeting the Health Sector During the Covid-19 Pandemic
Alexanda Paulus (Stiftung Neue Verantwortung/TU Chemnitz), Bruna Toso (Stiftung Neue Verantwortung/Federal University of Rio Grande do Sul)

MiE13 | Donor-funded activism: Dependency, agency and possibilities for change

Dr. Anne Menzel (SCRIPTS, FU Berlin), Dr. Álvaro Morcillo Laiz (SCRIPTS, FU Berlin)

Sektion „Entwicklungstheorie und Entwicklungspolitik"

Chair: Dr. Álvaro Morcillo Laiz (SCRIPTS, FU Berlin), Dr. Anne Menzel (SCRIPTS, FU Berlin)

Discussant: Prof. Dr. Franziska Müller (Universität Hamburg)

Bureaucracy and Emancipation. An Ethnography of Form
Dr. Felix Anderl (Hessische Stiftung Friedens-und Konfliktforschung)

On the (im-)possibility of biting the hand that feeds you: Anti-racism in the field of preventing so-called Islamist extremism in Germany
Sindyan Qasem (FU Berlin)

Delivering output and struggling for change: Tacit activism in professional transitional justice work in Sierra Leone and Kenya
Dr. Anne Menzel (SCRIPTS, FU Berlin)

Varieties of Donor-Recipient Relations. A Matter of Number or of Intent?
Dr. Álvaro Morcillo Laiz (SCRIPTS, FU Berlin)

MiE14 | Drivers of authoritarian regime (in)stability: Insights from Belarus

Dr. Félix Krawatzek (Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien (ZOiS)), Dr. Julia Langbein (Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien (ZOiS))

Chair: Dr. Félix Krawatzek (Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien (ZOiS)), Dr. Julia Langbein (Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien (ZOiS))

Discussant: Prof. Dr. Alexander Libman (Freie Universität Berlin)

"All of Belarus is on the streets!": Telegram and Regional Mobilization during the 2020 Belarus Protests
Emma Mateo (University of Oxford)

Intergenerational differences? Political assessments in Belarus after the presidential elections
Dr. Félix Krawatzek (Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien)

A new social contract? Socio-economic assessments in Belarus after the presidential elections
Dr. Julia Langbein (Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien)

Catch 2020: Russia's policy towards Belarus after the presidential election
Dr. Ryhor Nizhnikau (Finnish Institute of International Affairs)

MiE15 | Europas Normen, Europas Krisen: Ansätze, Felder und Herausforderungen normentheoretischer Perspektiven auf die Europäische Union

Nils Stockmann (Westfälische Wilhelms-Universität Münster), Johanna Speyer (Johannes-Gutenberg-Universität Mainz)

Themengruppe „IB-Normenforschung"

Chair: Johanna Speyer (JGU Mainz), Nils Stockmann (WWU Münster)

Discussant: Prof. Dr. Sabine Saurugger (Sciences Po Grenoble/ College of Europe)

Europe's norms, Europe's crises: Fundamental norms and legal culture in the Economic and Monetary Union
Dr. Domenica Dreyer-Plum (Universität Bonn, Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie)

Translating norms in Europe: Theoretical and methodological considerations for studying norm dynamics in EU sectoral policymaking
Nils Stockmann (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

The contestation of EU foreign policy norms towards Africa: outside-in and inside-out perspectives
Dr. Friedrich Plank (Johannes Gutenberg Universität Mainz)

The normative core of democracy in multi-level systems
Andrea Zeller (Universität Koblenz-Landau)

MiE16 | Independence, sovereignty, self-determination: Contested political concepts, uncertain political futures

Prof. Dr. Peter A. Kraus (Universität Augsburg), Dr. Anna Meine (Universität Siegen)

Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte"

Chair: Prof. Dr. Peter A. Kraus (Universität Augsburg)

Discussant: Prof. Dr. Peter A. Kraus (Universität Augsburg)

Can We Forfeit Our Territorial Rights?
Prof. Dr. Margaret Moore (Queen's University, Kingston)

Referendums in Federal States: territorial pluralism and the challenge of direct democracy
Prof. Dr. Stephen Tierney (University of Edinburgh)

Secession from the Union, secession in the Union: towards a holistic theory of secession
Dr. Pau Bossacoma Busquets (Universitat Pompeu Fabra, Barcelona)

Independence under Conditions of Interdependence
Dr. Anna Meine (Universität Siegen)

MiE17 | Innen- und Außenpolitik, Wirtschaft- und Sicherheitspolitik zusammen denken (II)

Dr. Sophia Hoffmann (Leibniz-Zentrum Moderner Orient), Dr. Kai Koddenbrock (Goethe-Universität Frankfurt)

Chair: Dr. Kai Koddenbrock (Goethe Universität Frankfurt)

Discussant: Dr. Sophia Hoffmann (Leibniz-Zentrum Moderner Orient)

Hosting State Capital? Ideational change and the increasing political contestation of foreign state-led investment in Europe
Dr. Milan Babic (Maastricht University), Prof. Dr. Adam Dixon (Maastricht University)

Infrastructural Geopolitics - Sedimentation, Reactivation and Dislocation of Global Financial Hegemony
Dr. Carola Westermeier (Justus-Liebig-Universität Giessen), Prof. Dr. Marieke de Goede (University of Amsterdam)

Nischen anti-(neo-)imperialer Weltgestaltung in Aufarbeitungsprozessen
Dr. Mariam Salehi (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung)

Taking feminism seriously: Theorising foreign policymaking relationally
Karoline Färber (King's College London)

MiE18 | Knowledge Production, the Quest for Certainty and the Theorization of Praxis: Pragmatism and Practice Theory in Dialogue

Prof.Dr. Gunther Hellmann (Goethe Universität Frankfurt am Main), Prof. Dr. Antje Wiener (Universität Hamburg)

Prof. Dr. Christian Büger (University of Copenhagen)

Dr. Molly Cochran (Oxford Brookes University)

Dr. Benjamin Herborth (University of Groningen)

Dr. Maren Hofius (Universität Hamburg)

Dr. Xymena Kurowska (Central European University)

MiE19 | Nachwuchspanel: Demokratische Entscheidungen – Kontinuität(en) und Wandel

Lukas Wöll (Die Deutsche Nachwuchsgesellschaft für Politik- und Sozialwissenschaft), Morten Harmening (Die Deutsche Nachwuchsgesellschaft für Politik- und Sozialwissenschaft)

Chair: Morten Harmening (DNGPS), Lukas Woell (DNGPS)

Eine Frage des Angebots oder der sozio-demografischen Hindernisse? Makrodeterminanten ungültiger Stimmen bei deutschen Kommunalwahlen
Jule Kegel (Leibniz Universität Hannover)

Mehrheits- und Konsensdemokratien und die Bekämpfung der COVID-19-Pandemie
Paul Jahnke (Student am Institut für Politikwissenschaft Hannover; Projektleiter an der IUBH Bad Honnef)

Scientific evidence in policy narratives: The case of the pandemic shutdown of New York City's public-school system
Nikolina Klatt (FernUniversität Hagen)

MiE20 | Parlamente in der Krise

Prof. Dr. Vera Tröger (Universität Hamburg), Prof. Dr. Philip Manow (Universität Bremen)

Themengruppe „Vergleichende Parlamentarismusforschung"

Chair: Prof. Dr. Vera Tröger (Universität Hamburg)

Discussant: Prof. Dr. Philip Manow (Universität Bremen)

The electoral consequences of policy-making in coalition governments
Prof. Dr. Heike Klüver (Humboldt-Universität zu Berlin), Anthea Alberto (Humboldt-Universität zu Berlin), Fabio Ellger (Humboldt-Universität zu Berlin)

How crises shape the way the legislative-executive relations are gendered
Corinna Kröber (Universität Greifswald), Sarah C. Dingler (Universität Innsbruck)

Parliaments in pandemics: The range of responses to coronavirus across the world
Dr. Elena Semenova (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

MiE21 | Political Conflicts in Times of Uncertainty and Change – Emerging New Lines of Conflict

Dr. Kathrin Ackermann (Universität Heidelberg), Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Chair: Dr. Kathrin Ackermann (Universität Heidelberg)

Discussant: Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Cleavage Theory Meets Bourdieu: Studying Social Identities along the Open/Closed-Divide
Delia Zollinger (Universität Zürich), Linus Westheuser (Scuola Normale Superiore)

Female Political Empowerment and Unconventional Political Participation: a Time-Series Cross-Sectional Analysis
Cyrill Otteni (TU Dresden

Same Same But Differen - Gender Norms and Political Participation
Melanie Dietz (Goethe Universität Frankfurt am main)

The issue basis of citizens' left-right orientations: Differences across cohorts in European countries
Dr. Nils Steiner (Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

MiE22 | Politische Entscheidungen und soziale Ungleichheit: Die Covid-19-Pandemie als demokratie-politische Herausforderung

Dr. Gundula Ludwig (Universität Bremen), Inga Nüthen (Philipps-Universität Marburg)

Sektion „Politik und Geschlecht"

Chair: Dr. Gundula Ludwig (Universität Bremen), Inga Nüthen (Philipps-Universität Marburg)

Corona, postkolonialer Feminismus und Kämpfe gegen Necropolitics in Indien. Bewegungen für Ernährungssouveränität als Herausforderung der Hierarchisierung von "Leben"
Dr. Christine Löw (Goethe Universität Frankfurt/Main)

Corona und Care: Geschlechterkritische Perspektiven auf die öffentliche Bearbeitung der COVID-19-Krise in Österreich
Dr. Ayse Dursun (Universität Wien), Verena Kettner (Universität Wien), Prof. Dr. Birgit Sauer (Universität Wien)

BLM und die Krise der Solidarität
Matti Traussneck (Philipps-Universität Marburg)

Brasilien und die Corona-Krise: Einblicke in Autoritarismus und soziale Ungleichheiten
Dr. Nicolas Wasser (Pagu Nucleus for Gender Studies, State University of Campinas (Unicamp), Brazil)

MiE23 | Populism and Democracy

Dr. Anna-Sophie Heinze (Universität Trier), Prof. Dr. Uwe Jun (Universität Trier)

Chair: Dr. Anna-Sophie Heinze (Universität Trier)

Discussant: Prof. Dr. Uwe Jun (Universität Trier)

Latent radical right demand and the electoral success of the populist radical right AfD in Germany
Dr. Julia Schulte-Cloos (LMU Munich)

Online-platforms as an enabler for radical-right populist electoral success: The German Republikaner and the German Alternative for Germany in comparison.
Franziska Brandmann (University of Oxford)

The Populist Zeitgeist and Parliamentary Discourse
Marius Sältzer (Universität Mannheim), Prof. Dr. Jochen Müller (HU Berlin), Dr. ChristianSteckerTU Darmstadt), Prof. Dr. Andreas Blätte (Universität Duisbug)

The youth organisations of populist radical right parties: Shedding light on the "Junge Alternative" in Germany
Luise Anter (Technische Universität Dresden), Dr.Anna-Sophie Heinze (Universität Trier)

MiE24 | Redistributive Politics and the question of Social Europe in the EU in years of turmoil

Ann-Kathrin Reinl (Ludwig-Maximilians-Universität München), Dr. Stefan Wallaschek (Europa-Universität Flensburg)

Sektion „Politische Soziologie"

Chair: Dr. Stefan Wallaschek (Europa-Universität Flensburg), Ann-Kathrin Reinl (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Discussant: Ann-Kathrin Reinl (Ludwig-Maximilians-Universität München), Dr. Stefan Wallaschek (Europa-Universität Flensburg)

Public Opinion and Long-Term Investment – Under What Conditions Do Citizens Support Future-oriented (Welfare) Reforms?
Prof. Dr. Julian Garritzmann (Goethe Universität Frankfurt), Prof. Dr. Silja Häusermann (Universität Zürich), Michael Pinggera (Universität Zürich)

Reassessing the "Democratic Constraint" of the Eurozone - Strategic Interdependence and Preferences for Integration and Disintegration
Prof. Dr. Lucio Baccaro (Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung), Dr. Björn Bremer (Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung), Dr. Erik Neimanns (Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung)

Responding to shifting boundaries – Actor positions and constellations in the contestation of EU redistributive policies
Prof. Dr. Arndt Wonka (Universität Bremen), Dr. Stefan Thierse (Universität Bremen)

Welfare intermediaries as game changers? Deconstructing power asymmetries between intra-EU migrant claimants and local social administrators in Germany and Austria
Dr. Anita Heindlmaier (Universität Salzburg), Dr.Nora Ratzmann (Deutsches Zentrum für Migrations- und Integrationsforschung)

MiE25 | Regime Complexity in Global Governance

Prof. Dr. Tobias Lenz (Leuphana Universität Lüneburg), Dr. Benjamin Faude (London School of Economics and Political Science)

Chair: Prof. Dr. Tobias Lenz (Leuphana Universität Lüneburg), Dr. Benjamin Faude (London School of Economics and Political Science)

Discussant: Prof. Dr. Fariborz Zelli (Lund University)

The Path-dependent Evolution of the Chemical Weapons and Nuclear Non-Proliferation Regime Complexes
Dr. Mette Eilstrup-Sangiovanni (Cambridge University)

Institutional Lineages and the 'Adaptive DNA' of International Organizations
Dr. Thijs Van de Graaf (Ghent University), Dr. Benjamin Faude (London School of Economics and Political Science)

The African Organizational Complexity and Regional Authority
Dr. Yoram Haftel (Hebrew University of Jerusalem), Prof. Dr. Tobias Lenz (Leuphana Universität Lüneburg),)

Legitimacy-Efficiency Trade-Offs in Global Governance: IOs, Institutional Fragmentation, and a New Division of Labor
Prof. Dr. Lora Viola (Freie Universität Berlin)

MiE26 | Rohstoffe und Rente: Die dunkle Seite der Nachhaltigkeit?

Prof. Dr. Hans-Jürgen Burchardt (Universität Kassel), Prof. Dr. Rachid Ouaissa (Philipps-Universität Marburg)

Chair: Prof. Dr. Hans-Jürgen Burchardt (Universität Kassel)

Discussant: Prof. Dr. Rachid Ouaissa (Universität Marburg)

Just energy transition aus globaler Perspektive
Dr. Kristina Dietz (Universität Kassel), Dr. Louisa Prause (Humboldt Universität)

Ungleiche Spezialisierung durch globale Nachhaltigkeit? Rente und vertiefter Rohstoffextraktivismus im Globalen Süden
Dr. Hannes Warnecke-Berger (Universität Kassel)

Why the future sustainable, egalitarian Development in Ethiopia depends on its Agrarian Rents
Ludwig Hehl (ICDD Kassel)

MiE27 | Staatliche Gewährleistung öffentlicher Güter in Zeiten der Krise

Dr. Melanie Nagel (Eberhard Karls Universität Tübingen), Johanna Hornung (Technische Universität Braunschweig)

Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft", Sektion „Regierungssystem und Regieren in der Bundesrepublik Deutschland", Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft", Arbeitskreis „Lokale Politikforschung", Arbeitskreis „Wohlfahrtsstaatsforschung"

Chair: Dr. Melanie Nagel (Universität Tübingen), Johanna Hornung (TU Braunschweig)

Discussant: Johanna Hornung (TU Braunschweig), Dr. Melanie Nagel (Universität Tübingen)

Privatisierung im Gesundheitssektor und staatliche Politik in der Corona-Pandemie. Ein internationaler Vergleich
Prof. Dr. Detlef Sack (Fakultät für Soziologie, Universität Bielefeld)

The Role of Evidence and Commissions in the Dynamics of German and Swedish Pension Markets
Dr. Stephan Köppe (University College Dublin / School of Social Policy, Social Work and Social Justice)

Das öffentliche Gut saubere Luft in Zeiten der Pandemie. Eine Chance, bestehende Denkmuster und Blockaden zu überwinden?
Dr. Melanie Nagel (Universität Tübingen)

Die Corona-Pandemie als „öffentliches Schlecht": Koordination und politische Spiele in Frankreich und Deutschland
Johanna Hornung (TU Braunschweig), Prof. Dr.Nils C. Bandelow (TU Braunschweig), Prof. Dr. Patrick Hassenteufel (University of Versailles-Paris-Saclay)

MiE28 | Transformation in Braunkohleregionen: Multiperspektivische Annäherungen

Emily Drewing (Universität Siegen), Julia Zilles (Institut für Demokratieforschung Göttingen)

Chair: Emily Drewing (Universität Siegen), Julia Zilles (Institut für Demokratieforschung Göttingen)

Discussant: Eva Eichenauer (IRS Erkner)

New spaces for transformation? Civil society actors in the Rhinelands' sustainability transformation
Maren Krätzschmar (WWU Münster / TH Köln)

Soziale Medien als Katalysator für Konflikte zur Energiewende im Rheinischen Braunkohlerevier
Rabea Bieckmann (Ruhr-Universität Bochum)

Verhärtete Fronten an der Abbruchkante – Konflikte im und um den Braunkohleausstieg im Rheinischen Revier
Dr. Sonja Knobbe (Ruhr-Universität Bochum, Centrum für Umweltmanagement, Ressourcen und Energie (CURE))

Input
Emily Drewing (Universität Siegen), Julia Zilles (Institut für Demokratieforschung Göttingen)

MiE29 | Umgehen mit der Klimakrise: Welche Rolle spielt die lokale Politik? (II)

Prof. Dr. Kai Schulze (Technische Universität Darmstadt), Dr. Jonas Schönefeld (Institut Wohnen und Umwelt (IWU))

Chair: Dr. Jonas Schönefeld (Institut Wohnen und Umwelt)

Discussant: Prof. Dr. Kai Schulze (Technische Universität Darmstadt)

Climate action from below – taking a closer look at city networks in Germany
Dr. Jan Pollex (Universität Osnabrück), Prof. Dr. Lena Partzsch (TU Berlin)

Ranking local climate policy: assessing the mitigation and adaptation activities of 104 German cities
Antje Otto (Universität Potsdam), Kristine Kern (Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung und Åbo Akademi University), Wolfgang Haupt (Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung), Dr. Peter Eckersley (Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung und Nottingham Trent University), Prof. Dr. Annegret Thieken (Universität Potsdam)

Resilient und nachhaltig? Klimaanpassungsstrategien in der 100-Resilient-Cities-Initiative über Zeit und Raum.
Dr. Elisa Kochskämper (Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung), Lisa-Maria Glass (Leuphana Universität Lüneburg)

Strategische Verankerung von Klimaschutz und -anpassung in deutschen Kommunen: Ergebnisse einer Städtebefragung
Sven Alsheimer (Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI), Dr.Elisabeth Dütschke (Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI), Prof. Dr. Joachim Schleich (Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI)

MiE30 | Verschwörungstheorien, Esoterik und religiöser Fundamentalismus: Religion als Triebkraft autokratischer Vorstellungswelten im digitalen Zeitalter? (II)

Prof. Dr. Gert Pickel (Universität Leipzig), Dr. Isabelle Borucki (Universität Duisburg-Essen)

Chair: Prof. Dr. Gert Pickel (U Leipzig), Dr. Isabelle Borucki (U Duisburg-Essen/U Siegen)

"Trust the plan!" - QAnon als politischer Messianismus
Adrian Paukstat (Universität Augsburg)

Die „Christian Right" in den USA als Unterstützer und/oder Triebfeder für autokratische Vorstellungswelten? Ein Rückblick auf die Trump-Präsidentschaft
Dr. Sascha Arnautović (Kölner Forum für Internationale Beziehungen und Sicherheitspolitik e. V. (KFIBS), Brühl (Rheinland))

Wer’s glaubt, der klagt: Religionsfreiheit in der Corona-Rechtsprechung
Prof. Dr. Sebastian Wolf (MSB Medical School Berlin)

Verschwörungsideologien als moderner Coping-Mechanismus in einer unsicheren Welt
Stefan Christoph (Universität Regensburg)

Donnerstag, 16.09.2021

09.00 - 10.30 Uhr Querschnittsveranstaltungen

DoA1 | Demokratieabbau in der EU: Was ist zu tun? [09.00-10.00 Uh]

Sektion „Internationale Beziehungen" (Dr. Sophia Hoffmann, Zentrum Moderner Orient, Berlin), Arbeitskreis „Europa- und Regionalismusforschung" (Prof. Dr. Oliver Treib, WWU Münster, Institut für Politikwissenschaft), Arbeitskreis „Politik und Recht" (Dr. Verena Frick, Georg-August-Universität Göttingen)

Abstract:

Die Europäische Union (EU) brüstet sich gerne mit ihrer Rolle als weltweite Förderin von Demokratie und Menschenrechten. Doch innerhalb der EU werden Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zunehmend ausgehöhlt. Neben den bekannten Fällen Ungarn und Polen gab und gibt es auch in anderen neueren wie älteren Mitgliedstaaten Episoden von (versuchtem) Demokratierückbau und zumindest zweifelhaftem Umgang mit rechtsstaatlichen Prinzipien. Die Corona-Krise fügte diesem demokratiepolitischen Sündenregister noch weitere potenzielle Fälle hinzu, als in fast allen Staaten der EU Diskussionen darüber aufkamen, ob die Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie demokratisch hinreichend legitimiert und mit elementaren Grundrechten vereinbar sind.

Wie soll die EU mit diesen Herausforderungen umgehen? Das Arsenal der verfügbaren Instrumente hat sich bislang als ungeeignet erwiesen, um den Autoritarisierungstendenzen Einhalt zu gebieten. Daher hat die wissenschaftliche wie auch die politische Diskussion vielfältige Reformvorschläge hervorgebracht. Doch wie viel Aussicht auf Verwirklichung haben diese Vorschläge? Und was denken die Bürger*innen über die Feststellung möglicher Verstöße gegen EU-Grundwerte und über die effektivsten Sanktionsmechanismen?

Moderiert von Oliver Treib und technisch koordiniert von Dana S. Atzpodien (beide WWU Münster), wird der virtuelle Roundtable diese Fragen diskutieren. Den Ausgangspunkt bilden empirische Befunde über die Sichtweisen der europäischen Bevölkerung zu EU-Sanktionsmechanismen gegen Demokratieabbau, die im Rahmen eines Teilprojekts des EU-finanzierten Projektverbunds RECONNECT an der WWU Münster gesammelt wurden (https://www.uni-muenster.de/IfPol/reconnect). Diese werden in einem Impulsreferat von Bernd Schlipphak (WWU Münster) in die Debatte eingebracht und mit zwei hochrangigen deutschen Europaabgeordneten (t.b.a) unterschiedlicher politischer Lager diskutiert.

DoA2 | Politikwissenschaft meets Queer/LGBTI Studies: Implikationen und Potenziale einer „queeren Wahl“

Sektion „Politik und Geschlecht“ (Dr. Christine Klapeer, Georg-August-Universität Göttingen), Sektion „Entwicklungstheorie und Entwicklungspolitik“ (Prof. Dr. Franziska Müller, Universität Hamburg), Themengruppe „Populismus“

Abstract:

Die Politikwissenschaft bleibt bisher, wie Nicola J. Smith und Donna Lee (2015) in ihrer Untersuchung politikwissenschaftlicher Rezeptionspraktiken zeigen, „distinctly untroubled by queer theory […] and impoverished compared to other social science disciplines that are far more inclusive of issues surrounding gender, sexuality and embodiment“ (Smith/Lee 2015: 49ff). Diese mehrfach konstatierte Rezeptionssperre (Thomas 2017; Thiel 2015; Paternotte 2018) manifestiert sich in der deutschsprachigen Politikwissenschaft besonders deutlich: Bis auf wenige Ausnahmen gibt es kaum Bezüge zu queeren Konzepten und Theorieansätzen, auch zählen Themen wie LGBTI*Q-Bewegungen, LGBTI*Q-Feindlichkeit oder LGBTI*Q-Rechte nicht zu den präferierten Forschungsgegenständen der hiesigen Politikwissenschaft. Die politikwissenschaftliche Marginalisierung dieser Themen positioniert auch die jeweiligen Forschenden am Rand, wenn nicht gar außerhalb der Disziplin.

Gleichzeitig verweisen aktuelle gesellschaftliche Auseinandersetzungen auf die Relevanz queer- und LGBTI*-politischer Fragen. So avancierten z.B. LGBTIQ*-Rechte in den letzten Jahren zum zentralen Knotenpunkt neuer nationalistischer, rechtspopulistischer und extrem rechter Bewegungen und fungieren als Kulminationspunkt internationaler Debatten um „Menschenrechte“, „(liberaler) Demokratie“, „Modernität“ oder „Fortschrittlichkeit“.

Vor diesem Hintergrund soll mit dieser Querschnittsveranstaltung ein Austausch über die analytischen Potentiale eines Dialoges zwischen Politikwissenschaft und den LGBTI*/Queer Studies u.a. hinsichtlich einem tiefgehenderen Verständnis aktueller Politiken der Autokratisierung, des (Rechts-)Populismus und einer „Krise der Demokratie“ ausgelotet und unterschiedliche Gründe für die genannte Rezeptionssperre erkundet werde. Außerdem sollen mögliche karrierepolitische Nachteile oder Barrieren hinischtlich einer „queeren Wahl“ dieser Forschungsthemen kritisch reflektiert werden.

Roundtable-Diskutant*innen: Prof. Dr. Nikita Dhawan (Universität Gießen), Michael Hunklinger (Donau-Universität Krems), Prof. Dr. Christiane Leidinger (Hochschule Düsseldorf), Prof. Dr. Franziska Müller (Universität Hamburg), Mariel Reiss (Phillips-Universität Marburg), Tarek Shukrallah (Humboldt-Universität Berlin)

Moderation: Dr. Christine Klapeer (Georg-August-Universität Göttingen), Inga Nüthen (Phillips-Universität Marburg)

DoA3 | Suddenly online. Political participation and digital technologies in the pandemic

Sektion „Regierungssystem und Regieren in der Bundesrepublik Deutschland" (Dr. Lena Ulbricht, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung), Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte" (Dr. Thorsten Thiel, Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft), Arbeitskreis „Digitalisierung und Politik" (Prof. Dr. Norbert Kersting, Universität Münster; Prof. Dr. Claudia Ritzi, Universität Trier; Prof. Dr. Wolf Schünemann, Universität Hildesheim)

Abstract:

During the COVID19 pandemic, modern societies have encountered unexpected and sudden challenges to maintain democratic structures and practices: In an aim to control the spread of contagion, citizens all over the world have been subject to far reaching restrictions of mobility and assembly. This creates problems for political participation at all levels: elections are difficult to implement and have been postponed, political parties have had problems registering for elections, many analogue elements of campaigning have become impossible, participatory procedures at local, regional and (supra-) national level suffer from reduced citizen engagement; public gatherings and meetings are limited by new restrictions etc. At the same time, the pandemic has accelerated the use of digital technologies in all areas of social life – including various political functions. In this light, some analysts see the pandemic as a proof of concept for online political participation, be it in the shape of e-voting, online protest, online petitions, or online rallies, gatherings and deliberations. As involved parties or researchers, we are observing some kind of large-scale field test on whether democratic politics can function in a 'suddenly online' mode. Against this backdrop, this roundtable takes a closer look at the experiences of modern societies with online participation in the COVID19 pandemic in various countries and puts it in perspective with traditional theories of political participation and more recent approaches to online participation. We ask which impact the pandemic has had on political participation; which new forms of digitally mediated political participation have evolved; what are the democratic implications of digital participation in the pandemic; how emergency and time constraints have fared with regard to democratic procedures, and how the general socio-political framework of stricter citizen control has affected political protest and citizen engagement.

We have invited political science researchers who are experts in (online) political participation; and field experts who have followed the developments of political procedures and more specifically online participation in the pandemic closely.

The event will begin with a short introduction by the organizers, and four inputs of ten minutes by invited experts who will comment upon the research questions, drawing from their specific field of expertise. This will be followed by moderated break-out sessions about specific aspects of the topic within which the invited experts and the participants will discuss in-depth the core questions of the session. The final round will hear the main insights from the break-out sessions and formulate a wrap-up.

Invited experts: Pauline Brünger ('Fridays for Future Germany'), Marie Jünemann ('Mehr Demokratie e.V.), Prof. Dr Marianne Kneuer (University of Hildesheim), Danny Rayman (Foundation 'Datos Protegidos' Chile)

Moderators: Dr. Lena Ulbricht (WZB Berlin Social Science Center and Weizenbaum Institute for the Networked Societ)y, Prof.Dr. Wolf J. Schünemann (University of Hildesheim)

11.00 - 14.00 Uhr DVPW-Mitgliederversammlung

Als Mitglied erhalten Sie die offizielle Einladung zur Corona-bedingt virtuellen Mitgliederversammlung Anfang August 2021.

14.30 - 16.00 Uhr Panelveranstaltungen

DoD01 | (Post-)Growth in the Global Political Economy: Taking Stock

Dr. Matthias Kranke (Universität Kassel), Svenja Quitsch (Universität Kassel)

Arbeitskreis „Internationale Politische Ökonomie"

Chair: Svenja Quitsch (Universität Kassel)

Discussant: Prof. Dr. Markus Lederer (Technische Universität Darmstadt)

Wachstum als Strukturdefekt der Demokratie? Zu den Herausforderungen des Umbaus wachstumsbasierter gesellschaftlicher Institutionen innerhalb planetarischer Grenzen
Prof. Dr. Doris Fuchs (WWU Münster), Tobias Gumbert (WWU Münster), Pia Mamut (WWU Münster)

Post-growth and deep transitions towards sustainability
Dr. Florian Kern (IÖW Berlin)

To Grow or Not to Grow? International Political Economy and the Perennial Welfare Question
Dr. Matthias Kranke (Universität Kassel)

Tracing Degrowth in the European Union – Ideas, Actors and the quest for sustainable development
Dr. Jan Pollex (Universität Osnabrück), Prof. Dr.Andrea Lenschow (Universität Osnabrück), Lars Berker (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)

DoD02 | Autocratization Processes in Comparative Perspective (I)

Dr. Sebastian Hellmeier (V-Dem Institut, Universität Göteborg), Dr. Seraphine Maerz (V-Dem Institut, Universität Göteborg)

Chair: Dr. Seraphine Maerz (V-Dem Institute / University of Gothenburg), Dr. Sebastian Hellmeier (V-Dem Institute / University of Gothenburg)

Discussant: Dr. Seraphine Maerz (V-Dem Institute / University of Gothenburg), Dr. Sebastian Hellmeier (V-Dem Institut, Universität Göteborg)

Contrasting presidential term limits manipulation in sub-Saharan Africa
Dr. Andrea Cassani (Università degli Studi di Milano (University of Milan)), Dr. Luca Tomini (Université Libre de Bruxelles)

Types of Democratic Breakdown: Developments and Determinants, 1789-2018
Prof. Dr. Svend-Erik Skaaning (Aarhus University)

Unpacking democratic backsliding: a dynamic analysis of democratisation and its reversal
Dr. Natasha Wunsch (ETH Zurich), Prof. Dr. Philippe Blanchard (University of Warwick)

Why Democratic Backsliding? Citizen-Party Dynamics and Decaying Liberal Democracy
Marc S. Jacob (ETH Zurich)

DoD03 | Autokratisierung und Politisierung als Herausforderung für internationale Organisationen

Prof. Dr. Lisbeth Zimmermann (Zeppelin Universität Friedrichshafen), Max Lesch (Zeppelin Universität Friedrichshafen)

Chair: Prof. Dr. Lisbeth Zimmermann (Zeppelin Universität Friedrichshafen)

Discussant: Prof. Dr. Tobias Lenz (Leuphana Universität Lüneburg)

Autocrats gone Global – Transnational Authoritarian Networks and Human Rights Protection
Dr. Maria Debre (Universität Potsdam)

Crisis in the rule of law: How the European Union reacts to autocratization in its member states
Dr. Max Lesch (Zeppelin Universität Friedrichshafen), Prof. Dr. Lisbeth Zimmermann (Zeppelin Universität Friedrichshafen)

The Accommodation Dilemma. Responding to popular challenges to international institutions
Prof. Dr. Stefanie Walter (Universität Zürich)

With or Without You: Suspension, Expulsion, and the Limits of Membership Sanctions in Regional Human Rights Regimes
Silvia Steininger (Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht)

DoD04 | Democratic Regression? The Political Causes of Authoritarian Populism

Prof. Dr. Armin Schäfer (Westfälische Wilhelms-Universität), Prof. Dr. Michael Zürn (Wissenschaftszentrum für Sozialforschung Berlin)

Chair: Prof. Dr. Armin Schäfer (Westfälische Wilhelms-Universität)

Dr. Manon Westphal (Westfälische Wilhelms-Universität)

Prof. Dr. Claudia Ritzi (Universität Trier)

Prof. Dr. Daniel Ziblatt (Harvard University / WZB)

DoD05 | Digitalisierung in der Integrationsarbeit

Dr. Danielle Gluns (Universität Hildesheim), Prof. Dr. Jörg Bogumil (Ruhr-Universität Bochum), Prof. Dr. Sabine Kuhlmann (Universität Potsdam)

Arbeitskreis „Migrationspolitik“

Chair: Dr. Danielle Gluns (Universität Hildesheim)

Discussant: Prof. Dr. Jörg Bogumil (Ruhr-Universität Bochum), Prof. Dr. Sabine Kuhlmann (Universität Potsdam)

Chancen und Hürden der Digitalisierung in der kommunalen Arbeitsmarktintegration? Drei Vorgehensweisen des Datenaustauschs und deren kontextabhängige Erfolgsaussichten
Dr. Christiane Heimann (Stiftung Universität Hildesheim), Boris Kühn (Stiftung Universität Hildesheim)

Digitale Medien und Unterrichtsformate in Integrationskursen – Erfahrungen und Einschätzungen von Lehrkräften aus der Praxis
Ramona Kay (Forschungszentrum Migration, Integration und Asyl des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge), Dr. Anna Tissot (Forschungszentrum Migration, Integration und Asyl des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge)

Annie™ MOORE: theory and practice of improving refugee resettlement
Dr. Alexander Teytelboym (University of Oxford)

DoD06 | Energiewende, Gerechtigkeit und soziale Ungleichheit

Dr. Jörg Radtke (Universität Siegen), Prof. Dr. Miranda Schreurs (Hochschule für Politik München / Technical University of Munich)

Themengruppe "Energietransformation"

Chair: Dr. Jörg Radtke (Universität Siegen), Prof. Dr. Miranda Schreurs (Hochschule für Politik München / Technical University of Munich)

CO2-Steuer - und nun? Präferenzen von Bürgerinnen und Bürgern für die Verwendung der Einnahmen
Dr. Elisabeth Dütschke (Fraunhofer ISI), Dr. Sabine Preuß (Fraunhofer ISI)

Frauen in der Bürgerenergie – Vielfalt oder Einfalt?
Timo Karl (World Wind Energy Association/Universität Bonn), Dr. Shota Furuya (Institute for Sustainable Energy Policies (ISEP))

Prozessuale Gerechtigkeit beim Ausbau Erneuerbarer Energien auf kommunaler Ebene
Friederike Schlenker (Universität Augsburg), Dr. Stephan Bosch (Universität Augsburg),)

Ungleichheiten im Transformationsprozess: Interessen und Betroffenheiten sozialer Milieus im Rheinischen Braunkohlerevier
Cathérine Momberger (Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie, Arbeit und Wirtschaft (Ruhr-Universität Bochum))

DoD07 | Fake News, Truth und Academic Freedom

Dr. Kriszta Kovács (WZB Berlin Social Science Center), Prof. Dr. Katrin Kinzelbach (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)

Chair: Prof. Dr. Tanja A. Börzel (Freie Universität Berlin)

Discussant: Prof. Dr. Katrin Kinzelbach (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg), Dr. Kriszta Kovács (WZB Berlin Social Science Center)

Regulating health communication in the post-truth era
Dr. Gábor Polyák (Eötvös Loránd University (Budapest); Centre for Social Sciences Hungarian Academy of Sciences Centre of Excellence), Dr. Krisztina Nagy (BUDAPEST UNIVERSITY OF TECHNOLOGY AND ECONOMICS)

Between Neo-Liberal Management and the Christian Identity of the Nation: Academic Freedom in Poland Since 2015.
Prof. Dr. Marta Bucholc (University of Warsaw)

To what extent academic freedom is curtailed in Mozambique?
Prof. Dr. Nelson Casimiro Zavale (Eduardo Mondlane University (Mozambique) INCHER-University of Kassel (Germany)), Prof. Dr. Nelson Casimiro Zavale (Eduardo Mondlane University (Mozambique) INCHER- University of Kassel (Germany))

Crocodiles are there to get you: Exploring the intrinsic link between fear, self-censorship, and vigilantes in Bangladeshi Universities
Dr. Mubashar Hasan (Western Sydney University), Nazmul Ahasan

DoD08 | Humour as a form of critique and resistance in politics

Prof. Dr. Alexander Spencer (Otto-von-Guericke Universität Magdeburg), Daniel Beck (Otto-von-Guericke Universität Magdeburg)

Themengruppe „Diskursforschung“

Chair: Prof. Dr. Alexander Spencer (Otto-von-Guericke Universität)

Discussant: Daniel Beck (Otto-von-Guericke Universität Magdeburg)

Humour in an age of political insincerity
Dr. Alister Wedderburn (University of Glasgow)

Laughing Seriously About Our Struggles: Culture Jammers in the (Former) Eastern Bloc
Lucie Janotová (Scuola Normale Superiore, Florence, Italy)

The affirmation of new parties through political humor – the emergence of the Liberal Initiative in Portuguese Politics
Prof. Dr. Bruno Ferreira Costa (University of Beira Interior)

When Pooh meets Xi---the cost or gain of the humor?
Dr. Yung-Yung Chang

DoD09 | Ignored Authors, Marginalized Documents. Diachronic Simultaneities and Discontinuities in the History of Political Thought

Dr. Dennis Bastian Rudolf (Universität Rostock), Valerian Thielicke (Universität Rostock), Dr. Clara Ruvituso (Ibero-Amerikanisches Institut (IAI), Berlin)

Chair: Dr. Clara Ruvituso (Ibero-Amerikanisches Institut), Dr. Dennis Rudolf (Universität Rostock), Valerian Thielicke

Discussant: Dr. Clara Ruvituso (Ibero-Amerikanisches Institut), Dr. Dennis Rudolf (Universität Rostock), Valerian Thielicke (Universität Rostock)

Against equality? Current positions in Chinese criticism on Western democracy
Dr. Alexander Weiß (Helmut Schmidt Universität Hamburg)

Shared Anxieties in Late Modernity: Between ‘Weak Thought’ and Salafi Islamism
Prof. Dr. Massimo Ramaioli (Habib University)

The Neo-conservative Political Thought in the Semi-periphery: the Case of Brazil
Dr. Claudia Zilla (Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin)

Édouard Glissant’s Archipelagic Thought as a Model for Democratic Politics
Dr. Javier Burdman (University of Strasbourg)

DoD10 | Krise Politischer Repräsentation? Einstellungen der Bürgerinnen und Bürger zu Parlamentarischer Repräsentation (I)

Prof. Dr. Stefanie Bailer (Universität Basel), Prof. Dr. Thomas Zittel (Goethe-Universität Frankfurt)

Themengruppe „Vergleichende Parlamentarismusforschung“

Chair: Prof. Dr. Thomas Zittel (Goethe-Universität Frankfurt)

Discussant: Prof. Dr. Stefanie Bailer (Universität Basel)

Does Politicians’ Quality matter? On the effects of Legislative Effectiveness and Voter orientation
Prof. Dr. Stefanie Bailer (Universität Basel), Prof. Dr. Nathlie Giger (Universität Genf)

How citizens feel about participatory electoral rules. Evidence from a Vote Advice Application offered in 33 Hesse communities in der 2021 local elections
Prof. Dr. Thomas Zittel (Goethe-University Frankfurt), Dr. Christian Stecker (TU Darmstadt), Dr. MichaelJankowski (Universität Oldenburg)

Kompromiss mit dem Koalitionspartner auf Kosten von Wahlversprechen? Was Bürger:innen (nicht) von ihren Parteien wollen
Dr. Theres Matthieß (MZES, Universität Mannheim)

Voters' Preferences on Compromise and Logrolling During Coalition Talks
Alejandro Ecker (Mannheim Centre for European Social Research), Thomas M. Meyer (Humboldt-Universität zu Berlin), Carolina Plescia (University of Vienna)

DoD11 | Krisenbewältigung durch Politik, Verwaltung und Gesellschaft in Deutschland (I)

Prof. Dr. Steffen Eckhard (Universität Konstanz), Prof. Dr. Nathalie Behnke (Universität Darmstadt)

Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft"

Chair: Prof. Dr. Steffen Eckhard (Universität Konstanz), Prof. Dr. Nathalie Behnke (Universität Darmstadt)

Discussant: Prof. Dr. Steffen Eckhard (Universität Konstanz), Prof. Dr. Nathalie Behnke (Universität Darmstadt)

Grenzregionale Räume der Krisenbewältigung. Politik, Verwaltung und Gesellschaft an der Grenze zu Polen
Dr. Peter Ulrich (Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung/ Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg), Dr. Norbert Cyrus (Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder))

Krisen in der Konkurreznz - Einstellungen zur Pandemie und zum Klimaschutz
Prof. Dr. Joachim Behnke (Zeppelin Universität)

Regierungspolitik in Krisenzeiten. Der Einfluss von gesellschaftlichem Problembewusstsein und innerstaatlicher Präferenzbildung
Dr. Michael Franke (Bergische Universität Wuppertal)

Vertrauen in Krisenzeiten: Fallstricke der Zusammenarbeit zwischen Freiwilligen und Kommunalverwaltung
Alexa Lenz (Universität Konstanz)

DoD12 | Mehr denn je: Wir haben die Briefwahl!

Prof. Dr. Thorsten Faas (Freie Universität Berlin), Dr. Aiko Wagner (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB))

Arbeitskreis „Wahlen und politische Einstellungen"

Chair: Prof. Dr. Thorsten Faas (FU Berlin), Dr. Aiko Wagner (WZB)

Discussant: Prof. Dr. Sigrid Rossteutscher (Goethe-Universität Frankfurt)

COVID-19 und Briefwahlnutzung in Deutschland
Dr. Aiko Wagner (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB))

Der hessische Briefwähler bei der Gemeinderatswahl
Malte Cordes (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

Mehr Briefwahl = Mehr Probleme? Wählen per Brief als Thema in Wahleinsprüchen
Daniel Hellmann (Institut für Parlamentarismusforschung)

The difficulty of voting by mail and how to make postal ballots less error-prone
Dr. Dominic Nyhuis (University of North Carolina at Chapel Hill), Morten Harmening (Otto-Friedrich-Universität Bamberg), Felix Münchow (Universität Mannheim)

DoD13 | More than a fad? - Ethnographic methods in political science

Dr. Eva Johais (Institut für Friedenssicherungsrecht und Humanitäres Völkerrecht (IFHV), Ruhr-Universität Bochum), Dr. Micha Fiedlschuster (Department of Politics, York University, Toronto)

Themengruppe „Ethnografische Methoden in der Politikwissenschaft"

Chair: Dr. Micha Fiedlschuster (Department of Politics, York University, Toronto)

Discussant: Dr. Eva Johais (Institut für Friedenssicherungsrecht und Humanitäres Völkerrecht (IFHV), Ruhr-Universität Bochum)

Studying the far right – an ethnographic perspective on affective identity work
Florian Spissinger (Institut für Politikwissenschaft, Universität Leipzig)

State ethnography – potentials, challenges and new avenues of inquiry
Dr. Julia Leser (Centre for Anthropological Research on Museums and Heritage (CARMAH), Humboldt-Universität zu Berlin)

Negotiating Respect(ability) - A transnational, affective ethnography of Indonesian labor brokerage
Samia Dinkelaker (Universität Osnabrück)

Debating legitimacy 'on the ground' - How ethnography can contribute to IR legitimation research
Simone Schnabel (Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)

DoD14 | Nachrichtendienstforschung als wissenschaftliches Neuland der deutschen Politikwissenschaft: eine Bestandsaufnahme

Dr. Sophia Hoffmann (Leibniz-Zentrum Moderner Orient), Prof. Dr. Susanne Fischer (Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung (HSB))

Sektion „Internationale Beziehungen"

Chair: Dr. Sophia Hoffmann (Zentrum Moderner Orient (ZMO)), Prof. Dr. Susanne Fischer (Hochschule des Bundes für Öffentliche Verwaltung (HSB))

Discussant: Prof. Dr. Mathias Albert (Universität Bielefeld)

„Doing Extremism" – Der Verfassungsschutz, die Grenzen politischer Normalität und die Sprache der Akten
Tobias Neef-Methfessel (Institut für Demokratieforschung, Universität Göttingen)

Measuring the elusive: a mixed-methods approach for the comparative Intelligence Oversight Index (IOI)
Ronja Kniep (WZB), Sarah Naima Roller (WZB)

Nachrichtendienste in Untersuchungsausschüssen
Dr. Claudia Hillebrand (Cardiff University)

Von der Defensive zur Cyberoffensive? Zur Rolle des Bundesnachrichtendienstes in der Cybersicherheitspolitik. Eine interdisziplinäre Skizze
Janine Schmoldt (Universität Erfurt)

DoD15 | Open Objects: The Politics of Epistemic Uncertainty in the Making of Problems

Ann-Kathrin Benner (Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik Hamburg), Dr. Alejandro Esguerra (Universität Bielefeld)

Arbeitskreis „Politik, Wissenschaft und Technik"

Chair: Dr. Alejandro Esguerra (Universität Bielefeld)

Discussant: Prof. Dr. Aletta Mondré (Universität Kiel)

Framing Intelligent Machines: Artificial Intelligence and the Contested Constitution of Future Objects
Hendrik Schopmans (WZB Berlin Social Science Center)

Unknowns and the making of galactic governance objects
Prof. Dr. Katharina Glaab (Oslo, Norwegian University of Life Sciences)

Articulating the Anthropocene for Human Rights? An Open Object-in-formation
Dr. Alejandro Esguerra (Bielefeld Universität)

The Politics of Uncertainty in the Making of Climate Interventions
Ann-Kathrin Benner (IFSH)

DoD16 | Parteien in Zeiten von Social Media

Dr. Isabelle Borucki (Universität Duisburg-Essen), Dr. Marcel Lewandowsky (University of Florida)

Arbeitskreis „Politik und Kommunikation"

Chair: Dr. Isabelle Borucki (Universität Duisburg-Essen)

Discussant: Dr. Marcel Lewandowsky (University of Florida)

Die Facebooknutzung von Parteien auf der lokalen Ebene in Deutschland
Dr. Mario Datts (Universität Hildesheim)

Gender and Political Campaigning via Social Media: How do female political actors make usage of social media?
Dr. Daniela Braun (LMU München), Dr. Sanja Hajdinjak (LMU München), Dr. Eva-MariaEuchner (LMU München)

Personalisierung als erfolgreiche Strategie politischer Kommunikation? Die Selbstdarstellung deutscher Bundestagsabgeordneter auf Instagram
Irina Lemberger, Moritz Bürger(Universität Passau)

Wer treibt hier wen an? - Temporale Diskursverschiebungen zwischen News-Agenda und Parteikommunikation auf Twitter
Tim König (Universität Hildesheim), Alexander Brand (Universität Hildesheim), Prof. Dr. Wolf Schünemann (Universität Hildesheim)

DoD17 | Party-movement relations from the left to the right: Between cooperation and conflict

Dr. Manès Weisskircher (Universität Oslo), Dr. Jasmin Fitzpatrick (Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

Arbeitskreis „Soziale Bewegungen"

Chair: Dr. Manès Weisskircher (Universität Oslo), Dr. Jasmin Fitzpatrick (Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

Discussant:

"Movement parties for democracy": The Rise of Hungary's Momentum and Romania's USR/Plus Political Parties
Dr. Dana S. Trif (Babes-Bolyai University), Dr. Diana Margarit (Alexandru Ioan Cuza University), Dr. Kinga Sata (Babes-Bolyai University), Dr. Toma Burean (Babes-Bolyai University)

Gender in a Pillarized Society: A relational approach to contemporary illiberal politics in Poland
Carolin Heilig (School of Slavonic and East European Studies (SSEES), University College London)

How Political Parties Interact with Social Movements
Dr. Endre Borbáth (Freie Universität Berlin & WZB Berlin Social Science Center), Prof. Dr. Swen Hutter (Freie Universität Berlin & WZB Berlin Social Science Center),)

Regimes of unrest? Institutional dynamics in Portugal and Croatia after the anti-austerity movement cycle
Dr. Carol Vestena (Institute for Development and Peace), Norma Tiedemann (Universität Kassel, Fachgebiet Politische Theorie)

DoD18 | Planspiele in der Hochschullehre

Dr. Julia Schwanholz (Universität Duisburg-Essen), Anne Goldmann (Universität Duisburg-Essen)

Arbeitskreis „Hochschullehre“

Chair: Anne Goldmann (Universität Duisburg-Essen)

Discussant: Dr. Julia Schwanholz (Universität Duisburg-Essen)

Digitale Planspiele in der Politikwissenschaft – ein Weg zur international vernetzten Hochschullehre?
Sven Ivens (Georg-August-Universität Göttingen, Institut für Politikwissenschaft), Dr. Kristina Kurze (Andrássy Universität Budapest), Dr. Ivana Radic Milosavljevic (Universität Belgrad)

Planspiele in der politikwissenschaftlichen Lehrerbildung
Prof. Dr. Monika Oberle (Georg-August-Universität Göttingen), Sven Ivens (Georg-August-Universität Göttingen)

Planspiele wirken – aber wie?
Dr. Robert Lohmann (Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.), Prof. Dr. Uwe Kranenpohl (Evangelische Hochschule Nürnberg),)

Übungen in Komplexität und Kontingenz: das Ordentliche Gesetzgebungsverfahren der EU als digitales Planspiel
Dr. Amelie Kutter (Europa-Universität Viadrina)

DoD19 | Political Methodology in Insecure Times of Crisis

Dr. Sabrina Mayer (Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung), Dr. Lisa Lechner (Universität Innsbruck)

Sektion „Methoden der Politikwissenschaft“

Chair: Dr. Sabrina Mayer (DeZIM Institut)

Discussant: Prof. Dr. Lisa Lechner (Universität Innsbruck)

Assessing the extent of populist attitudes among voters using Machine Learning
Carsten Wegscheider (University of Salzburg), Marco Fölsch (University of Salzburg), Fabian Habersack (University of Salzburg)

Combinational Regularity Analysis (CORA): A New Method for Uncovering Complex Causation
Prof. Dr. Alrik Thiem (Universität Luzern), Dr. Lusine Mkrtchyan (Universität Luzern), ZuzanaSebechlebska (Universität Luzern)

Party Ambiguity and Voter Uncertainty. A Re-Assessment
Guido Tiemann (Institut für Höhere Studien (Wien), Universität Klagenfurt)

Social capital, right-wing populist vote and compliance with Covid-19 restrictions: Local evidence on mobility restriction in Germany
Dr. Marlene Jugl (Bocconi University), Dr.Bogdan Popescu (Bocconi University)

Why do voters discriminate against minority candidates? A Deepfake experiment
Dr. Julia Schulte-Cloos (LMU Munich)

DoD20 | Political Polarization

Dr. Stoetzer Lukas (Humboldt Universität zu Berlin), Prof. Dr. Klüver Heike (Humboldt Universität zu Berlin)

Chair: Dr. Stoetzer Lukas (Humboldt Universität zu Berlin)

Discussant: Prof. Dr. Klüver Heike (Humboldt Universität zu Berlin)

Group-based Public Opinion Polarization in Multi-Party Systems
Prof. Dr. Denise Traber (Universität Basel), Tanja Burri (Universität Zürich)

Affective polarization across parties: why do people dislike some parties more than others?
Prof. Dr. Markus Wagner (Universität Wien), Prof. Dr. Eelco Harteveld (Universität Amsterdam)

The Consequences of Crimes against Politicians: How Politically Motivated Crime shapes Polarization
Fabio Ellger (Humboldt Universität zu Berlin)

Corona protests and the polarization-participation nexus
Dr. Sophia Hunger (WZB Berlin), Prof. Dr.Hutter Swen (Freie Universität Berlin)

Is COVID-19 Exacerbating Political Polarization in Germany?
Prof. Dr. Tim Büthe (Hochschule für Politik an der Technischen Universität München), Prof. Dr. Janina Steinert (Hochschule für Politik an der Technischen Universität München), Henrike Sternberg (Hochschule für Politik an der Technischen Universität München), Prof. Dr. Katrin Paula (Hochschule für Politik an der Technischen Universität München)

DoD21 | Praktische Theorie: Zur Relevanz theoretischen Denkens in Zeiten verhärteter gesellschaftlicher Konflikte

Dr. Holger Niemann (Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH)), Dr. Sebastian Schindler (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Arbeitskreis „Soziologie der internationalen Beziehungen“

Chair: Dr. Antonia Witt (Leibniz Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK))

Discussant: Prof. Dr. Stefano Guzzini (Uppsala Universitet & Danish Institute for International Studies (DIIS))

Democratic Theory as Policy Advice? The Popularization of Populism Research
Dr. Astrid Séville (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Die Rolle von Normativität für die Praxistheorie
Dr. Frank Gadinger (Centre for Global Cooperation Research/Universität Duisburg-Essen), Dr. Holger Niemann (Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH))

Zur Relevanz theorieorientierter kritischer Policy-Analyse
Prof. Dr. Sybille Münch

Warum Realismus nicht Zynismus ist (aber oft als solcher missverstanden wird)
Dr. Sebastian Schindler (Ludwig-Maximilians-Universität München)

DoD22 | Räume globaler Politik (II): Die Politics of Scale als Forschungsprogramm für raumbezogene Analysen jenseits sub-disziplinärer Trennungen in der Politikwissenschaft?

Dr. Regina Heller (Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH)), Dr. Jan Wilkens (Universität Hamburg)

Themengruppe „IB-Normenforschung"

Chair: Dr. Regina Heller (Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH))

Discussant: Dr. Riccarda Flemmer (Universität Hamburg)

Politics of Scale: Zur Bedeutung kritischer Raumforschung für die politikwissenschaftliche Analyse von Mehrebenenprozessen
Dr. Kristina Dietz (Universität Kassel)

Dezentralisierung und die gendered politics of scale in Post-Konflikt-Sierra Leone
Patricia Rinck (Käte Hamburger Kolleg / Centre for Global Cooperation Research, Universität Duisburg-Essen)

Regional Powers and the Politics of Scale
Dr. Miriam Prys-Hansen (German Institute for Global and Area Studies (GIGA)), Dr. Alexandr Burilkov (German Institute of Global and Area Studies (GIGA))

Räumliche Skalen im internationalen humanitären Staat: Projekte gegen sexualisierte Gewalt in der Demokratischen Republik Kongo
Dr. Alexander Veit (Universität Bremen)

DoD23 | Repräsentation und Ungleichheit im deutschen Mehrebenensystem

Prof. Dr. Martin Gross (Ludwig-Maximilians-Universität München), Jan A. Velimsky (Universität Stuttgart & Ludwig-Maximilians-Universität München)

Arbeitskreis „Lokale Politikforschung"

Chair: Dr. Martin Gross (Ludwig-Maximilians-Universität München, Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft)

Discussant: Jan A. Velimsky (Ludwig-Maximilians-Universität München, Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft)

Let's talk about sex! Male MPs claiming to represent women's interests in plenary debates
Corinna Kröber (Universität Greifswald)

Populist Attitudes and Voting for Independent Local Lists
Dr. Christina-Marie Juen (University of Oldenburg)

Ungleiche Repräsentation. Eine vergleichende Analyse divergierender Repräsentationserfahrungen auf kommunaler Ebene
Julia Dupont (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Zu wenig bedacht? Eine empirische Analyse zum Verhältnis von Responsivitätswahrnehmung und Schichtzugehörigkeit von Bürger*innen
Simone Tosson (Universität Duisburg-Essen)

DoD24 | The (un)making of new developmental statisms in the Global South. Rethinking global economy and local society in an age of uncertainty (I)

Sebastian Hoppe (Freie Universität Berlin), Jan Ickler (Universität Kassel)

Sektion „Entwicklungstheorie und Entwicklungspolitik“

Chair: Jan Ickler (Universität Kassel), Sebastian Hoppe (Freie Universität Berlin)

Discussant: Dr. Ewa Dąbrowska (Freie Universität Berlin)

African Agency and the Shifting Developmental Policy Space
Dr. Georg Lammich (University Duisburg-Essen)

Migration, Remittances and the Fiscal Contract in Africa and Latin America
Prof. Dr. Ana Lopez Garcia (University of Konstanz)

The Unraveling of New Developmentalism in Brazil: Growth Models, Social Bloc, and the Politics of Anti-Corruption
Michael Schedelik (Goethe University Frankfurt)

Are Chinese and Western mining companies differently contested?
Dr. Jan Sändig (University of Bayreuth), Prof. Dr.Jana Hönke (Universität Bayreuth)

DoD25 | Verantwortung und keine Wahl? – Zum Verhältnis politischer Erwartungen an junge Menschen und deren (reale) Artikulationschancen

Dr. Luisa Girnus (Universität Potsdam), Prof. Dr. Rico Behrens (Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt)

Sektion „Politikwissenschaft und Politische Bildung“

Chair: Prof. Dr. Rico Behrens (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt)

Discussant: Dr. Constanza Sanhueza (Wissenschaftszentrum Berlin), Dr. Luisa Girnus (Universität Potsdam)

Das Interesse von Jugendlichen an politischen Themen. Erste Ergebnisse einer Studie zu politischen Sozialisationsprozessen anhand der Befragung von 12- bis 13-Jährigen
Dr. Maren Zschach (Deutsches Jugendinstitut, Außenstelle Halle (Saale)), Ina Weigelt (Deutsches Jugendinstitut, Außenstelle Halle (Saale)), Pia Sauermann (Deutsches Jugendinstitut, Außenstelle alle (Saale))

Politische Bildung als Agentin für junge Menschen? - Inklusive politische Bildung als Möglichkeitsraum zur Förderung von Partizipation
Tina Hölzel (JoDDiD, TU Dresden), David Jugel (JoDDiD, TU Dresden)

Politische Bildung in Aktion. Schulen als politische Sozialisations- und Artikulationsräume verstehen
Steve Kenner (Institut für Didaktik der Demokratie / Center for Inclusive Citizenship)

Between preventing and beginning: Democracy and uncertainty as a temporal paradox
Dr. Marlon Barbehön (Universität Heidelberg)

DoD26 | Von der Bewegung zur Partei. Das Zusammenspiel von Parteien und sozialen Bewegungen im internationalen Vergleich

Dr. Kristina Weissenbach (Universität Duisburg-Essen / University of Washington), Prof. Dr. Nicole Bolleyer (University of Exeter / Ludwigs-Maximilians-Universität München)

Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“, Arbeitskreis „Parteienforschung“

Chair: Dr. Kristina Weissenbach (Universität Duisburg-Essen / University of Washington)

Discussant: Prof. Dr. Nicole Bolleyer (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Die AfD: Von der Partei zur Bewegung(spartei)
Alexander Hensel (Universität Göttingen, Institut für Demokratieforschung)

Entwicklungsmuster von Bewegungsparteien anhand der GRÜNEN in Deutschland und der Arbeiterpartei in Brasilien
Dr. Thomas Kestler (Universität Würzburg)

Politische Parteien, Interessengruppen und soziale Bewegungen: Handlungskapazitäten und politische Repräsentation in politischen Entscheidungsprozessen
Prof. Dr. Arndt Wonka (Universität Bremen)

VOLTisize Europe? Entwicklungspotenziale und Erfolgsaussichten supranationaler Bewegungsparteien
Enrico Liedtke (Universität Bonn)

DoD27 | Wir haben keine Wahl!? Sozialökologische Herausforderungen der Demokratietheorie

Dr. Ulf Bohmann (Technische Universität Chemnitz), Dr. Martin Oppelt (Technische Universität München)

Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte", Arbeitskreis „Konstruktivistische Theorien der Politik"

Chair: Dr. Paul Sörensen (Universität Augsburg)

Radikal statt Moral? Demokratietheoretische Überlegungen zur politischen Krise der Klimakatastrophe
Sara Gebh (Universität Greifswald)

Die Dringlichkeit einer ökologischen Demokratisierung der Demokratie
Prof. Dr. Alex Demirovic (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Postwachstum als Demokratisierungsmotor?
Prof. Dr. Barbara Muraca (University of Oregon (USA))

DoD28 | Wirtschaftspolitische Konflikte im 21. Jahrhundert (I)

Dr. Björn Bremer (Max-Planck Institut für Gesellschaftsforschung), Dr. Erik Neimanns (Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung)

Chair: Dr. Björn Bremer (Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung)

Discussant: Dr. Erik Neimanns (Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung)

The Role of Parties in the Politics of Inequality: A critical discussion based on a meta-analysis of all TSCS-studies since 2000
Dr. Alexander Horn (Universität Konstanz), Dr. Martin Haselmayer (Universität Konstanz)

Do Voters Join the Race to the Bottom? How Tax Competition Undermines Support for Redistribution
Dr. André Walter (University of St. Gallen)

Who pays for the crisis? Wealth taxation in Europe in the aftermath of the Great Financial Crisis
Dr. Lea Elsässer (WWU Münster und Universität Duisburg-Essen), Dr. Florian Fastenrath (Universität Duisburg-Essen), Prof. Dr. MiriamRehmUniversität Duisburg-Essen)

From the Fiscal Compact to the Recovery Fund: Changing Notions of Fiscal Responsibility in the Eurozone (2009-2021)
Dr. Johannes Karremans (University of Salzburg)

DoD29 | Wissenschaft und Wissenschaftskritik in Zeiten des Populismus

Dr. Heike Mauer (Universität Duisburg-Essen), Dr. Michel Dormal (RWTH Aachen)

Sektion „Politik und Geschlecht“

Chair: Dr. Heike Mauer (KoFo Netzwerk FGF NRW, Universität Duisburg-Essen), Dr. Michel Dormal (IPW Aachen)

Discussant:

(Un-)wissenschaftliches Geschlechterwissen. Zur Ambivalenz von Diskursstrategien ‚gender‘-kritischer Wissenschaftler:innen
Dr. Marion Näser-Lather (Philipps-Universität Marburg)

Wahrheitsskepsis und Wissenschaftskritik in der Pandemie
Prof. Dr. Oliver Flügel-Martinsen (Universität Bielefeld)

Widerkehr des Mythos? Opium des Volkes? Verblendung, Paranoia, Lügen? Sozialphilosophische Konzepte epistemischer Kritik im Vergleich
Edgar Hirschmann (RWTH-Aachen)

DoD30 | Women and Leadership in the European Union

Prof. Dr. Henriette Müller (New York University Abu Dhabi), Prof. Dr. Ingeborg Tömmel (Universität Osnabrück)

Chair: Prof. Dr. Henriette Müller (New York University Abu Dhabi), Prof. Dr. Ingeborg Tömmel (Universität Osnabrück)

Discussant: Prof. Dr. Henriette Müller (New York University Abu Dhabi)

Female Leadership across the EU institutions: The Case of Viviane Reding
Prof. Dr. Michelle Cini (University of Bristol)

Theresa May’s Leadership in Brexit Negotiations: Self-Representation and Media Evaluations
Prof. Dr. Sandra Eckert (Goethe Universität Frankfurt am Main), Prof. Dr. Charlotte Galpin (University of Birmingham)

The Grybauskaite Effect? Women’s Representation in Lithuania under Grybauskaite’s Presidency
Prof. Dr. Ausra Park (Siena College, NY)

The Leadership of Ursula von der Leyen as President of the European Commission
Prof. Dr. Henriette Müller (New York University Abu Dhabi), Prof. Dr.Ingeborg Tömmel (Universität Osnabrück)

16.30 - 18.00 Uhr Panelveranstaltungen

DoE01 | 'The Dawn of Eurasia' – Human Rights Values and Norm Transformation between China and Europe

Dr. Anja Mihr (OSCE Academy Bishkek & Center on Governance through Human Rights, HVGP, Berlin), Dr. Cindy Wittke (Leibniz Institute for East and Southeast European Studies (IOS), Uni Regensburg)

Arbeitskreis „Menschenrechte"

Chair: Dr. Cindy Wittke (IOS - Regensburg)

Discussant: Prof. Dr. Anja Mihr (OSCE Academy Bishkek)

Adding Fuel to the Flames? The Influence of Democratic Sanctions on Autocratic State Repression
Boris Ginzburg (Freie Universität Berlin)

Development Aid in Central Asia: A 'Chessboard' for Great Powers?
Nargiza Kilichova (Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS))

Human rights transformations and the role of Eurasian international organizations
Dr. Regina Heller (Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH))

Winning hearts and minds of Kyrgyz youth? German and Russian public diplomacy in action
Dr. Chiara Pierobon (Bielefeld University), Dr.Aijan Sharshenova (OSCE Academy)

Human Rights in Eurasia
Prof. Dr. Nino Lapiashvili (Ivane Javakhishvili Tbilisi State University)

DoE02 | Actors without arena? Analysing the political behaviour of youths and immigrants

Dr. Sabrina Mayer (Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung), Dr. Arndt Leininger (Freie Universität Berlin)

Arbeitskreis „Wahlen und politische Einstellungen"

Chair: Prof. Arndt Leininger (Technische Universität Chemnitz), Dr. Sabrina Mayer (DeZIM Institut Berlin)

Coming of Voting Age. Quasi-Experimental Evidence on the Effects of Electoral Eligibility on Young Citizens' Political Attitudes and Behavior
Arndt Leininger (Freie Universität Berlin), Prof. Dr. Thorsten Faas (Freie Universität Berlin), Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Goethe-Universität Frankfurt), Prof. Dr. Armin Schäfer (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

Education Systems and Political Inequality - How Educational Institutions Shape Gaps in Adolescents' Turnout Intentions
Susanne Garritzmann (Universität Konstanz & Goethe-Universität Frankfurt)

Political working areas of Foreigner Councils
Anke Freuwört (Universität Kassel)

The role of citizenship for the political activation of descendants of immigrants
Stephanie Müssig (Friedrich-Alexander-Universität)

Young voters, older candidates, and policy preferences: evidence from two experiments.
Prof. Dr. Charles Lees (Flinders University), Prof. Dr. Rodrigo Praino (Flinders University)

DoE03 | Autocratization Processes in Comparative Perspective (II)

Dr. Sebastian Hellmeier (V-Dem Institut, Universität Göteborg), Dr. Seraphine Maerz (V-Dem Institut, Universität Göteborg)

Chair: Dr. Seraphine Maerz (V-Dem Institute / University of Gothenburg), Dr. Sebastian Hellmeier (V-Dem Institute / University of Gothenburg)

Discussant: Dr. Seraphine Maerz (V-Dem Institute / University of Gothenburg), Dr. Sebastian Hellmeier (V-Dem Institute / University of Gothenburg)

Autocratic Leadership and Constitutional Change
Dr. Anna Fruhstorfer (Universität Potsdam)

Country size and regime stability: Are small states more democratic or just more stable?
Dr. Marlene Jugl (Bocconi University)

State and Regimetransformation
Theresa Stawski (Julius-Maximilians-Universität Würzburg)

The Necessity of Sideling Constitutional Courts in Authoritarian Transition
Campbell MacGillivray (Georg-August-Universität Göttingen)

DoE04 | Corruption and Elections: The People's Choice?

Dr. Natascha Neudorfer (University of Birmingham), Dr. Tim Haughton (University of Birmingham)

Chair: Dr. Natascha Neudorfer (University of Birmingham), Dr. Tim Haughton (University of Birmingham)

Discussant: Dr. Natascha Neudorfer (University of Birmingham), Dr. Tim Haughton (University of Birmingham)

Idiosyncratic Definitions of Corruption in a Rural Tribal Context of Pakistan
Jamal Ali Bashir (Martin Luther University Halle-Wittenberg)

Types of Corruption and Voting Behavior: Evidence from a Survey Experiment
Dr. Michael Jankowski (University of Oldenburg), Dr. Christina-Marie Juen (University of Oldenburg)

When Corruption Matters for Ordinary People: Anti-Corruption Appeals in Elections
Dr. Natascha Neudorfer (University of Birmingham), Dr. Tim Haughton (University of Birmingham)

The effect of social influencers on electoral outcomes: Evidence from a natural experiment
Prof. Dr. Heike Klüver (Humboldt-Universität zu Berlin)

DoE05 | Der Technopolitische Einfluss auf Digitalisierung und seine Auswirkungen auf liberal-demokratische Verfassungsstaaten und ihre Institutionen – Perspektiven, Handlungsfelder und Potenziale

Dr. Astrid Bötticher (Friedrich-Schiller-Universität Jena), Lennard Lehmann (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Chair: Dr. Astrid Bötticher (Friedrich-Schiller-Universität Jena), Prof. Dr. Miroslav Mares (Masaryk University Brno)

Discussant: Lidiia Melnyk (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Linguistic persuasion techniques of social media bots in crises
Lidiia Melnyk (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Private und staatliche Verantwortlichkeit in der Bekämpfung des digitalen Vigilantismus im Cyberspace
Prof. Dr. Miroslav Mares (Masaryk University Brno)

Rechtliche Rahmenbedingungen des digitalen Raums
Lennard Lehmann (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Technopolitik – drei Strategien im Umgang mit der Digitalisierung
Dr. Astrid Bötticher (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

DoE06 | Ethische Herausforderungen in der ethnographischen Forschung – Ethik-Kodizes und Ethikkommissionen als Allheilmittel oder weitere Herausforderung

Samantha Ruppel (HSFK), Dr. Julia Leser (HU Berlin)

Themengruppe „Ethnografische Methoden in der Politikwissenschaft"

Chair: Samantha Ruppel (Goethe Universität Frankfurt und Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung)

Discussant: Dr. Julia Leser (HU Berlin)

Feldforschung in der Konflikt- und Fluchtforschung ethisch verantwortlicher begleiten. Flexible Ethikgremien als mögliche Institutionalisierung
Prof. Dr. Timothy Williams (Universität der Bundeswehr München), Prof. Dr. Ulrike Krause (Universität Osnabrück)

Negotiations in a transnational field and ethical dilemmas of ethnographic research
Sezer Idil Gogus (Peace Research Institute Frankfurt)

Ethikschablonen in der Forschungspraxis und kreative Lösungswege abseits von Ethikkomitees - Der Fall einer Feldforschung mit jordanischen Frauenorganisationen
Alena Sander (UCLouvain (Universität Louvain))

DoE07 | Expert Governors under Pressure: International Organisations in Uncertain Times

Dr. Matthias Kranke (Universität Kassel), Prof. Dr. Andrea Schneiker (Zeppelin Universität)

Arbeitskreis „Soziologie der internationalen Beziehungen"

Chair: Prof. Dr. Lisbeth Zimmermann (Zeppelin Universität)

Discussant: Dr. Katja Freistein (Käte Hamburger Kolleg / Centre for Global Cooperation Research)

Amending or Suspending a Flawed Metric? 'Beyond GDP' in the EU and the OECD
Dr. Matthias Kranke (Universität Kassel), Svenja Quitsch (Universität Kassel)

Caught in the crossfire: WHO's challenged expert authority in global health crises
Prof. Dr. Christian Kreuder-Sonnen (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Bringing Rules to Life
Dr. Nina Reiners (Universität Potsdam)

Deterrence, Protection or Acceptance? Competing forms of security expertise in the humanitarian sector
Prof. Dr. Andrea Schneiker (Zeppelin Universität)

DoE08 | Geld- und Fiskalpolitik im Wandel: Verliert Austeritätspolitik ihre gesellschaftliche Basis?

Prof. Dr. Christoph Scherrer (Universität Kassel), Prof. Dr. Joscha Wullweber (Universität Witten/Herdecke)

Sektion „Politische Ökonomie"

Chair: Prof. Dr. Christoph Scherrer (Universität Kassel), Prof. Dr. Joscha Wullweber (Universität Witten/Herdecke)

The austerity project and its crises. The Eurogroup's role in restructuring the EMU during the euro crisis and covid-19.
Joscha Abels (Eberhard Karls Universität Tübingen)

Überdehnte Hegemonie und Populismus. Zur Dynamik krisenhaft veränderter Machtverhältnisse und hegemonialer Konflikte - am Beispiel von Italien und Spanien
Johanna Schafgans Muñoz (Philipps-Universität Marburg)

A Class-Based Analysis of Fiscal and Monetary Policy
Prof. Dr. Christoph Scherrer (Universität Kassel), Nora Horn (Universität Kassel),)

A Paradigm Shift from Monetary to Fiscal Policy: The Short Honeymoon of Modern Monetary Theory
Prof. Dr. Brigitte Young (WWU-Münster)

DoE09 | Humour as a strategy of political legitimation

Prof. Dr. Alexander Spencer (Otto-von-Guericke Universität Magdeburg), Daniel Beck (Otto-von-Guericke Universität Magdeburg)

Chair: - Daniel Beck (Otto-von-Guericke Universität Magdeburg)

Discussant: Prof. Dr. Alexander Spencer (Otto-von-Guericke Universität)

"The madder Hulk gets, the stronger Hulk gets" - Humour and Popular Culture in Populist Communication
Daniel Beck (Otto-von-Guericke Universität Magdeburg)

Democratic humour – autocratic humour: the political effects of satire and comedy
Dr. Hans-Ludwig Buchholz

Humour, political support and the (de-)legitimation in political regimes
Prof. Dr. Detlef Sack (Fakultät für Soziologie, Universität Bielefeld)

The construction of discourses, subjects and truth(s) trough humor
Maria Fernanda Cordova Suxo (Universität Kassel), Vladimir Roger Torrez Monasterios (Salesiana de Bolivia Universität)

DoE10 | International perspectives on expert knowledge in (times of) crisis

Dr. Vera Axyonova (Freie Universität Berlin), Prof. Dr. Sophie Lecheler (University of Vienna)

Chair: Dr. Vera Axyonova (Freie Universität Berlin), Prof. Dr. Sophie Lecheler (University of Vienna)

Discussant: Prof. Dr. Sophie Lecheler (University of Vienna)

The normativity of knowledge and the role of expertise in times of crisis
Dr. Eva Krick (University of Oslo)

A Crisis of Trust for Authoritative Information Sources: The Effects of Politicians' Disinformation Accusations on Perceptions of Science and Media
Dr. Jana Laura Egelhofer (University of Vienna)

Coming out of the liberal closet. Reflexivity among think tanks as an unexpected effect of de-democratization
Dr. Katarzyna Jezierska (University West, Sweden)

Expert knowledge beyond democracies: Think tanks, media and politics in times of the Covid-19 pandemic
Dr. Vera Axyonova (Freie Universität Berlin)

DoE11 | Internationale Organisationen im Vergleich

Prof. Dr. Thomas Sommerer (Universität Potsdam), Prof. Dr. Diana Panke (Universität Freiburg)

Sektion „Internationale Beziehungen", Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft"

Chair: Prof. Dr. Thomas Sommerer (Uni Potsdam), Prof. Dr. Diana Panke (Uni Freiburg)

Discussant: Prof. Dr. Thomas Sommerer (Uni Potsdam), Prof. Dr. Diana Panke (Uni Freiburg)

Discovering Cooperation: A Theory of Endogenous Institutional Change in International Organizations
Prof. Dr. Tobias Lenz (Leuphana University Lüneburg), Dr. Besir Ceka (Davidson College), Prof. Dr. Liesbet Hooghe (University of North Carolina at Chapel Hill), Prof. Dr. Gary Marks (University of North Carolina at Chapel Hill)

International Authority and Institutionalized Inequalities
Prof. Dr. Michael Zürn (WZB Berlin), Dr. Alexandros Tokhi (WZB Berlin)

International Organizations as Blame Avoiders: WHO is Made Responsible in Global Health Crises?
Prof. Dr. Bernhard Zangl (LMU München), Tim Heinkelmann-Wild (LMU München),)

Shifting centers of gravity in global health - International organizations' positioning and its effects on IO identities, issues and the field of global health
Prof. Dr. Anna Holzscheiter (Technische Universität Dresden), Thurid Bahr (Freie Universität Berlin), Dr. Laura Pantzerhielm (Technische Universität Dresden), Dr. Martin Grandjean (Université de Lausanne)

DoE12 | Krise Politischer Repräsentation? Einstellungen der Bürgerinnen und Bürger zu Parlamentarischer Repräsentation (II)

Prof. Dr. Stefanie Bailer (Universität Basel), Prof. Dr. Thomas Zittel (Goethe-Universität Frankfurt)

Chair: Prof. Dr. Stefanie Bailer (Universität Basel)

Discussant: Dr. Christian Stecker (TU Darmstadt)

Increasing establishment of radical right parties and its implications for political support
Sven Hillen (Johannes Gutenberg-Universität Mainz), Holger Reinermann (Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

Inklusive Demokratie: Repräsentationswünsche von Langzeitarbeitslosen
Jan Velimsky (LMU München (GSI), Lehrstuhl für Politische Systeme und Europäische Integration), Manuel Walter (Universität Stuttgart, Institut für Sozialwissenschaften, Politische Theorie und Empirische Demokratieforschung), Prof. Dr. AndréBächtiger (Universität Stuttgart, Institut für Sozialwissenschaften, Politische Theorie und Empirische Demokratieforschung)

Repräsentation und subjektive Responsivität in der Migrations- und Integrationspolitik: Macht der Migrationsstatus einen Unterschied?

Prof. Dr. Andreas Blätte (Universität Duisburg-Essen), Prof. Dr. Susanne Pickel (Universität Duisburg-Essen)

Wandel für, mit oder durch uns? Die Bewertung der Repräsentation von Bürger:innen im Strukturwandelprozess des Rheinischen Braunkohlereviers
Cathérine Momberger (Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie, Arbeit und Wirtschaft (Ruhr-Universität Bochum))

DoE13 | Krisenbewältigung durch Politik, Verwaltung und Gesellschaft in Deutschland (II)

Prof. Dr. Steffen Eckhard (Universität Konstanz), Prof. Dr. Nathalie Behnke (Universität Darmstadt)

Chair: Prof. Dr. Nathalie Behnke (Universität Darmstadt), Prof. Dr. Steffen Eckhard (Universität Konstanz)

Discussant: Prof. Dr. Nathalie Behnke (Universität Darmstadt), Prof. Dr. Steffen Eckhard (Universität Konstanz)

Herausforderungen durch die „Flüchtlingskrise“ für das Verwaltungshandeln im deutschen Mehrebenensystem
Prof. Dr. Jörg Bogumil (Ruhr Universität Bochum), Prof. Dr. Sabine Kuhlmann (Universität Potsdam)

Krisenmanagement in der föderalen Arbeitsteilung – Variation und Dynamik der Corona-Verordnungen der Länder
Prof. Dr. Nathalie Behnke (TU Darmstadt), Dr. Christian Person (TU Darmstadt)

The role of intergovernmental councils during the Covid-19 pandemic in Germany and Switzerland
Dr. Johanna Schnabel (Freie Universität Berlin), Rahel Freiburghaus (Universität Bern), Dr. YvonneHegeleZHAW)

Divergierende und konvergierende institutionelle Logiken im Krisenmanagement am Beispiel der lokalen Aufnahme Asylsuchender 2015/16 in Deutschland
Prof. Dr. Wolfgang Seibel (Universität Konstanz), Dr.Lorenz Wiese (Universität Konstanz)

DoE14 | Lokalisierungen des Politischen? Entscheidungs- und Gestaltungsspielräume in der lokalen Migrations- und Integrationspolitik

Prof. Dr. Sybille Münch (Leuphana Universität Lübeck), Dr. Thorsten Schlee (Universität Duisburg-Essen)

Arbeitskreis „Migrationspolitik“

Chair: Dr. Thorsten Schlee (Institut Arbeit und Qualifikation, Universität Duisburg-Essen), Prof. Dr. Sybille Münch (ZDEMO, Leuphana)

Eine Frage des Wohnorts? – Varianz in der Finanzierung von Sprachmittlung im Kontext der psychotherapeutischen Versorgung Asylsuchender
Lisa Walter (FernUniversität in Hagen), Dr. Renate Reiter (FernUniversität in Hagen), Prof. Dr. Annette Elisabeth Töller (FernUniversität in Hagen), Juna Toska (FernUniversität in Hagen)

Neuorientierung und Rekonzeptualisierung der kommunalen Integrationspolitiken am Beispiel ostdeutscher Kommunen seit 2015
Dr. Madlen Pilz (Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS))

Polizei, Politik, Polis: Zum polizeilichen Umgang mit Geflüchteten in der Stadt
Svenja Keitzel (Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg), Marilena Geugjes (Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung), LeonieJantzerLeuphana Universität Lüneburg)

Vom Essenspaket zur Geldzahlung: Die Landeshauptstadt Dresden als Wegbereiterin des Geldleistungsprinzips im Freistaat Sachsen

Alexandra Neumann (Universität Leipzig, Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie, Institut für Politikwissenschaft)

DoE15 | Norms Research Beyond IR

Dr. Sassan Gholiagha (WZB Berlin), Dr. Carmen Wunderlich (Universität Duisburg-Essen)

Themengruppe „IB-Normenforschung“

Chair: Dr. Carmen Wunderlich (Universität Duisburg-Essen)

Discussant: Dr. Sassan Gholiagha (TU Braunschweig und WZB Berlin), Dr. Stefan Kroll (HSFK)

A Sea Change? Regimes of Normativity, IL and IR interdependencies
Christian Pogies (Max-Planck-Institut für Rechtsgeschichte und Rechtstheorie)

Legal anthropology and IR norms research: resonance and friction
Dr. Anneloes Hoff (Max Planck Institute for Comparative Public Law and International Law)

Social group, evaluation and power: Interweaving constructivist and reduced norms research
Dr. Janne Mende (Max Planck Institute for Comparative Public Law and International Law)

Theorising with Those who Struggle for Deep Decarbonisation: Societal Agency Shaping the Global Opportunity Structure
Prof. Dr. Stefan Aykut (Universität Hamburg), Prof. Dr.Antje Wiener (Universität Hamburg)

DoE16 | Politische Theorie der Polarisierung

Dr. Eva Marlene Hausteiner (Universität Bonn), Dr. Cord Schmelzle (Goethe-Universität Frankfurt)

Chair: Dr. Eva Marlene Hausteiner (Universität Bonn / Universität Greifswald), Dr. Cord Schmelzle (Goethe-Universität Frankfurt)

Discussant: Dr. Eva Marlene Hausteiner (Universität Bonn / Universität Greifswald)

Bilder des Parteienstreits: Kriegs- und Körpermetaphern als Marker von Polarisierung im politischen Denken des 19. Jahrhunderts
Dr. Philipp Erbentraut (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

John Stuart Mills "Blick nach unten"
Prof. Dr. Dirk Jörke (TU Darmstadt)

Polarisierung als Krise agonaler Gegnerschaft
Dr. Manon Westphal (Universität Münster)

Polarisierung und Theorien demokratischer Legitimität
Dr. Cord Schmelzle (Goethe-Universität Frankfurt)

DoE17 | Regionalorganisationen und Autokratisches Regieren

Prof. Dr. Andrea Gawrich (Justus-Liebig-Universität Giessen)

Arbeitskreis „Europa- und Regionalismusforschung“

Chair: Prof. Dr. Andrea Gawrich (JLU Giessen)

Discussant: Dr. Sören Stapel (Universität Freiburg)

Actorness of Regional Organizations in an Authoritarian Context: A Conceptual Framework
Prof. Dr. Alexander Libman (Freie Universität Berlin), Prof. Dr. Andrea Gawrich (Universität Gießen)

Summit Diplomacy in Regional Integration Organizations in Africa: Setting the Stage for Authoritarian States?
Dr. Johannes Muntschick (Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

Autokratien, liberal-kosmopolitische Werte und Friedensoperationen: Eine Untersuchung der Beteiligung nicht-demokratischer Staaten an internationalen Interventionen
Dr. Martin Welz (Universität Hamburg)

DoE18 | Roundtable: "Transformativer Wandel durch die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen? Bestandaufnahme und Ausblick

Dr. Thomas Hickmann (Utrecht University), Prof. Dr. Franziska Müller (Universität Hamburg)

Chair: Dr. Thomas Hickmann (Utrecht University)

Dr. Marianne Beisheim (Stiftung Wissenschaft und Politik)

Prof. Dr. Frank Biermann (Utrecht University)

Dr. Basil Bornemann (Universität Basel)

Dr. Thomas Hickmann (Utrecht University)

Prof. Dr. Sabine Weiland (University of Lille)

DoE19 | Roundtable: Politische Partizipation in der Pandemie: Unsicherheiten, Herausforderungen, Chancen

Prof. Dr. Priska Daphi (Universität Bielefeld), Prof. Dr. Martin Elff (Zeppelin Universität, Friedrichshafen)

Sektion „Politische Soziologie"

Chair: Prof. Dr. Priska Daphi (Universität Bielefeld), Prof. Dr. Martin Elff (Zeppelin Universität, Friedrichshafen)

Prof. Dr. Sigrid Baringhorst (Universität Siegen)

Prof. Dr. Kathrin Ackermann (Universität Heidelberg)

Prof.em. Dr. Oscar W. Gabriel (Universität Stuttgart)

Dr. Swen Hutter (WZB Berlin)

DoE20 | The (un)making of new developmental statisms in the Global South. Rethinking global economy and local society in an age of uncertainty (II)

Sebastian Hoppe (Freie Universität Berlin), Jan Ickler (Universität Kassel)

Chair: Sebastian Hoppe (Freie Universität Berlin), Jan Ickler (Universität Kassel)

Discussant: Dr. Hannes Warnecke-Berger (Universität Kassel)

A ‚progressive' alliance at the crossroads - Deciphering authoritarian tendencies in Ecuador 2007-2015
Jan Philip Ickler (Universität Kassel)

The Left Turn's postneoliberal reform in the Southern Cone: A qualitative approach
Melisa Ross (BGSS Berlin Graduate School of Social Sciences / WZB Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung)

Latin American theoretical traditions in international relations. Marginalization or self-marginalization?
Dr. Peter Birle (Ibero-Amerikanisches Institut Preussischer Kulturbesitz)

A Postkeynesian Institutionalist Approach to the Developmental State
Ludwig Hehl (ICDD Kassel)

DoE21 | The Democracy-Sustainability Nexus – A View from the Side of Democracy

Prof. Dr. Antje Vetterlein (WWU), Prof. Dr. Doris Fuchs (WWU)

Chair: Prof. Dr. Antje Vetterlein (WWU)

Discussant: Prof. Dr. Antje Vetterlein (WWU)

The Challenge of Representation in Deliberative Sustainability Governance
Lena Siepker (WWU)

OObjection! How Environmental Lawyers Created Norms and Governors for International Development Accountability
Prof. Dr. Susan Park (University of Sydney)

Can Sustainability Do Democracy?
Prof. Dr. Doris Fuchs (WWU), Prof. Dr. Bernd Schlipphak (WWU), Prof. Dr. OliverTreibWWU)

Sustainable development and democracy: a legal perspective
Prof. Dr. Virginie Barral (Goldsmiths, University of London)

DoE22 | The Value of Uncertainty in Democratic Systems

Dr. Svenja Ahlhaus (Universität Hamburg), Dr. Alice el-Wakil (Universität Zürich)

Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“

Chair: Dr. Svenja Ahlhaus (Universität Hamburg)

Discussant: Dr. Alice el-Wakil (Universität Zürich)

Democratic Rationality Needs Emotional Security: A Deliberative Perspective on Political (Un-)Certainties and (In-)Securities
Dr. Dannica Fleuss (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg)

Information and deliberation in the Covid-19 crisis and in the climate crisis
Prof. Dr. Claudia Landwehr (Johannes Gutenberg Universität Mainz), Julian Frinken (Johannes Gutenberg Universität Mainz)

Innovations from Hope and Innovations from Fear: Comparing the Sixties to Today
Prof. Dr. Jane Mansbridge (Harvard Kennedy School)

DoE23 | Transnationaler Populismus? Zum Verhältnis populistischer Politikformen und internationaler Ordnung

Johanna Gördemann (Universität Duisburg-Essen), Dr. Kolja Möller (TU Dresden)

Themengruppe „Populismus“

Chair: Johanna Gördemann (Universität Duisburg-Essen), Dr. Kolja Möller (TU Dresden)

Die Nation ist nicht genug: Eine Fallstudie von Greta Thunbergs Transnationalen Populismus
Dominik Schmidt

Transnationaler Rechtspopulismus? Netzwerk und Agenda der brasilianischen Rechten auf Facebook
Dr. Liriam Sponholz (PD Dr.) (Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM)),

Dr. Marcelo Alves Dos Santos Junior (Fluminense Federal University (UFF)), Prof. Dr. Afonso deAlbuquerque (Fluminense Federal University)

Eine „rechtspopulistische Internationale“? Transnationaler Populismus und neue Rechte
Dr. Kolja Möller (TU Dresden), Johanna Gördemann (Universität Duisburg-Essen)

DoE24 | Umweltnormen in der Transformation: Normenkonflikte, Wissensproduktion und Mehrebenenproblematiken in der globalen Umweltpolitik

Prof. Dr. Antonia Graf (WWU Münster), Dr. Bastian Loges (TU Braunschweig)

Arbeitskreis „Umweltpolitik / Global Change“

Chair: Prof. Dr. Antonia Graf (WWU Münster), Dr. Bastian Loges (TU Braunschweig)

Discussant: Prof. Dr. Markus Lederer (TU Darmstadt)

Die Plastik-Pandemie 2.0: Plastikvermeidung und Hygienebedenken als offene Normenkollision in Zeiten von Covid-19
Dr. Bastian Loges (TU Braunschweig), Prof. Dr. Anja P. Jakobi (TU Braunschweig)

Researching Climate Justice – A decolonial approach to global climate governance in the Arctic and the Mediterranean
Dr. Jan Wilkens (Universität Hamburg), Alvine Datchoua-Tirvaudey (Universität Hamburg)

Sustainable Urban Mobility Plans als transdisziplinäre Übersetzung von EU-Nachhaltigkeitsnormen?
Prof. Dr. Antonia Graf (WWU Münster), Nils Stockmann (WWU),)

What are Forests for? Conflicting International Norms on Forests and their Effects in Ghana and Lao PDR
Maike Stelter (TU Braunschweig)

DoE25 | Unsichere Zeit(en). Konstruktivistische Perspektiven auf die Politik der Zeit und ihre Folgen für die Demokratie

Florian Hoffmann (Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer), Theresa Franke (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)

Arbeitskreis „Konstruktivistische Theorien der Politik“, Arbeitskreis „Politik und Kultur“, Arbeitskreis „Politik, Wissenschaft und Technik“, Arbeitskreis „Politik und Geschichte“

Chair: Theresa Franke (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)

Discussant: Florian Hoffmann (Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer)

Demokratie als "Schönwetterphänomen"? - Über demokratisches Entscheiden in unsicheren Zeiten
Markus Kasseckert (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)

Politische Temporalitäten: eine poststrukturalistische Perspektive im Anschluss an Michel Foucault
Dr. Jürgen Portschy (Universität Wien)

Umstrittene Tatsachen als dynamisches Fundament politischer Entscheidungen in Demokratien und ihre Wahrnehmung als „unsicher“
Alexander Chmelka (Graduiertenkolleg Wissenschaftsmanagement und Wissenschaftskommunikation als forschungsbasierte Praxen der Wissenschaftssystementwicklung (Grako WiMaKo))

Vertrauen als Vorwegnahme der Zukunft am Beispiel der Governance von Universitäten
Jan Lauer (Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer)

DoE26 | Verkehrswende und Energiewende: Die Potenziale ihrer Konvergenz

Dr. Weert Canzler (Wissenschaftszentrum Berlin WZB), Dr. Jörg Radtke (Universität Siegen)

Themengruppe "Energietransformation"

Chair: Dr. Weert Canzler (Wissenschaftszentrum Berlin WZB), Dr. Jörg Radtke (Universität Siegen)

Multidimensional Preferences for Regulating Self-Driving Cars. Evidence from a Conjoint Experiment conducted in the US, Japan, and Germany
Sebastian Hemesath (Universität Oldenburg), Prof. Dr. Markus Tepe (Universität Oldenburg)

Steuerlos aber nicht planlos. Demokratischer Diskurs und partizipative Ansätze in Zusammenhang mit der Entwicklung selbstfahrender Fahrzeuge in der Schweiz
Dr. Tobias Arnold (Interface Politikstudien Forschung Beratung GmbH), Prof. Dr. Ueli Haefeli (Interface Politikstudien Forschung Beratung GmbH)

Transition in Brandenburg. Die Tesla-Ansiedlung für eine Konvergenz der Verkehrs- und Energiewende?
Dr. Peter Ulrich (Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung IRS Erkner/ Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg)

Von der Nische zur Norm – Zum Mainstreaming CO2-armer Mobilitätspraktiken in städtischen Gebieten
Dr. Patrick Scherhaufer (Universität für Bodenkultur, Wien (BOKU)), Dr.Michael Braito (Universität für Bodenkultur, Wien (BOKU)), Dr. Elisabeth Schauppenlehner-Kloyber (Universität für Bodenkultur, Wien (BOKU))

DoE27 | Wahl und Auswahl von Gestaltungsoptionen in Politikwandel- und Policy-Lernprozessen

Sandra Plümer (Universität Duisburg-Essen, NRW School of Governance), Dr. Maximilian Schiffers (Universität Duisburg-Essen, NRW School of Governance)

Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft", Sektion „Regierungssystem und Regieren in der Bundesrepublik Deutschland"

Chair: Sandra Plümer (Universität Duisburg-Essen / NRW School of Governance), Dr. Maximilian Schiffers (Universität Duisburg-Essen / NRW School of Governance)

Discussant: Sandra Plümer (Universität Duisburg-Essen / NRW School of Governance), Dr. Maximilian Schiffers (Universität Duisburg-Essen / NRW School of Governance)

Agricultural Policy for Biodiversity: Facilitators and Barriers for Transformation
Dr. Yves Zinngrebe (Helmholtz-Centre for Environmental Research (UFZ)), Prof. Dr. Sebastian Lakner (University of Rostock), Dr. Jenny Schmidt (Helmholtz-Centre for Environmental Research (UFZ)), Dr. Christian Schleyer (University of Kassel)

Auf der Suche nach Elementen von Policy-Wandel in Politikgestaltungsprozessen. Konzeptionelle Überlegungen zu Arbeits-, Austausch- und Entscheidungsprozessen der Policy-Agenda im Umfeld der Bundestagswahl 2021
Sandra Plümer (Universität Duisburg-Essen), Dr. Maximilian Schiffers (Universität Duisburg-Essen)

Digitalisierung der Verwaltung als Policy-Wandel am Beispiel des Onlinezugangsgesetz
Marc Schütz (Universität Münster, Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft- Kommunal- und Regionalpolitik)

Gründungspolitik im Bundesländervergleich
Véronique Millim (Universität Koblenz-Landau)

Politikwandel, Policy-Lernen und Informationsflüsse in dezentralen Arenen. Kooperative Steuerungsinnovationen in der Agrarpolitik
Malte Möck (Humboldt-Universität zu Berlin), Talea Becker (Grünlandzentrum Niedersachsen/Bremen), Prof. Dr. Peter H. Feindt (Humboldt-Universität zu Berlin)

DoE28 | Warum (noch) wählen? Demokratie und die Digitalisierung des Demos

Dr. Thorsten Thiel (Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft / WZB), Prof. Dr. Andreas Jungherr (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Arbeitskreis „Digitalisierung und Politik"

Chair: Prof. Dr. Andreas Jungherr (Universität Bamberg), Dr. Thorsten Thiel (Weizenbaum-Institut / Universität Erfurt)

Discussant: Dr. Thorsten Thiel (Weizenbaum-Institut / Universität Erfurt), Prof. Dr. Andreas Jungherr (Universität Bamberg)

An engine, not a camera: Eine Genealogie der Verdatung des Demos im Lichte repräsentationstheoretischer Überlegungen
Sebastian Berg (Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft)

Are populist party supporters living in online echo chambers?
Dr. Sebastian Stier (GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften)

Are social media and misinformation a threat to democracy?
Dr. Rosa M. Navarrete (Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES)), Dr. Christina Eder (GESIS – Leibniz Institute for the Social Sciences)

Digitaler Wahlkampf und bürgerliche Selbstwahrnehmung: Warum Micro-Targeting und Gamification-Apps die Demokratie gefährden
Dr. Eva Odzuck (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)

DoE29 | Wirtschaftspolitische Konflikte im 21. Jahrhundert (II)

Dr. Björn Bremer (Max-Planck Institut für Gesellschaftsforschung), Dr. Erik Neimanns (Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung)

Chair: Dr. Erik Neimanns (Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung)

Discussant: Dr. Björn Bremer (Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung)

Public Opinion towards Welfare State Reform: The Role of Political Trust and Government Satisfaction
Prof. Dr. Julian Garritzmann (Goethe Universität Frankfurt), Dr. Erik Neimanns (MPIfG Köln), Prof. Dr. Marius Busemeyer (Universität Konstanz)

The rise and fall of the inheritance tax
Prof. Dr. Philipp Genschel (European University Institute), Dr. Julian Limberg (King's College London), Prof. Dr. Laura Seelkopf (University of St Gallen)

The Growth Models Strategies of Anti-System Parties
Dr. Philip Rathgeb (University of Edinburgh), Prof. Dr. Jonathan Hopkin (LSE)

Greening the financial sector in the EU, but how? - A narrative discourse analysis of the EU taxonomy
Carsten Elsner (Universität Kassel)

DoE30 | Zeit sozialwissenschaftlicher Wahrheit? Legitimations-(Ver-)Handlungen in Bildung und Schule

Prof. Dr. Andreas Klee (Universität Bremen, Institut für Politikwissenschaft), Dr. Julia Grün-Neuhof (Universität Bremen, Zentrum für Arbeit und Politik)

Sektion „Politikwissenschaft und Politische Bildung"

Chair: Prof. Dr. Andreas Klee (Universität Bremen), Dr. Julia Grün-Neuhof (Universität Bremen)

Discussant: Dr. Werner Friedrichs (Universität Bamberg), Prof. Dr. Nadine Rose (Universität Bremen)

Das Wissen der Praxis: Erkenntnisse aus einem praxeologischen Zugang zur Demokratielehre von Politiklehrern/innen in Politikunterricht und Schule
Dr. Stefanie Kessler (Institut für Pädagogik, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)

Die Legitimation von Wahrheit in Unterrichtsmaterialien der Politischen Bildung
Prof. Dr. Inken Heldt (Technische Universität Kaiserslautern)

Kleine Wahrheiten, Filterblasen oder fehlende Berührungspunkte? Zur Gefahr von selbstreferenziellen Aushandlungsprozessen in homogenen Lerngruppen
Dr. Luisa Girnus (Universität Potsdam)

Verschwörungsdenken, schnell und langsam
Sebastian Enghofer (Universität Regensburg)